



TECE-Betätigungen Technische Informationen

Übersicht	7-4
Pflege der TECE-Betätigungsplatten	7-5
TECEantibac	7-5
TECEbase	7-6
Montage WC-Betätigung	7-6
TECEambia	7-8
Montage WC-Betätigung	7-8
Montage Urinalbetätigung	7-9
TECEplanus	7-12
Montage WC-Betätigung	7-12
Montage Urinalbetätigung	7-13
TECEplanus-Infrarotelektroniken	7-15
TECEplanus-WC-Infrarotelektronik	7-15
Montage WC-Infrarotelektronik, 6 V Batterie	7-16
Montage WC-Infrarotelektronik, 12 V Netz	7-18
TECEplanus-Urinal-Infrarotelektroniken	7-19
Programmierung Urinal-Infrarotelektronik	7-20
Technische Daten	7-21
Montage Urinal-Infrarotelektronik, 6 V Batterie	7-22
Montage Urinal-Infrarotelektronik, 12 V Netz	7-24
TECEplanus-Elektroniken, Funkauslösung	7-27
Funktaster TECEplanus	7-27
WC-Elektronik, Funkauslösung, 6 V Batterie	7-29
Montage WC-Elektronik, Funkauslösung, 6 V Batterie	7-29
WC-Elektronik, Funkauslösung, 12 V Netz	7-32
Montage WC-Elektronik, Funkauslösung, 12 V Netz	7-32
TECEplanus-Elektroniken, kabelgebundene Fernauslösung	7-36
WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 6 V Batterie	7-36
Montage WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 6 V Batterie	7-36
WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 12 V Netz	7-39
Montage WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 12 V Netz	7-39

TECEloop	7-43
Montage WC-Betätigung Kunststoff, Aufputz	7-43
TECEloop-Baukasten	7-45
Montage WC-Betätigung Glas, Aufputz	7-45
Montage WC-Betätigung Glas, flächenbündig	7-45
Montage Urinalbetätigung Kunststoff, Aufputz	7-47
Montage Urinalbetätigung Glas, Aufputz	7-48
Montage Urinalbetätigung Glas, flächenbündig	7-48
TECEsquare	7-51
Montage WC-Betätigung Glas, Aufputz	7-52
Montage WC-Betätigung Glas, flächenbündiger Einbau	7-53
Montage WC-Betätigung Metall	7-55
Montage Urinalbetätigung Glas, Aufputz	7-55
Montage Urinalbetätigung Glas, flächenbündig	7-56
Montage Urinalbetätigung Metall	7-56
Flächenbündiger Einbau	7-57
Trockenbau – WC-Betätigung	7-57
Montage WC-Betätigung – Trockenbau	7-57
Nassbau – WC-Betätigung	7-60
Montage WC-Betätigung – Nassbau	7-60
Trockenbau – Urinalbetätigung	7-63
Montage Urinalbetätigung – Trockenbau	7-63
WC-Armatur	7-66
Montage Drehmechanik	7-67
Einwurfsschacht	7-69
Einbaumaße TECE-Betätigungen	7-71
TECEbase	7-71
TECEambia	7-72
TECEloop Kunststoff	7-73
TECEloop Glas	7-74
TECEsquare Glas	7-75
TECEsquare Metall	7-76
TECEplanus	7-77

Übersicht

TECE-Betätigungsplatten bieten eine große Vielfalt an Formen, Materialien und Farben. Durch die unterschiedlichen Materialien erfüllen sie die Anforderungen verschiedener Anwendungsbereiche. Mit robuster Betätigungsmechanik sind diese Betätigungsplatten von vorne oder von oben einbaubar. Die TECE-Betätigungsplatten gehören zu den kleinsten auf dem Markt. Durch die besondere Konstruktion des Spülkastens ist der Montagebereich im Inneren trotz der kleinen Betätigungsplatte leicht zugänglich.

Übersicht TECE-Betätigungsplatten



TECEbase



TECEambia



TECEplanus



TECEplanus-Elektronik



TECEloop Kunststoff



TECEloop Glas



TECESquare Glas



TECESquare Metall

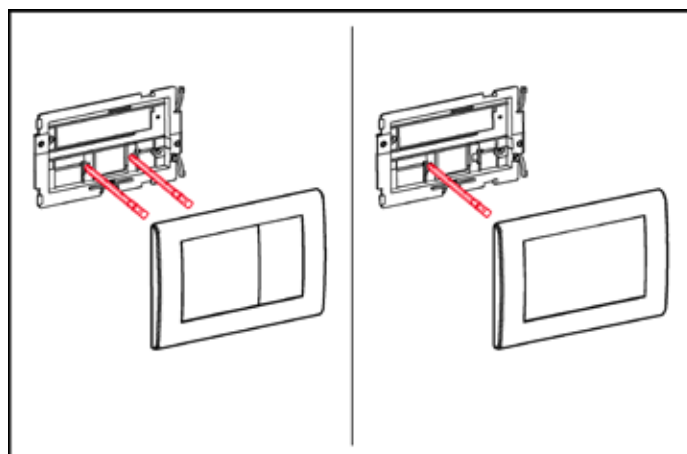


WC-Armatur

Alle TECE-WC-Betätigungsplatten sind kompatibel zu allen Spülkästen von TECE, alle Urinalbetätigungen sind kompatibel zu allen TECE-Urinaldruckspülern. Die Montage ist dabei von vorne wie auch von oben möglich.

Ein- und Zweimengentechnik

Abhängig von der Betätigungsplatte bietet der TECE-Unterputzspülkasten die Möglichkeit der Einmengen- oder der wirtschaftlichen Zweimengenspülung. Bei der Installation einer Einmengenbetätigung wird nur eine Betätigungsstange installiert, bei der Zweimengentechnik zwei.



Ein- und Zweimengentechnik (hier TECEplanus)

Pflege der TECE-Betätigungsplatten

Damit die Oberfläche der Betätigungsplatte ihr Aussehen bewahrt, bitten wir Sie, die nachfolgenden Hinweise unbedingt zu beachten:

- Reinigen Sie die Betätigungsplatte immer mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie warmes Wasser zur Reinigung der sichtbaren Oberflächen.
- Zur Reinigung von Glasoberflächen können Sie auch farblose, milde Reiniger verwenden.
- Der Reiniger darf nicht direkt auf das Glas gesprüht werden.
- Verschmutzungen können Sie unter leichter Druckanwendung mit einem angefeuchteten Tuch entfernen.
- Verwenden Sie keine schäumenden, aggressiven Reinigungsmittel oder Putzschwämme!

Die gemessene Keimreduktion durch TECEantibac lagen im Durchschnitt bei über 99,7 %. Als Testmethode kam die derzeit einzige standardisierte Methode nach der japanischen Industrienorm JIS 2801:2000 zum Einsatz. Die Methode ist international anerkannt und wird in Japan, Amerika und Europa verwendet. Das Gutachten kann bei TECE angefordert werden.

TECEantibac

Die Betätigungsplatten TECEambia und TECEloop (WC und Urinal) besitzen in der Variante „TECEantibac“ antibakterielle Eigenschaften. Sie sind ausschließlich in weiß erhältlich. Beide TECEantibac-Betätigungen stehen für Ein- und Zweimengentechnik zur Verfügung.

Was ist TECEantibac?

Die TECEantibac-Betätigungsplatte besteht aus einem neuen Hightech-Kunststoff, in dem mikroskopisch kleine Silberionen verteilt sind. Durch die Silberionen wird das Bakterienwachstum auf der Oberfläche der Platte wirksam gehemmt.

Da die Silberpartikel im Werkstoff der Platte verteilt sind, bleibt die Wirkung über die gesamte Nutzungsdauer erhalten. Es handelt sich also nicht nur um eine Beschichtung. Oberflächenabrieb durch Benutzung oder Reinigung haben somit keinen negativen Einfluss auf die Langzeitwirkung.

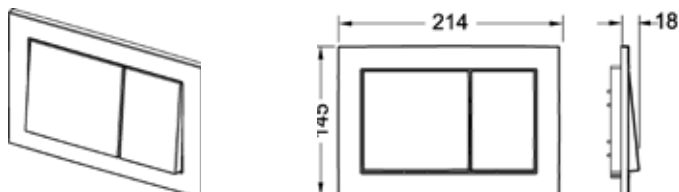


**FORSCHUNGSINSTITUT
HOHENSTEIN**

Die keimhemmende Wirkung der TECEantibac-Betätigungsplatten ist in einem Gutachten des Forschungsinstitutes Hohenstein belegt: „Mit dieser Untersuchung konnte unter praxisnahen Bedingungen gezeigt werden, dass das Produkt TECEantibac eine signifikante bzw. starke antimikrobielle Aktivität hat“.

TECEbase

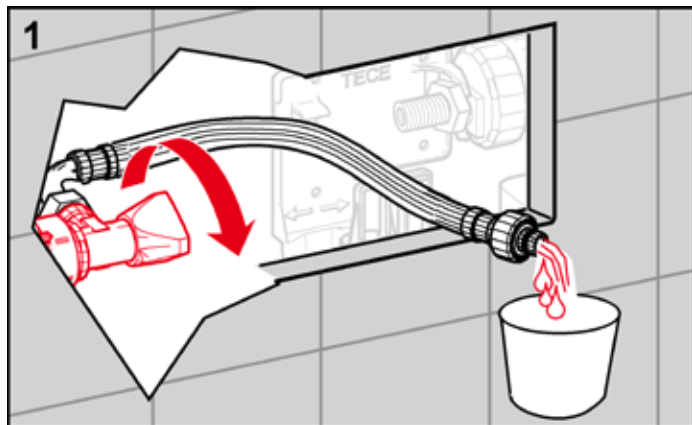
TECEbase ist eine einfache WC-Betätigung aus Kunststoff für Zweimengentechnik. Die Bedienung erfolgt über zwei Tasten mit Wipptechnik.



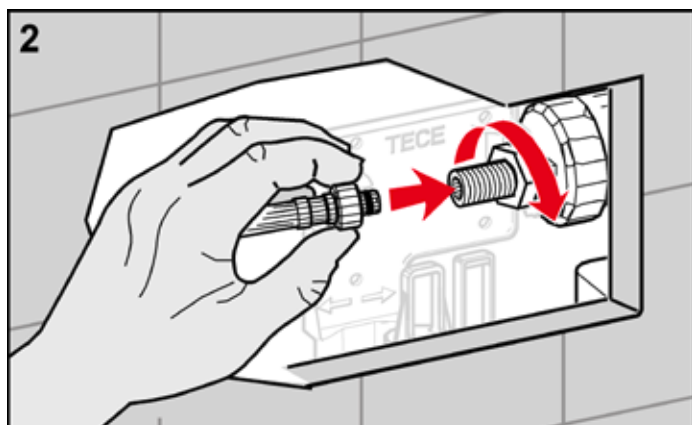
TECEbase-WC-Betätigung, Zweimengentechnik

Montage WC-Betätigung

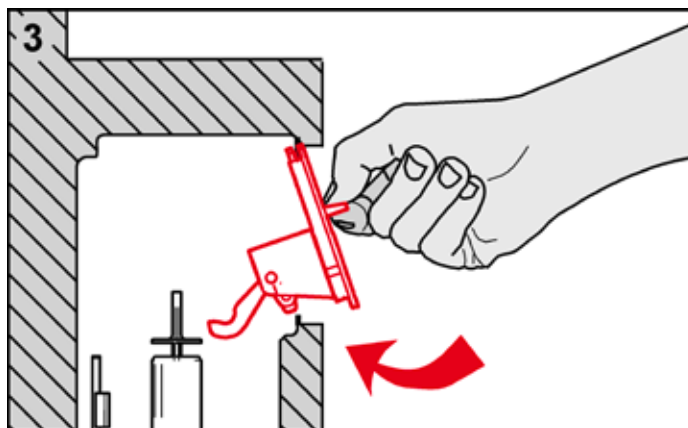
Die ersten vier Schritte zur Montage der WC-Betätigungsplatte sind bei allen TECE-Betätigungen gleich:



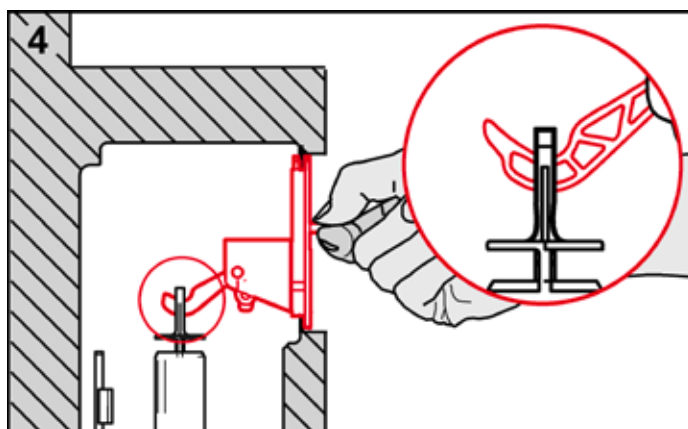
Öffnen Sie das Eckventil und spülen die Leitung ausreichend durch.



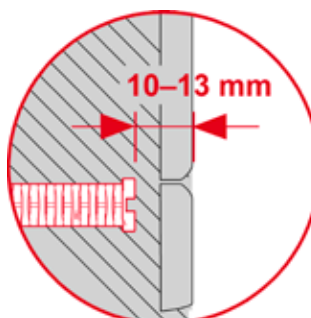
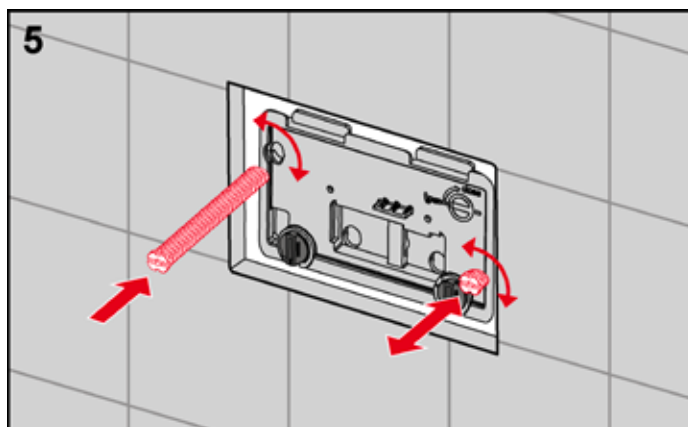
Drehen Sie das Eckventil wieder zu und schließen den Panzerschlauch an das Füllventil an. Wollen Sie den Spülkasten mit Wasser füllen (zur Inbetriebnahme o. ä.), muss das Eckventil wieder geöffnet werden.



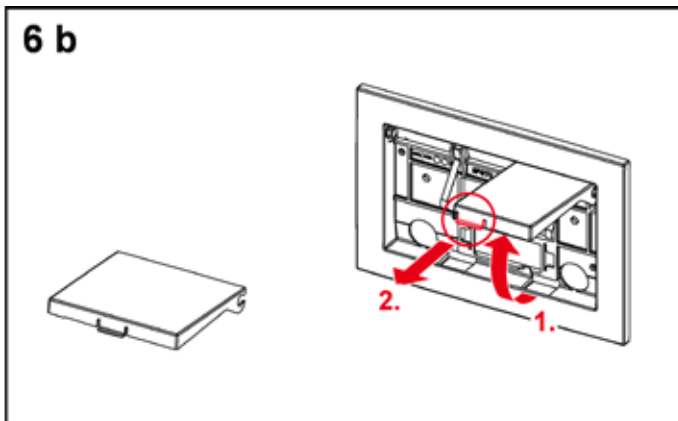
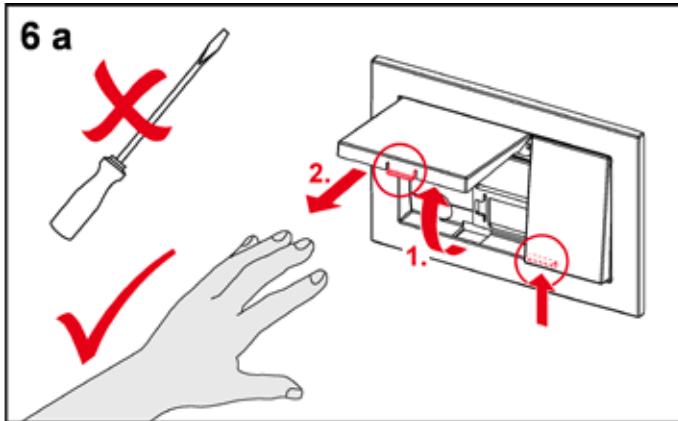
Setzen Sie den Spritzschutz wieder ein.



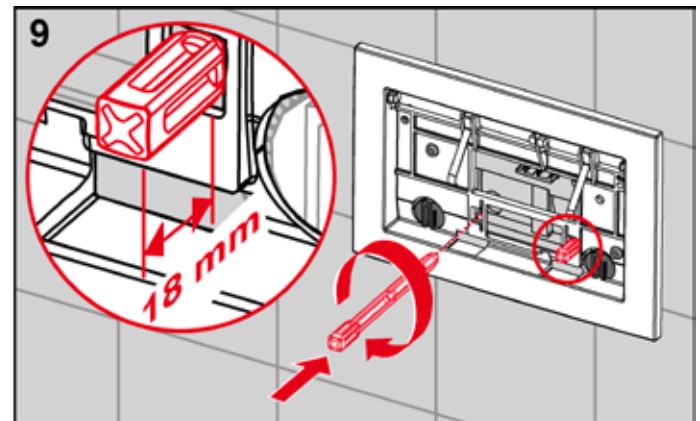
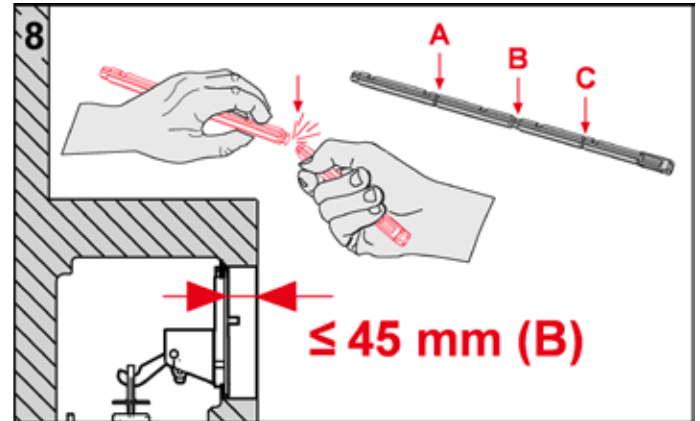
Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.



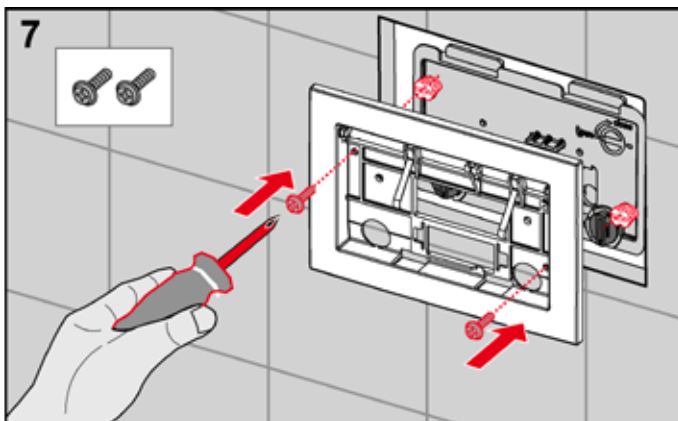
Drehen Sie beide Befestigungsstangen ein – Abstand der Befestigungsstange zur Wandoberfläche 10 bis 13 mm.



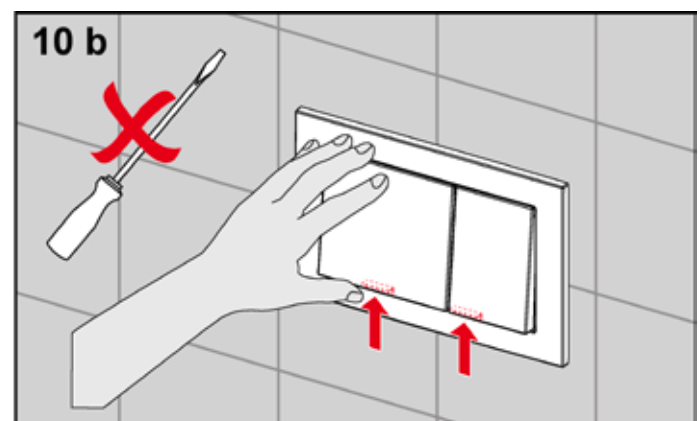
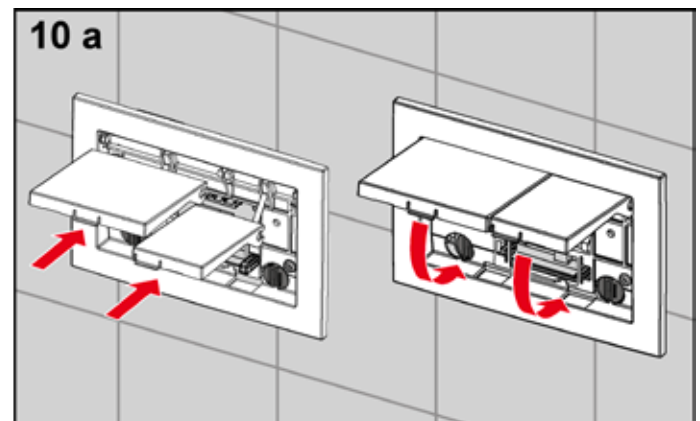
Demontieren Sie beide Tasten der Betätigung mit der Hand, indem Sie die Rasthaken in Richtung Taste aufbiegen. Um die Tasten nicht zu beschädigen, keinen Schraubendreher oder Ähnliches verwenden.



Knicken Sie die Betätigungsstangen entsprechend des Wandaufbaus ab und drehen sie ein – Abstand zur Vorderkante des Befestigungsrahmens 18 mm.



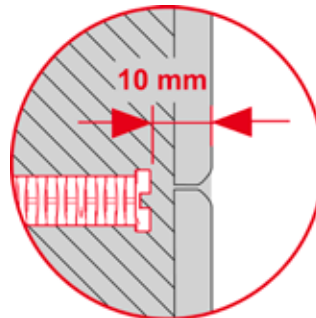
Schrauben Sie den Befestigungsrahmen an die Befestigungsstangen.



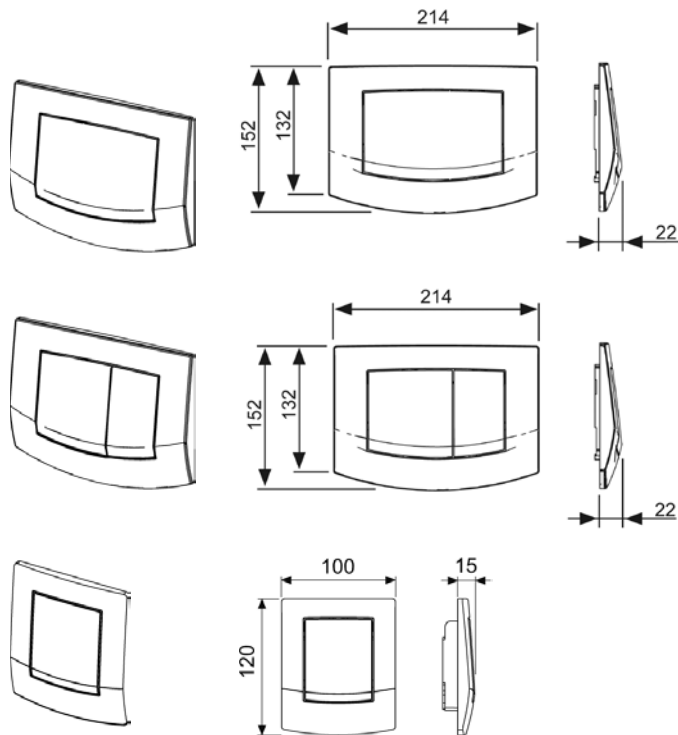
Montieren Sie die Tasten abschließend wieder mit der Hand.

TECEambia

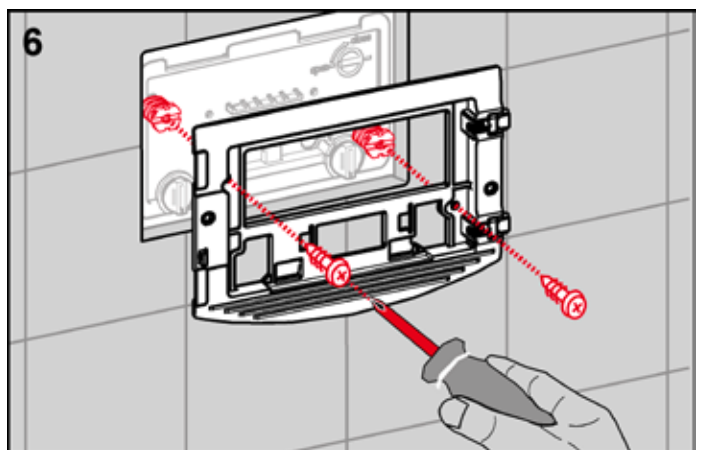
Die TECEambia-WC-Betätigungsplatten sind in Ein- oder Zweimengentechnik lieferbar. Die TECEambia-Betätigung gibt es ebenfalls für das Urinal. Die doppelseitigen Gumpuffer verhindern Klappergeräusche. Die Betätigung ist aus Kunststoff gefertigt.



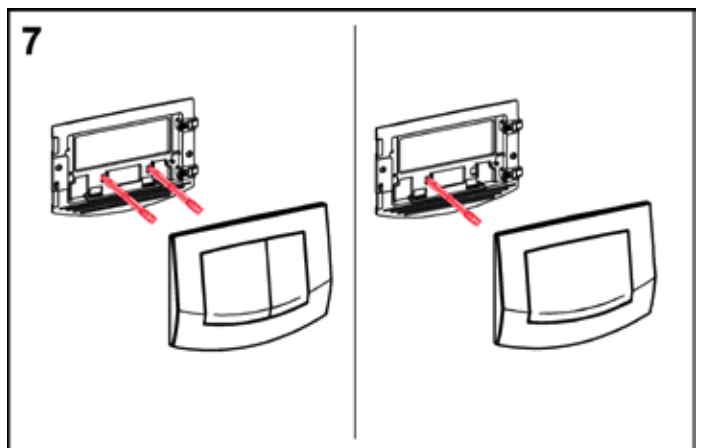
Drehen Sie beide Befestigungsstangen ein – Abstand der Befestigungsstange zur Wandoberfläche 10 mm.



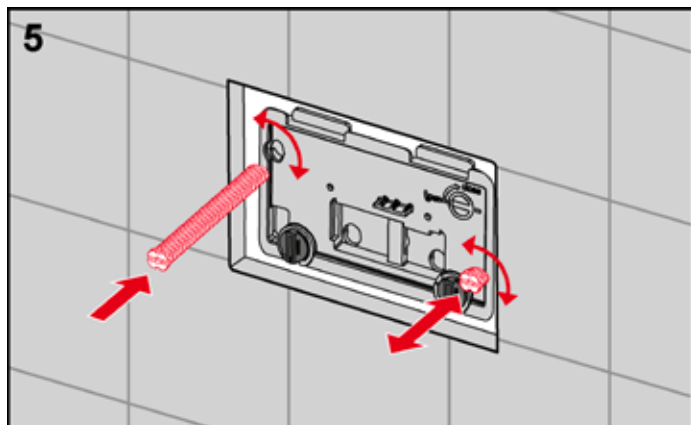
TECEambia-WC-Betätigung, Einmengentechnik
TECEambia-WC-Betätigung, Zweimengentechnik
TECEambia-Urinalbetätigung

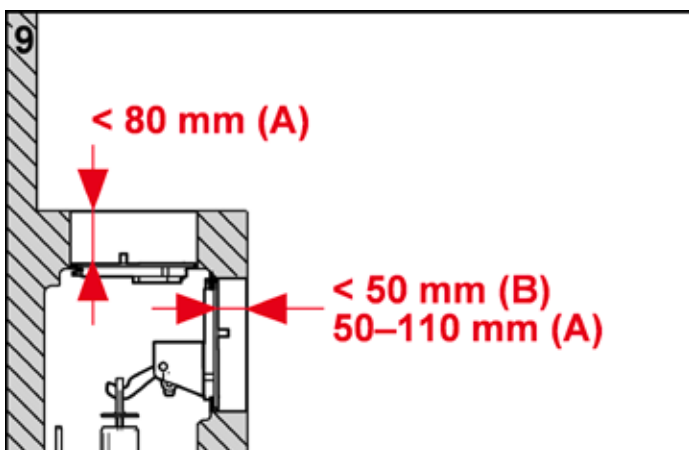
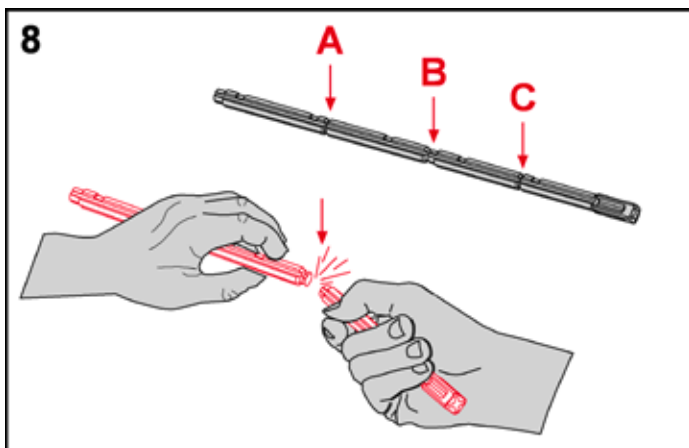


Schrauben Sie den Befestigungsrahmen an die Befestigungsstangen.

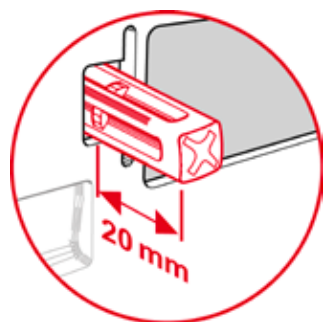
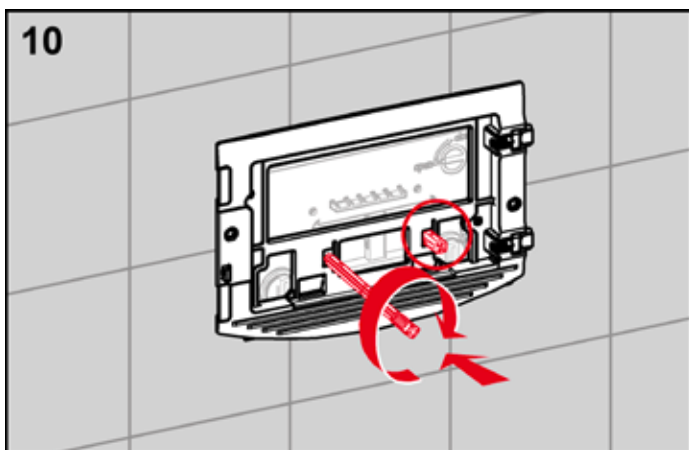


Bei Zweimengentechnik werden zwei Betätigungsstangen (rot und blau) installiert, bei Einmengentechnik nur eine (blau).

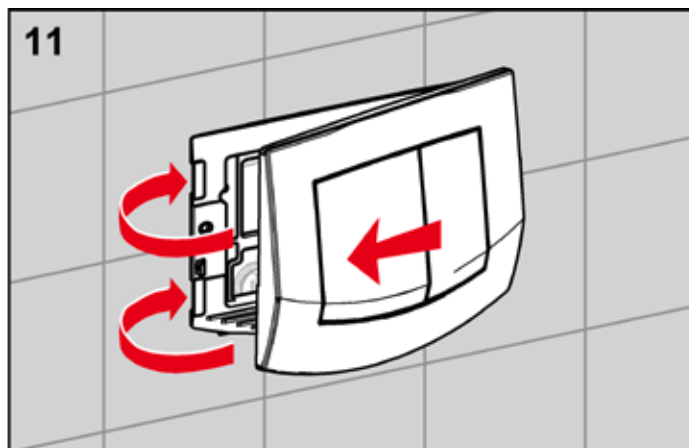




Knicken Sie die Betätigungsstangen entsprechend des Wandaufbaus ab.



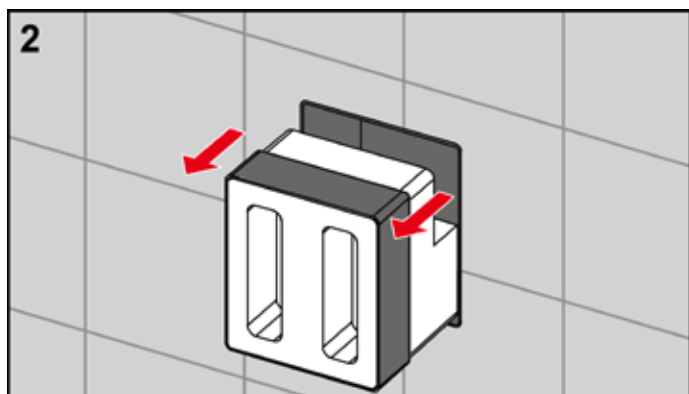
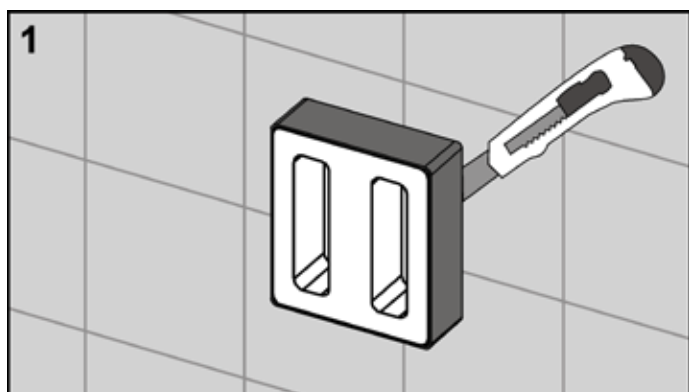
Drehen sie die Betätigungsstangen ein – Abstand zur Vorderkante des Befestigungsrahmens 20 mm.



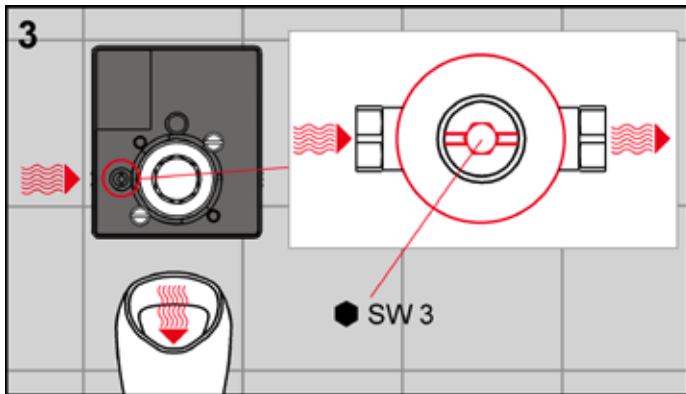
Haken Sie die Blende der TECEambia-Betätigung rechts ein und installieren sie mittels Schnappverschlusses auf dem Befestigungsrahmen.

Montage Urinalbetätigung

Die Vorgehensweise zur Montage der Urinalbetätigungsplatte ist in den ersten Schritten bei allen TECE-Urinalbetätigungen (Aufputz) gleich:



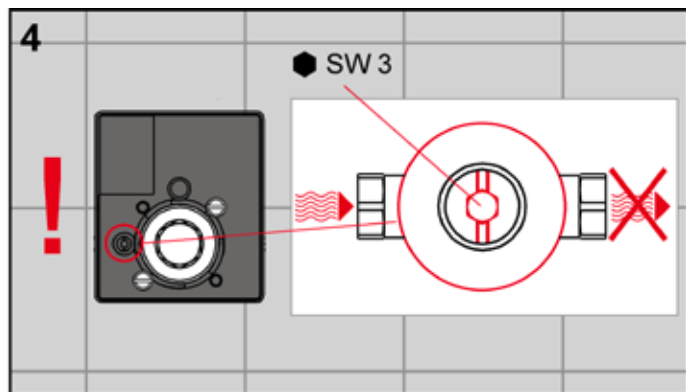
Schneiden Sie den Rohbauschutz wandbündig ab und entfernen Sie ihn zusammen mit dem Styropor-Stützkörper.



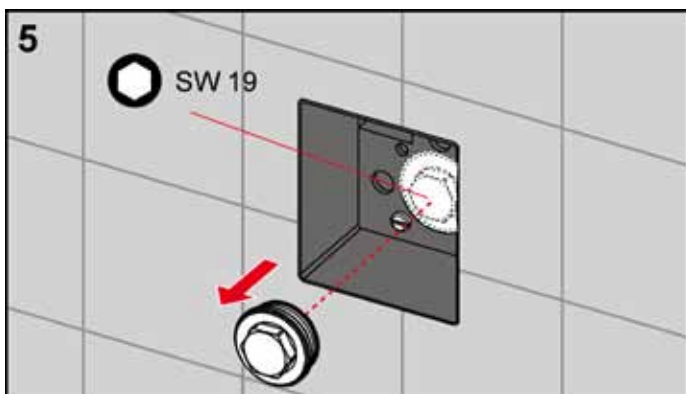
Spülen Sie die Leitung ausreichend durch.

Bitte unbedingt beachten:

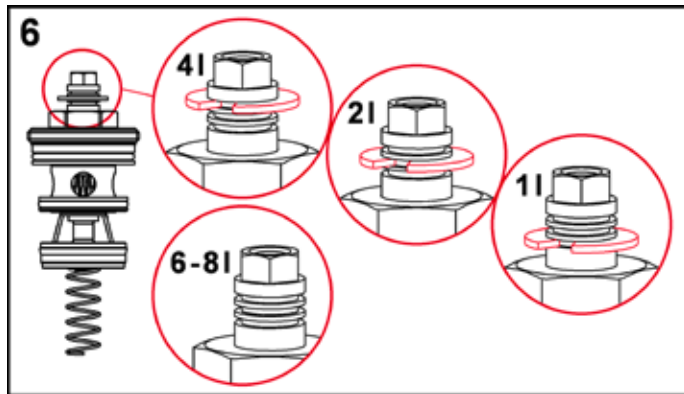
Bei der Druckprobe muss die Vorabspernung des Druckspülers auf Durchgang eingestellt sein!



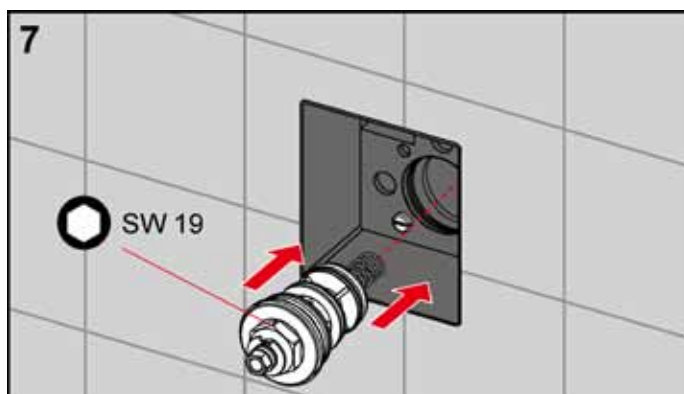
Vergewissern Sie sich vor der Montage der Kartusche, dass die Vorabspernung geschlossen ist, damit bei der Montage kein Wasser austritt. Schließen Sie mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels die Abspernung. In Durchflussstellung (Bild 3) verläuft die Nut der Abspernung parallel zum Gehäuse, in geschlossener Stellung (Bild 4) quer zum Gehäuse.



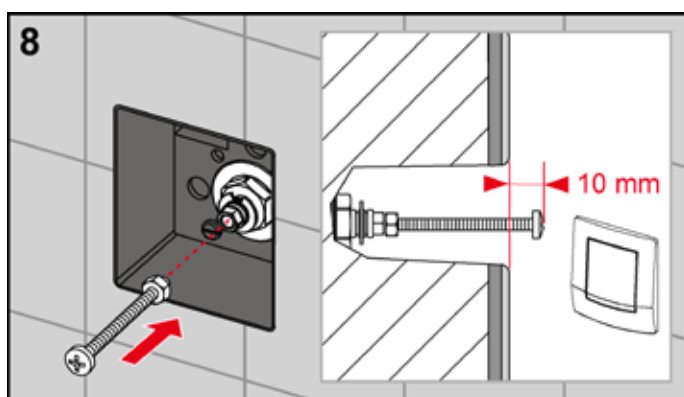
Entfernen Sie den Rohbaustopfen.



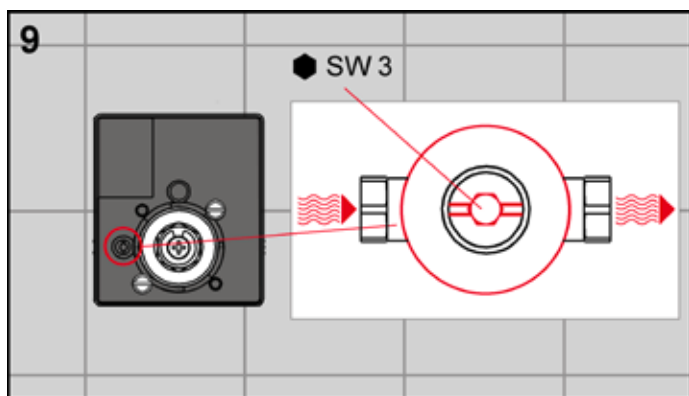
Nehmen Sie ggfs. vor der Montage der Kartusche eine Spülmengeneinstellung vor (Werkseinstellung = 2 Liter). Entfernen Sie dazu den Sicherungsring und stecken Sie ihn wieder in die entsprechende Nut: Die erste Nut entspricht einer Spülmenge von 1 Liter, die zweite Nut 2 und die dritte Nut 4 Liter Spülmenge. Ohne Sicherungsring spült der Druckspüler 6–8 Liter.



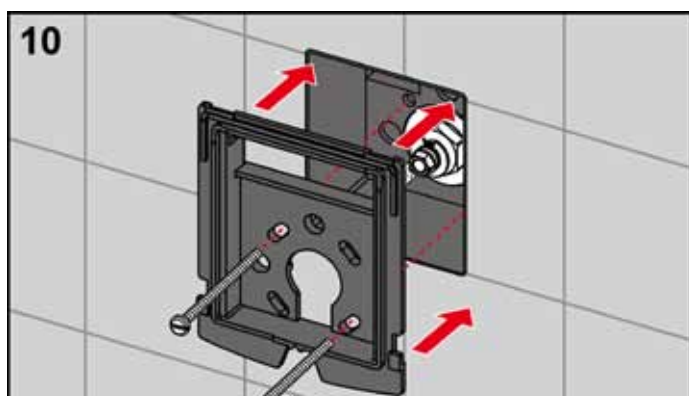
Schrauben Sie die mechanische Kartusche ein.



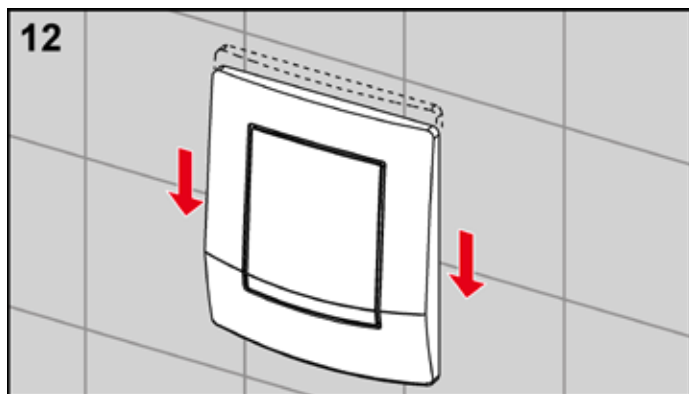
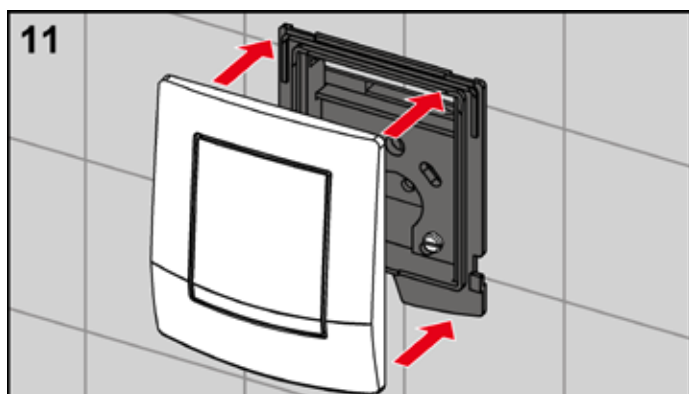
Drehen Sie die Betätigungsstange so weit wie vorgeschrieben ein (bei TECEambia 10 mm Abstand zur Wandoberfläche) und sichern Sie sie mit der Kontermutter gegen das Verdrehen.



Öffnen Sie die Vorabspernung.



Schrauben Sie den Befestigungsrahmen an das Urinalspülergehäuse.

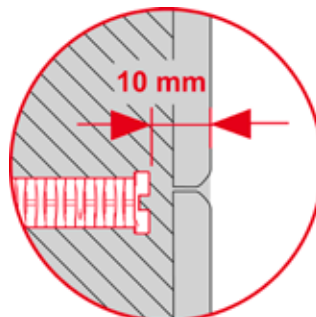


Zum Schluss installieren Sie die Blende der Betätigungsplatte.

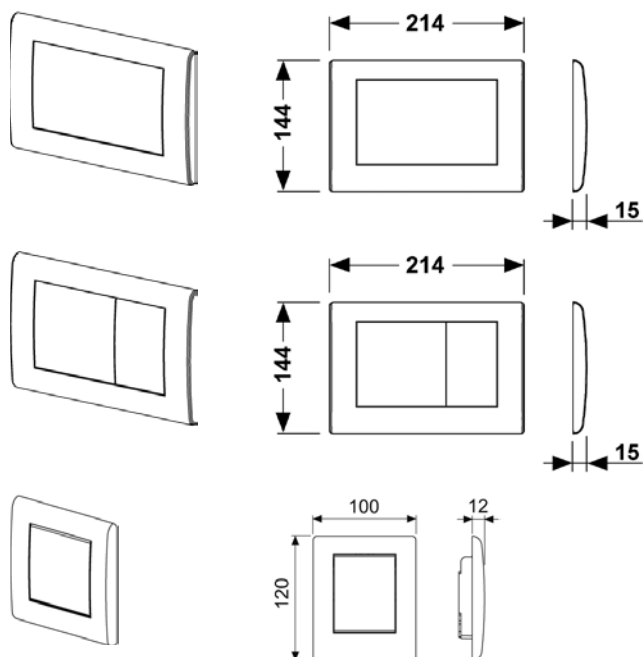
TECEplanus

TECEplanus-Betätigungsplatten aus Edelstahl sind robust und in Ein- bzw. Zweimengentechnik einsetzbar. Aufgrund einer verdeckt montierbaren Schraube sind diese Betätigungen vandalsicher montierbar. So eignen sie sich besonders für öffentliche Sanitärbereiche, Gaststätten und Hotels.

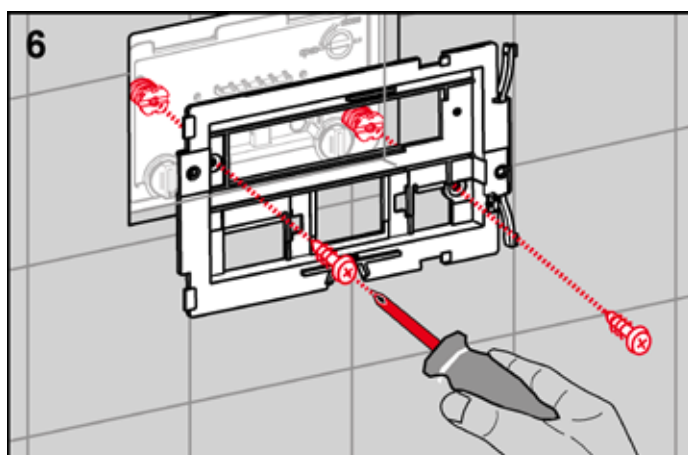
TECEplanus-Betätigungen sind mit abgestimmtem Design auch für das Urinal erhältlich.



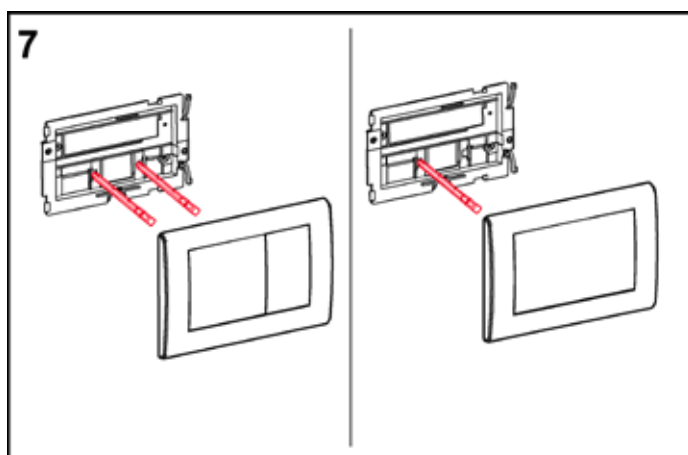
Drehen Sie beide Befestigungsstangen ein – Abstand der Befestigungsstange zur Wandoberfläche 10 mm.



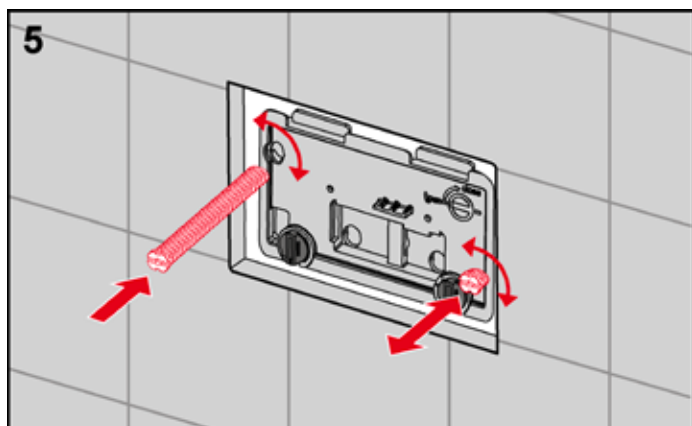
TECEplanus-WC-Betätigung, Einmengentechnik
TECEplanus-WC-Betätigung, Zweimengentechnik
TECEplanus-Urinalbetätigung



Montieren Sie den Befestigungsrahmen an den Befestigungsstangen.

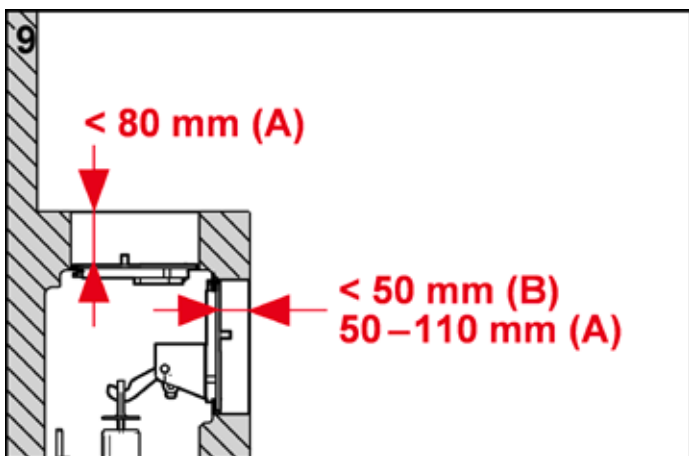
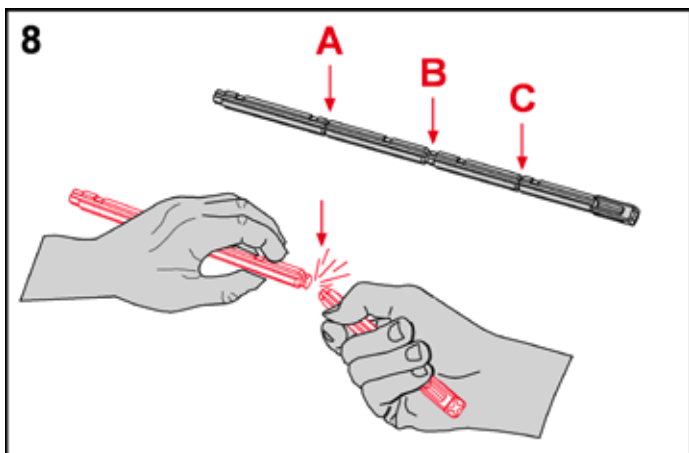


Bei Zweimengentechnik werden zwei Betätigungsstangen (rot und blau) installiert, bei Einmengentechnik nur eine (blau).

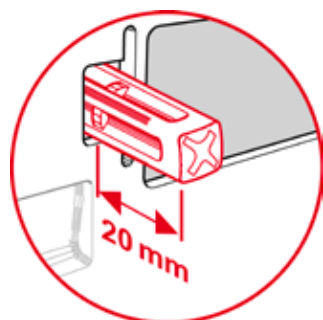
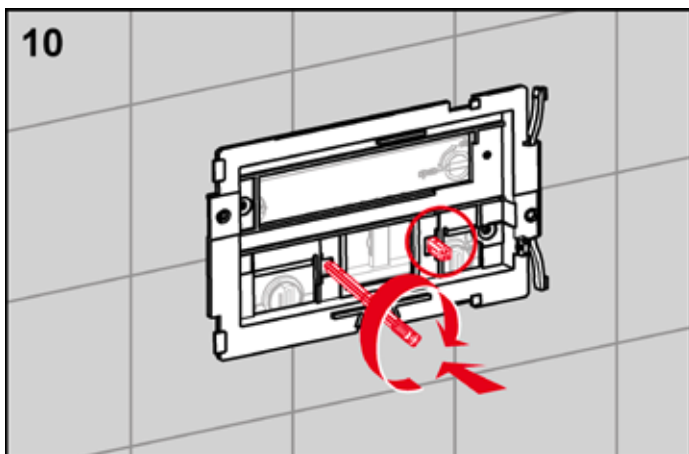


Montage WC-Betätigung

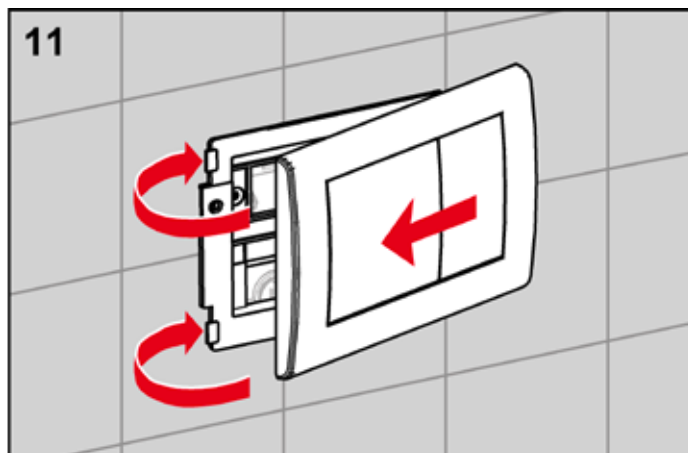
Wie bei allen TECE-Betätigungen sind die ersten vier Schritte zur Montage der WC-Betätigungsplatte gleich (siehe dazu Abschnitt „TECEbase, Montage WC-Betätigung“).



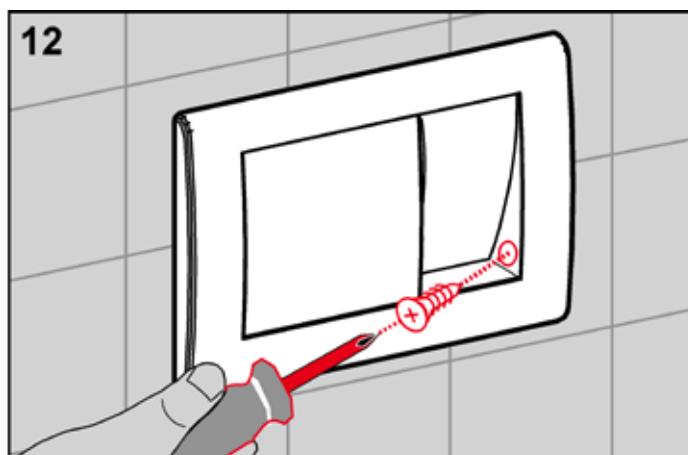
Die Befestigungsstangen entsprechend des Wandaufbaus abknicken.



Drehen Sie beide Betätigungsstangen ein – Abstand zur Vorderkante des Befestigungsrahmens 20 mm.



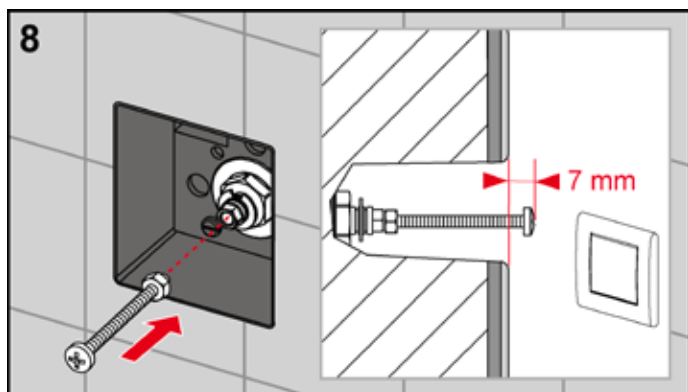
Haken Sie die Blende der TECEambia-Betätigung rechts ein und installieren sie mittels Schnappverschlusses auf dem Befestigungsrahmen.



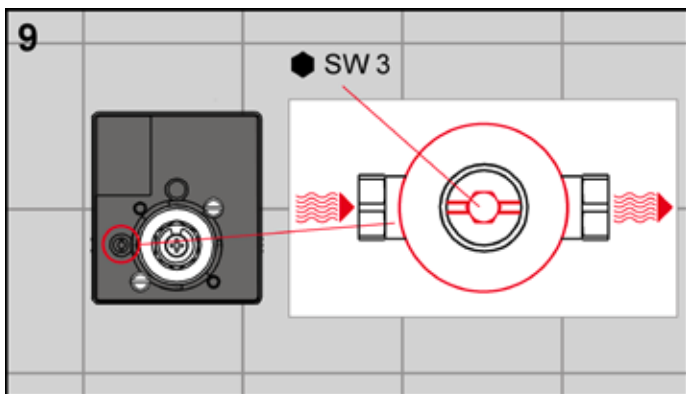
Die Schraube der Vandalensicherung abschließend in die Innenseite der Betätigungsplatte eindrehen (Vorsicht: Oberfläche nicht beschädigen).

Montage Urinalbetätigung

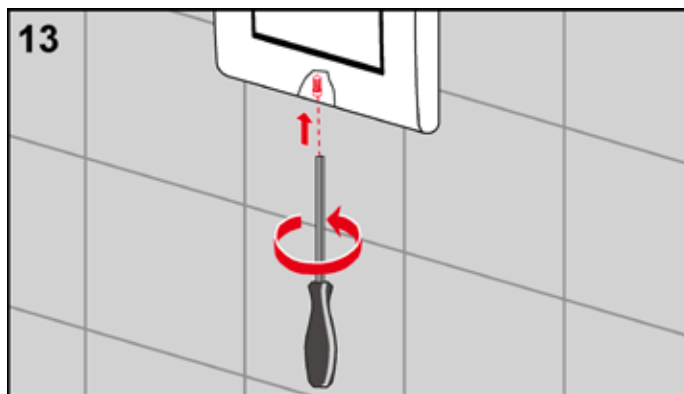
Die Vorgehensweise zur Montage der Urinalbetätigungsplatte ist in den ersten Schritten bei allen TECE-Urinalbetätigungen (Aufputz) gleich – siehe dazu „TECEambia - Montage Urinalbetätigung“.



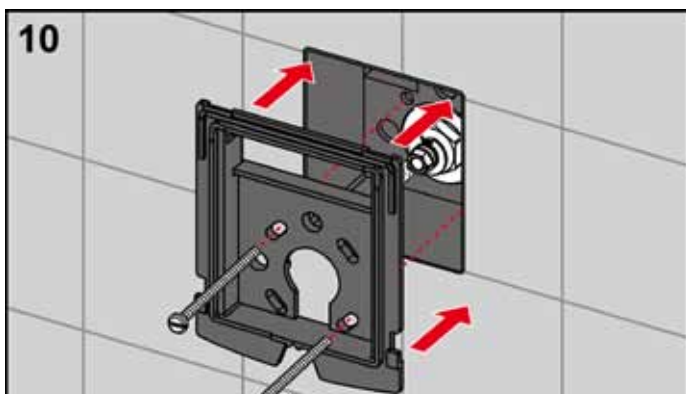
Drehen Sie die Betätigungsstange wie vorgeschrieben ein (bei TECEplanus 7 mm Abstand zur Wandoberfläche) und sichern Sie sie mit der Kontermutter gegen das Verdrehen.



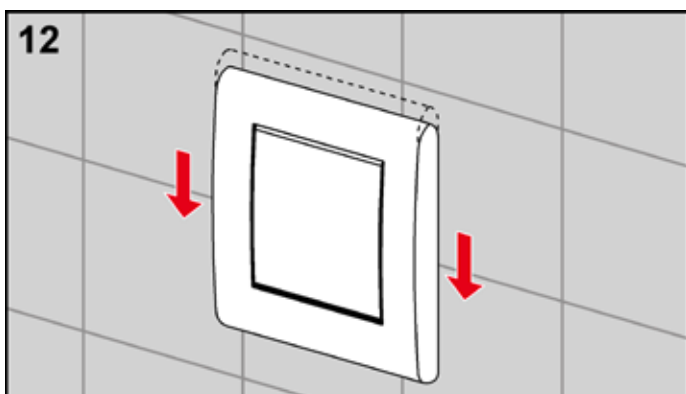
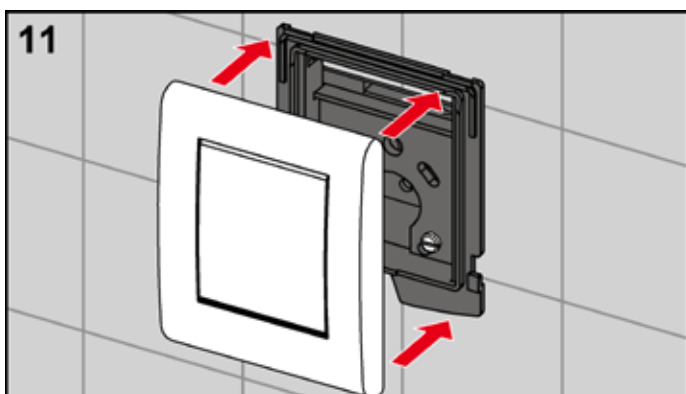
Öffnen Sie die Vorabsperung.



Bei Bedarf können Sie die mitgelieferte Vandalensicherung montieren.

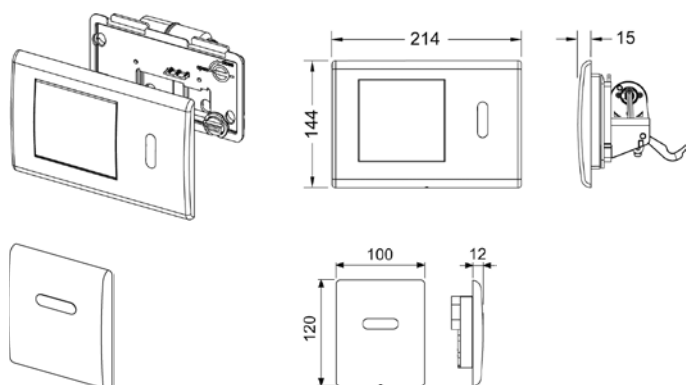


Schrauben Sie den Befestigungsrahmen an das Urinalspülergehäuse.



Zum Schluss installieren Sie die Blende der Betätigungsplatte.

TECEplanus-Infrarotelektroniken



TECEplanus-WC-Infrarotelektronik
TECEplanus-Urinal-Infrarotelektronik

TECEplanus-IR-Elektroniken gibt es für WC und Urinal. Sie erkennen durch den zuverlässigen Autofokus-Infrarotsensor eine Benutzung und führen die Spülung eigenständig durch. Die Stromversorgung dieser Elektroniken kann wahlweise mit 6 V-Batterie oder als 12 V-Netzvariante erfolgen.

Bitte unbedingt beachten:

Zur Stromversorgung bei den 12 V-Netzvarianten muss ein Transformator verwendet werden. Bereits in der Rohbauphase muss dafür eine geeignete Stelle (Unterputzdose o. ä.) vorgesehen werden, da dieser auf keinen Fall direkt an der Betätigung platziert werden darf.

Das Anschlusskabel zwischen dem Transformator und der Elektronik darf max. 10 m lang sein.

Die TECEplanus-IR-Elektroniken sind mit einer Vandalensicherung ausgerüstet und somit gegen Diebstahl geschützt. Bei der WC-Elektronik kann eine zusätzliche Einmengenspülung weiterhin von Hand ausgelöst werden.

TECEplanus-WC-Infrarotelektronik

Die WC-Elektronik löst die Spülung aus, wenn eine Person den Erfassungsbereich betreten und – nach einem festgelegten Mindestaufenthalt – wieder verlassen hat. Folgende Parameter sind dabei zu beachten:

- Der Erkennungsbereich liegt zwischen 50–80 cm.
- Die Personenerfassung ist erst nach einem Zeitraum von mindestens 16 Sekunden – in denen der Nutzer sich im Erfassungsbereich aufhalten muss – abgeschlossen.
- Die Auslösung wird erst dann gestartet, wenn der Nutzer den Erfassungsbereich verlassen hat: Nach 5 Sekunden ertönt ein kurzer Ton, nach weiteren 2 Sekunden wird die Spülung ausgelöst.

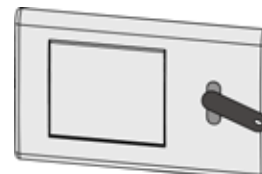
Tritt innerhalb des Zeitraumes der letzten 7 Sekunden (5 + 2) der Nutzer in den Erfassungsbereich, wird die Spülauslösung gestoppt und erst nach erneutem Verlassen des Bereichs und Ablauf weiterer 7 Sek. wieder gestartet.

Reinigungsfunktion

Bei Aktivierung der Reinigungsfunktion wird die WC-Spülung für zehn Minuten unterbrochen. Nach dieser Zeit wird automatisch eine Reinigungsspülung ausgelöst und der Standardbetrieb wieder hergestellt.

■ Aktivierung der Reinigungsfunktion:

Halten Sie den Programmschlüssel kurz vor das Sensorfenster, bis ein Quittungston ertönt.



■ Deaktivierung der Reinigungsfunktion:

Halten Sie den Programmschlüssel kurz vor das Sensorfenster. Es ertönen drei aufeinander folgende Quittungstöne – die WC-Elektronik befindet sich wieder im Standardbetrieb.

Die Reinigungsfunktion kann nur im Standardbetrieb – nicht während der Programmierphase – aktiviert werden.

Programmierung der TECE-Elektronik

Die TECE-Elektronik kann in den ersten 30 Minuten programmiert werden. Jeder einstellbaren Funktion ist einer Position zugeordnet.

Position	Funktion
1	Hygienespülung aus
2	Hygienespülung 56 h
3	Hygienespülung 84 h
4	Hygienespülung 168 h
5	Hygienespülung 336 h
6	Hygienespülung 672 h

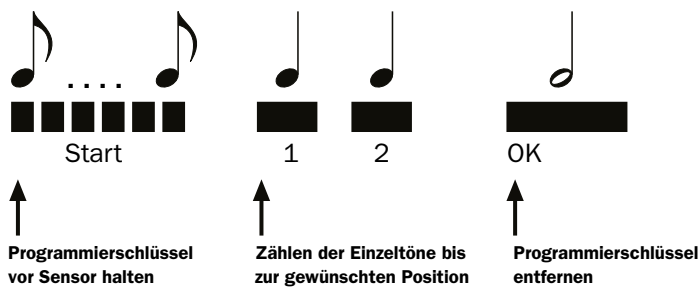
 = Werkseinstellung

TECE-Betätigungen – TECEplanus-Infrarotelektroniken

So programmieren Sie die TECE-Elektronik:

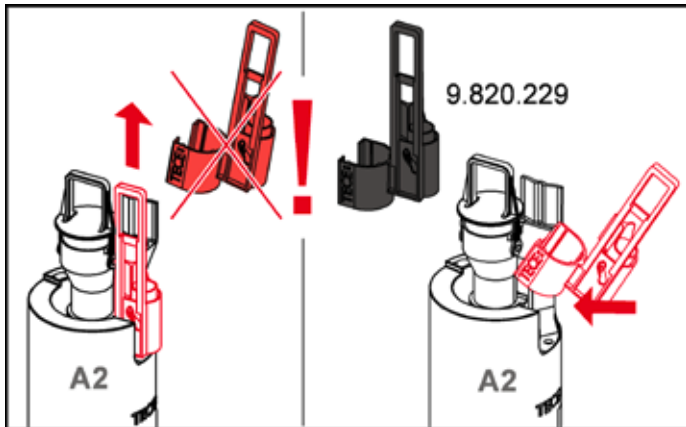
- Halten Sie den Programmierschlüssel vor das Sensorfenster (siehe Abbildung). Der Programmiermodus startet mit einer schnellen Folge kurzer Töne.
- Nach der Startphase ertönt eine Folge von gleichen Einzeltönen. Zählen Sie diese bis zur gewünschten Funktion.
- Entfernen Sie nun den Programmierschlüssel, es ertönt ein langer Quittungston.

Beispiel: Einstellen der Hygienespülung auf 56 Stunden:

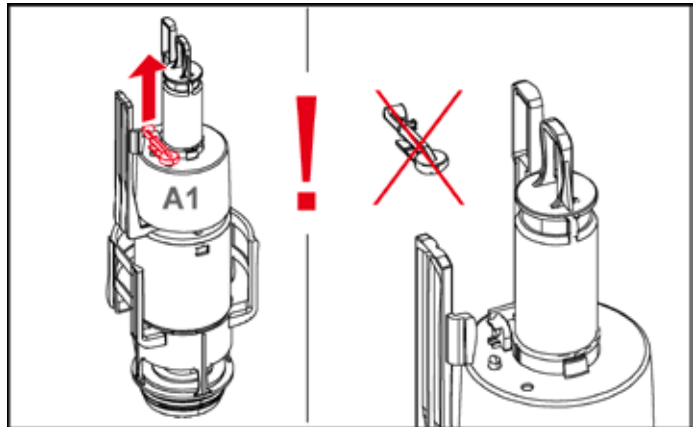


Anpassung des Spülkastens

Bei der Installation einer WC-Elektronik muss das Ablaufventil des Spülkastens angepasst werden:



Bei Spülkästen, die ab Mitte/Ende 2009 eingebaut wurden und das oben abgebildete Ablaufventil (A2) enthalten, muss die rote Zugstange des Ventils gegen eine schwarze getauscht werden. Diese liegt dem Motor der WC-Elektronik bei oder ist als Ersatzteil (Bestellnummer 9820229) erhältlich.



Bei Spülkästen, die bis Mitte/Ende 2009 eingebaut wurden und das oben abgebildete Ablaufventil (A1) enthalten, muss nur die weiße Steuerklappe bei der Installation einer WC-Elektronik entfernt werden.

Energieoptionen WC-IR-Elektronik

- Netzvariante:
230 V-Wechselstrom wird mittels TECE-Transformator (Bestellnummer 9810003, bitte separat bestellen) auf 12 V-Gleichstrom transformiert.

- Batteriebetrieb:

1 x Lithium 2CR5 – 6 V

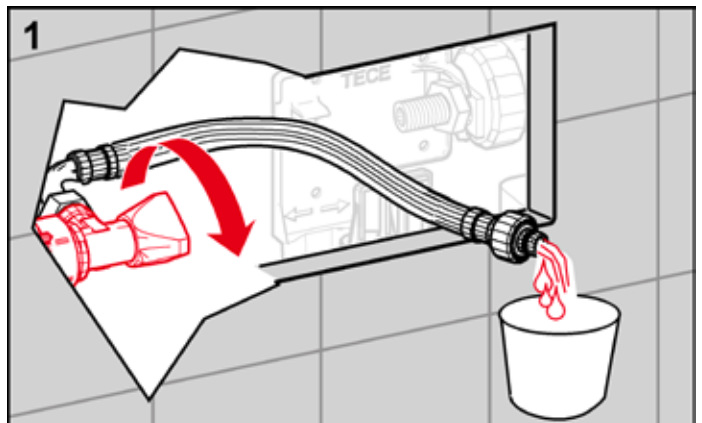
Die Haltbarkeit einer Batterie beträgt – bezogen auf eine Lebensdauer von zwei Jahren

- 15 000 Spülungen bzw.
- ca. 20 Spülungen/Tag.

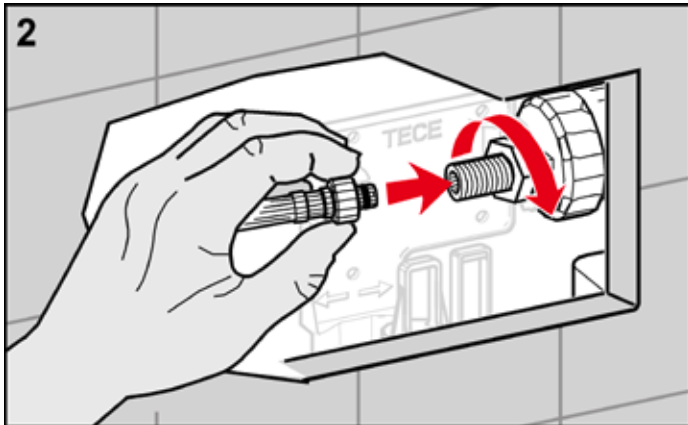
Alternativ kann der Batteriebetrieb auch mittels 4 Monozellen (LR20) erfolgen. Die Haltbarkeit erhöht sich dadurch auf 110 000 Spülungen bzw. 150 Spülungen/Tag. Sie benötigen dafür neben den Batterien auch ein anderes Batteriegehäuse (Bestellnummer 9820202).

Montage WC-Infrarotelektronik, 6 V Batterie

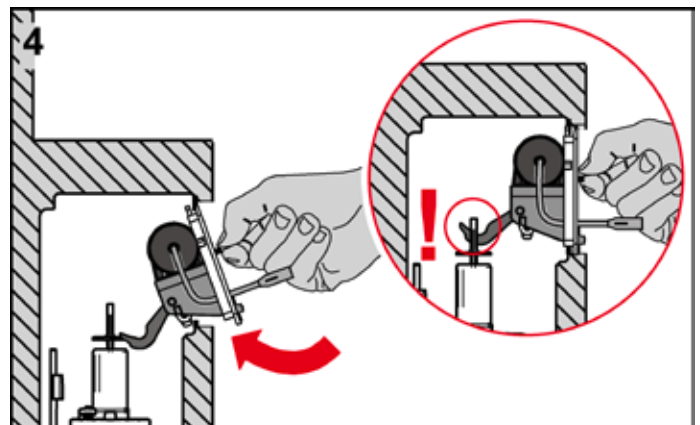
Gehen Sie zur Montage der WC-Elektronik als Batterievariante wie folgt vor:



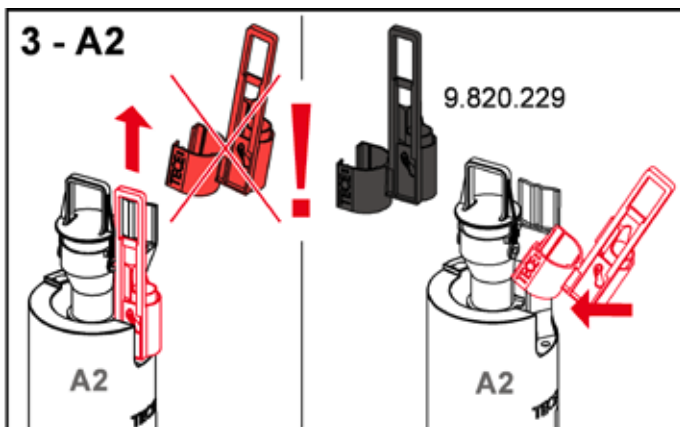
Entfernen Sie zunächst den Spritzschutz mit Betätigungseinheit – dieser wird nun nicht mehr benötigt. Öffnen Sie das Eckventil und spülen die Leitung ausreichend durch.



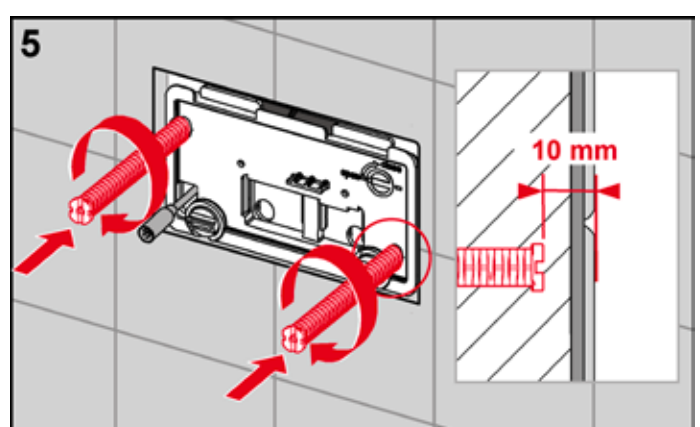
Drehen Sie das Eckventil wieder zu und schließen den Panzerschlauch an das Füllventil an. Wollen Sie den Spülkasten mit Wasser füllen (zur Inbetriebnahme o. ä.), muss das Eckventil wieder geöffnet werden.



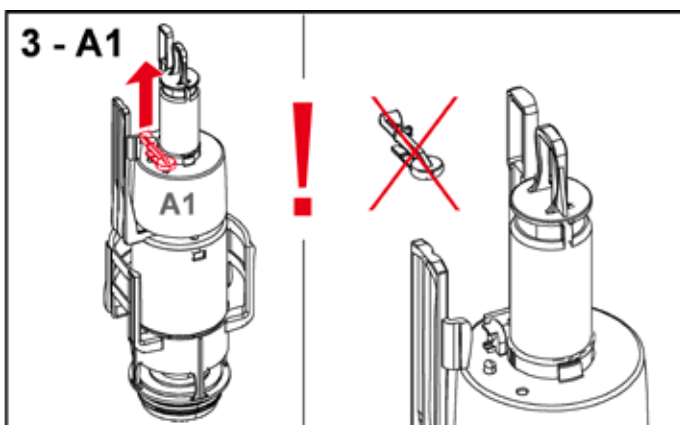
Setzen Sie den (neuen) Spritzschutz der Elektronik mit Auslösemotor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.



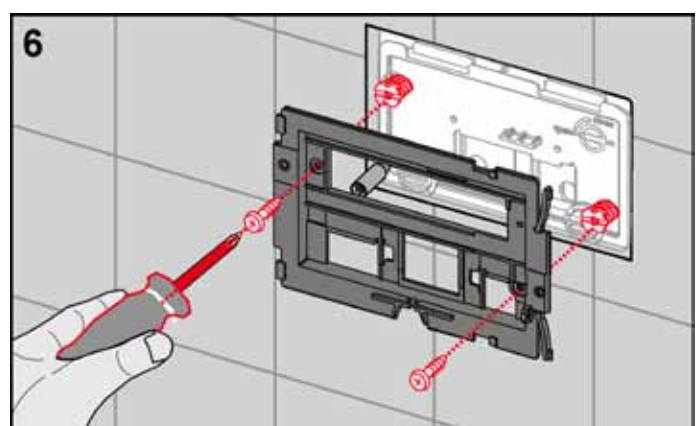
Passen Sie nun das Ablaufventil für die WC-Elektronik an: Bei neueren Spülkästen, die ab Mitte/Ende 2009 eingebaut wurden, müssen Sie die rote Zugstange des Ventils (A2) gegen die beiliegende schwarze tauschen (Bild oben).



Montieren Sie beide Befestigungsstangen und stellen den Abstand zur Wandoberfläche auf 10 mm ein.

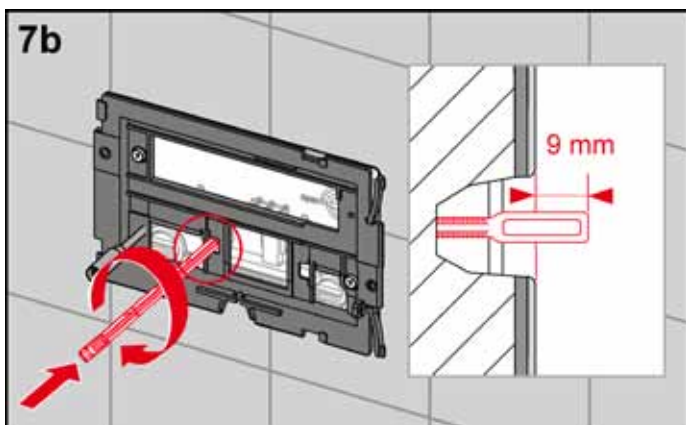
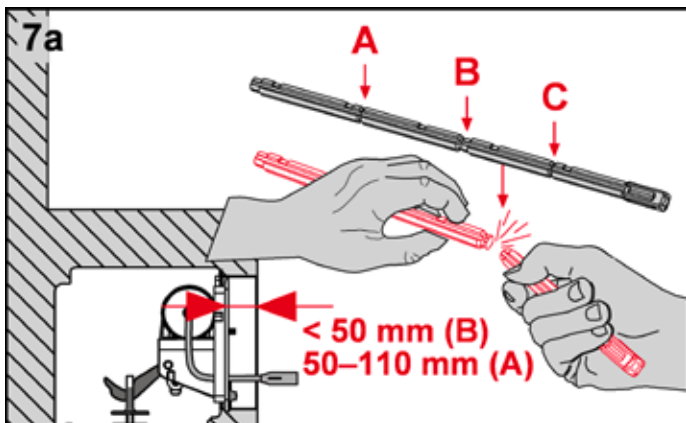


Bei Spülkästen bis Mitte/Ende 2009 müssen Sie nur die weiße Steuerklappe des Ablaufventils (A1) entfernen.

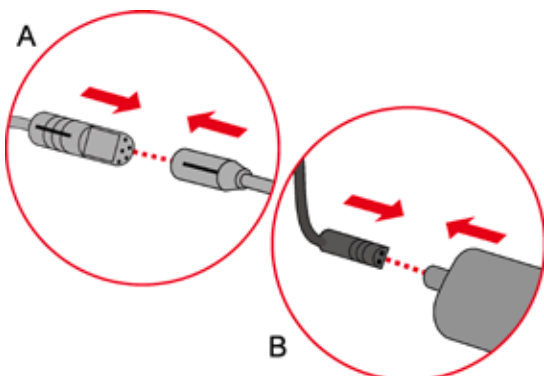
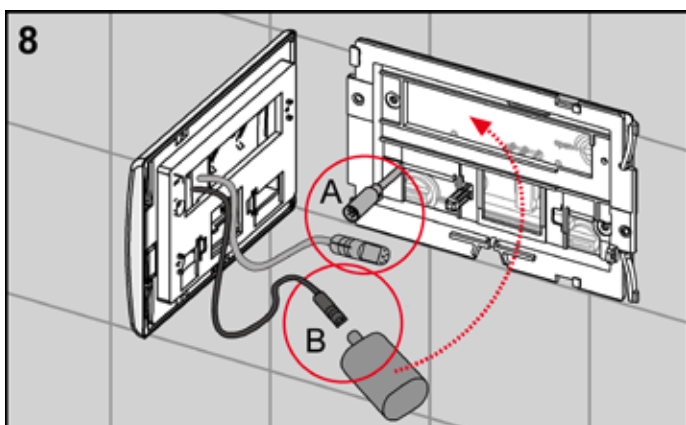


Montieren Sie den Befestigungsrahmen.

TECE-Betätigungen – TECEplanus-Infrarotelektroniken

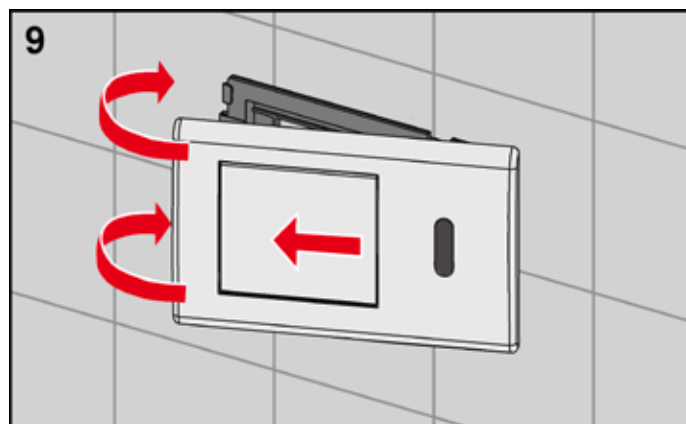


Knicken Sie die Betätigungsstangen entsprechend der Dicke des Wandaufbaus ab. Drehen Sie die Betätigungsstangen ein und stellen den Abstand zur Vorderkante des Befestigungsrahmens auf 9 mm ein.



Schließen Sie die Elektronik an den Auslösemotor und die Batterie mittels Stecker an. Bei korrekter Installation wird

direkt nach dem Verbinden aller Stecker und Anschluss der Stromquelle der Motor einmal automatisch von der Elektronik ausgelöst.

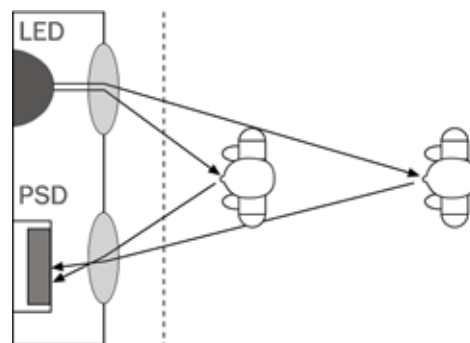
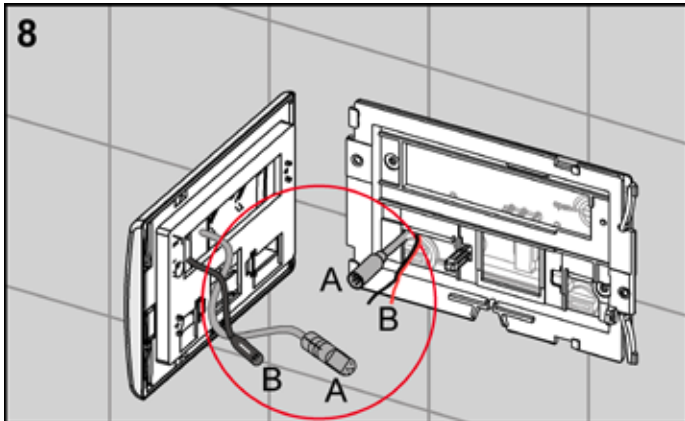


Die Blende der TECEplanus-Betätigung wird rechts eingehakt und mittels Schnappverschlusses auf dem Befestigungsrahmen installiert. Die Schraube der Vandalensicherung abschließend von unten in die Betätigungsplatte eindrehen (Vorsicht: Oberfläche nicht beschädigen).

Montage WC-Infrarotelektronik, 12 V Netz

Zum Anschluss der 12 V Netzvariante benötigen Sie für jede WC-Betätigung einen TECE-Transformator (Bestellnummer 9810003, bitte separat bestellen) sowie ein Anschlusskabel (Bestellnummer 9810004, bitte separat bestellen).

Die Schritte der Montage der WC-Infrarotelektroniken sind nahezu identisch (siehe dazu Abschnitt „TECEplanus, Montage WC-Infrarotelektroniken, 6 V“), abgesehen vom Anschluss der Elektronik bzw. der Stromversorgung:



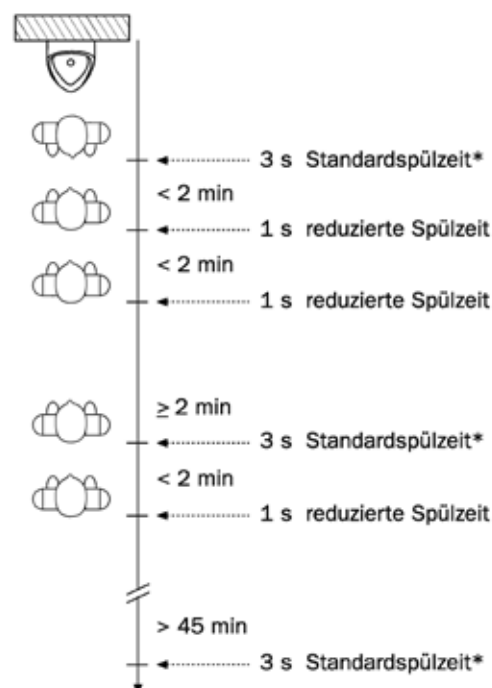
Funktion des IR-Sensors mit PSD-Technik

Die WC-Elektronik löst die Spülung aus, wenn eine Person den Erfassungsbereich betreten und – nach einem festgelegten Mindestaufenthalt – wieder verlassen hat. Folgende Parameter sind dabei zu beachten:

- Der Erkennungsbereich liegt zwischen 5 und 45 cm.
- Die Personenerkennung ist erst nach einem Zeitraum von mindestens 6 Sekunden – in denen der Nutzer sich im Erfassungsbereich aufhalten muss – abgeschlossen.
- Die Auslösung wird erst dann gestartet, wenn der Nutzer den Erfassungsbereich verlassen hat.

Pausenfunktion

Mit eingeschalteter Pausenfunktion wird die Spülmenge bei kurz nacheinander folgenden Benutzungen (Abstand weniger als zwei Minuten) durch Verkürzung der Spülzeit automatisch auf eine Sekunde reduziert. 45 Minuten nach der letzten Sparspülung wird eine Spülung mit der Standardspülmenge ausgelöst.



* einstellbar von 2 - 10 Sekunden

Pausenfunktion

Schließen Sie die Elektronik an den Auslösemotor und das 12 V-Netz mittels Stecker bzw. Lüsterklemme an. Bei korrekter Installation wird direkt nach dem Verbinden aller Stecker und Anschluss der Stromquelle der Motor einmal automatisch von der Elektronik ausgelöst.

TECEplanus-Urinal-Infrarotelektroniken

Der Autofokus-Sensor der Urinal-Infrarotelektronik misst neben der zurückgelegten Entfernung auch den Eintrittswinkel des Lichts, das eine Person reflektiert. Der Sensor erkennt zudem, ob sich diese Person nähert oder entfernt. Die Auslösung der Spülung ist dadurch weitgehend unabhängig von der Farbe der Benutzerkleidung. Der Erkennungsbereich kann exakt fixiert und vom Hintergrund getrennt werden. Die Wahrscheinlichkeit von Fehlauslösungen ist somit stark reduziert.

Der TECE-Autofokus-Sensor hat viele Vorteile:

- intelligente PSD-Technik (Unique Position Sensitive Detection)
- exaktes Auslöseverhalten
- gute Schwarzerkennung
- Unempfindlichkeit gegenüber wechselnden Lichtverhältnissen
- minimaler Energieverbrauch bei maximaler Lebensdauer der Batterien

TECE-Betätigungen – TECEplanus-Infrarotelektroniken

Reinigungsfunktion

Bei Aktivierung der Reinigungsfunktion wird die Urinalspülung für zehn Minuten unterbrochen. Nach dieser Zeit wird automatisch eine Reinigungsspülung ausgelöst und der Standardbetrieb wieder hergestellt.

- **Aktivierung der Reinigungsfunktion:**
Halten Sie den Programmierschlüssel kurz vor das Sensorfenster bis ein Quittungston ertönt.
- **Deaktivierung der Reinigungsfunktion:**
Halten Sie den Programmierschlüssel kurz vor das Sensorfenster. Es ertönen drei aufeinander folgende Quittungstöne – das Urinal befindet sich wieder im Standardbetrieb.

Die Reinigungsfunktion kann nur im Standardbetrieb – nicht während der Programmierphase – aktiviert werden.

Programmierung Urinal-Infrarotelektronik

Nach der Installation der elektrischen Versorgung kann eine Programmierung der Elektronik innerhalb von einer Stunde mit Hilfe des beiliegenden Magnetschlüssels vorgenommen werden. Bei erneutem Änderungswunsch des Programms muss der Strom unterbrochen werden. Dank eines Speicherbausteins ist trotz des Stromausfalls immer das zuletzt eingestellte Programm aktiv.

Position	Funktion
1	Pausenfunktion "aus"
2	Pausenfunktion "an"
3	Spülzeit 2 s
4	Spülzeit 2,5 s
5	Spülzeit 3 s
6	Spülzeit 3,5 s
7	Spülzeit 4 s
8	Spülzeit 5 s
9	Spülzeit 6 s
10	Spülzeit 8 s
11	Spülzeit 10 s
12	Vorspülung "aus"
13	Vorspülung 0,5 s
14	Vorspülung 1 s
15	Vorspülung 2 s
16	Hygienespülung "aus"
17	Hygienespülung 24 h
18	Hygienespülung 255 h
19	Sensorempfindlichkeit "niedrig"
...	...
23	Distanz "Standard"
24	Distanz "kurz"
25	Distanz "lang"
...	...
28	Werkseinstellung
29	Deckelurinale "aus"
30	Deckelurinale "ein"

 = Werkseinstellung

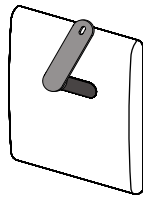
Ungefähr fünf Sekunden nach dem Anschluss an die Stromversorgung kann die TECE-Elektronik in den ersten 30 Minuten programmiert werden. Jeder einstellbaren Funktion ist eine Position zugeordnet.

Die Elektronik ist im Programmiermodus mit einem Magnetschlüssel einstellbar. Im Standardbetrieb kann mit diesem Schlüssel lediglich die Reinigungsfunktion aktiviert werden.

- **Reinigungsfunktion:**
Bei der Reinigung der Urinale ist das automatische Auslösen der Spülung meist unerwünscht. Schließlich soll das Reinigungsmittel einwirken können. Aus diesem Grund lässt sich die Spülung um 10 Minuten verzögern.
- **Vorspülung (optional):**
(Dauer 0–2 Sekunden) Sorgt für eine Befeuchtung der Keramik kurz vor der Benutzung, was ein Anhaften des Urins vermindert. Ein erwünschter Nebeneffekt: Die Vorspülung wirkt anregend auf den Harndrang.
- **Pausenfunktion (optional):**
Wird das Urinal im Abstand von weniger als zwei Minuten benutzt, reduziert sich die Wassermenge automatisch. Eine Reinigungsspülung erfolgt 45 Minuten nach der letzten Sparspülung.
- **Variable Spülzeit:**
(Dauer 2–10 Sekunden) Die Spülmenge kann über die Spülzeit den Erfordernissen angepasst werden.
- **Distanz:**
Die moderne Autofokus-Sensoroptik funktioniert bei unterschiedlichsten Bausituationen zuverlässig. Trotzdem kann bei extrem kleinen oder großen Urinalanlagen der Erkennungsbereich der Optik verändert werden.
- **Hygienespülung (optional):**
Ist diese Funktion aktiviert, werden durch regelmäßiges Nachspülen ein Austrocknen des Siphons und eine damit verbundene Geruchsbelästigung sowie die Ablagerung von Rückständen verhindert (wahlweise 24 oder 255 Stunden nach der letzten Spülung).
- **Siphon nachfüllen (optional):**
Moderne Urinale saugen den Siphoninhalt meist komplett ab und füllen dann genügend Wasser nach, um den Siphon wieder aufzufüllen. Funktioniert dies nicht, kann die Nachfüllfunktion der TECE-Elektronik aktiviert werden und ein kurzer Spülimpuls füllt den Siphon auf.

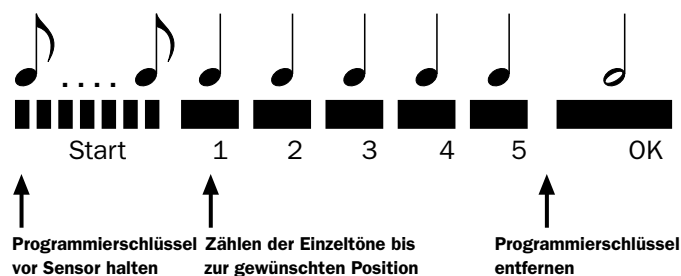
So programmieren Sie die TECE-Elektronik:

- Halten Sie den Programmierschlüssel vor das Sensorfenster. Der Programmiermodus startet mit einer schnellen Folge kurzer Töne.



- Nach der Startphase ertönt eine Folge von gleichen Einzeltönen. Zählen Sie diese bis zur gewünschten Funktion.
- Entfernen Sie nun den Programmierschlüssel, es ertönt ein langer Quittungston.

Beispiel: Einstellen der Spülzeit auf drei Sekunden



Energieoptionen Urinalelektronik für Funkauslösung

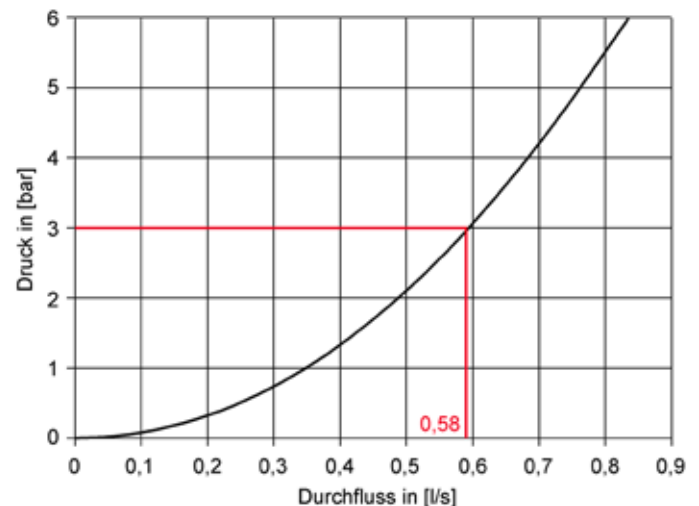
- Netzvariante:
230 V-Wechselstrom wird mittels TECE-Transformator (Bestellnummer 9810003, bitte separat bestellen) auf 12 V-Gleichstrom transformiert.
- Batteriebetrieb:
1 x 2 CR 5 Lithium – 6 V

Die Haltbarkeit einer Batterie beträgt – bezogen auf eine Lebensdauer von zwei Jahren

- 220 000 Spülungen bzw.
- ca. 300 Spülungen/Tag.

Technische Daten

Mit Hilfe des folgenden Durchflussdiagramms können Sie die Spülmenge des Urinaldruckspülers in Abhängigkeit von Leitungsdruck und Spülzeit berechnen.



Durchflussdiagramm Urinal

Beispiel:

Leitungsdruck 3 bar: Spülstrom = 0,58 l/s
Spülzeit z. B. 3,5 s: Spülmenge ca. 2 Liter

Urinal-Infrarotelektronik, 6 V Batterie

Mindestfließdruck	0,5 bar
Max. Betriebsdruck	12 bar
Durchfluss bei 3 bar	0,58 l/s
Betriebsspannung	6 V DC
Leistungsaufnahme	1 W
Max. Leistungsaufnahme	5 W
Batterietyp	Lithium 6 V, 2 CR 5
Lebensdauer, Batterie	ca. 3 Jahre
Schutzklasse	III
	Schutzkleinspannung (SELV)

Spülzeit, Werkseinstellung	3 s
Spülzeit, Einstellbereich	2–10 s
Vorspülung, Werkseinstellung	aus
Vorspülung, Einstellbereich	0,5–2 s
Pausenfunktion, Werkseinstellung	aus
Hygienespülung, Werkseinstellung	aus

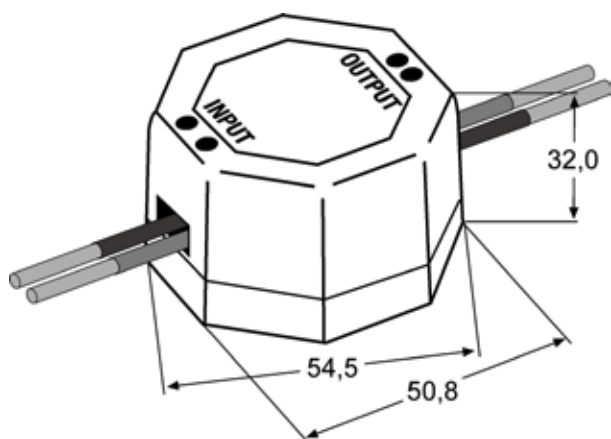
Urinal-Infrarotelektronik, 12 V Netz

Mindestfließdruck	0,5 bar
Max. Betriebsdruck	12 bar
Durchfluss bei 3 bar	0,58 l/s
Nennspannung	230 V
Betriebsspannung	12 V (± 20 %)

TECE-Betätigungen – TECEplanus-Infrarotelektroniken

Leistungsaufnahme	1 W
Max. Leistungsaufnahme	5 W
Schutzklasse	III
	Schutzkleinspannung (SELV)
Spülzeit, Werkseinstellung	3 s
Spülzeit, Einstellbereich	2–10 s
Vorspülung, Werkseinstellung	aus
Vorspülung, Einstellbereich	0,5–2 s
Pausenfunktion, Werkseinstellung	aus
Hygienespülung, Werkseinstellung	aus
Hygienespülung, Einstellbereich	aus, 24 h, 255 h

Transormator 230 V/12 V Netz



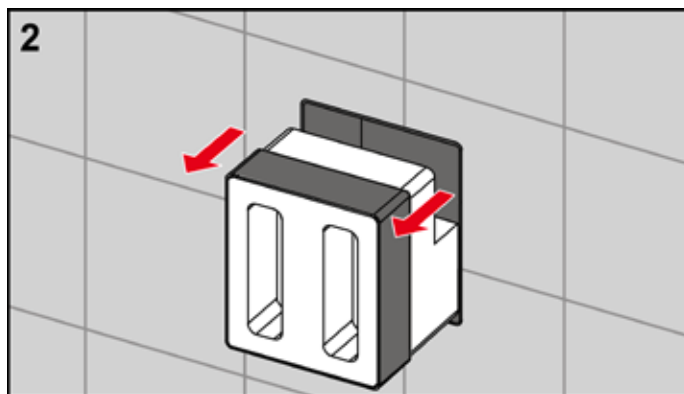
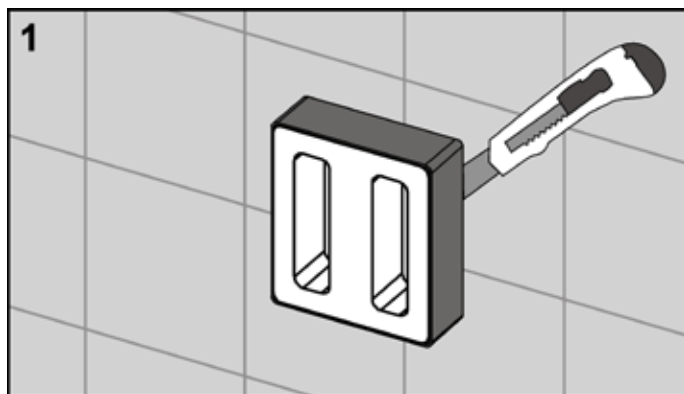
Eingangsspannung	230 V AC (± 20 %)
Frequenz	48–63 Hz
Ausg. Nennspannung	12 V DC (± 20 %)
Ausgangsspannungstoleranz	± 3 %
Restwelligkeit	< 50 mVpp
Ausg. Nennstrom	1,0 A
Nominale Leistung	6 W
Mindestlast	0
Wirkungsgrad	75 %
Überlastschutz	elektronisch
Kurzschlusschutz	elektronisch
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	II

CE-Niederspannungsversorgung

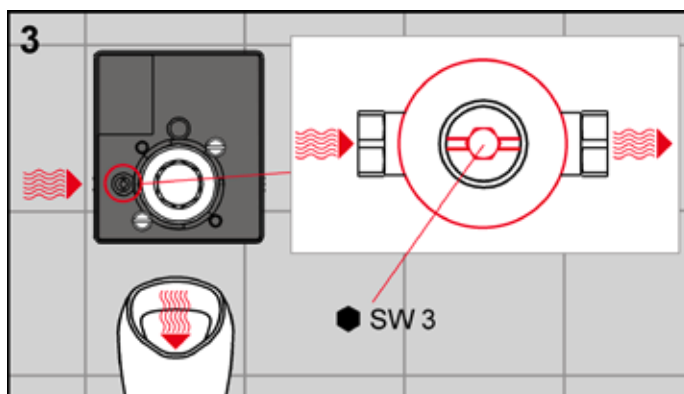
Betriebstemperatur	– 20 °C bis + 40 °C
Sicherheitsnorm	EN 61 558 / EN 60 950
EMV-Norm	EN 55 022/B

Technologie	Switching
Schaltfrequenz	100 KHz
Dielektrischer Widerstand	3 750 V/1 min
MTBF (MIL HDBK217)	120 000 h

Montage Urinal-Infrarotelektronik, 6 V Batterie



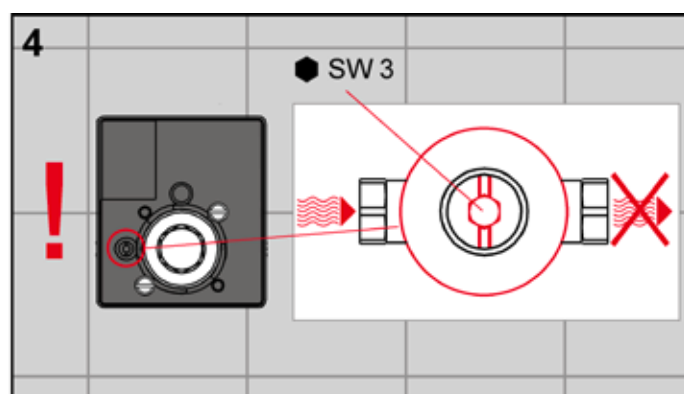
Schneiden Sie den Rohbauschutz wandbündig ab und entfernen Sie ihn zusammen mit dem Styropor-Stützkörper.



Spülen Sie die Leitung ausreichend durch.

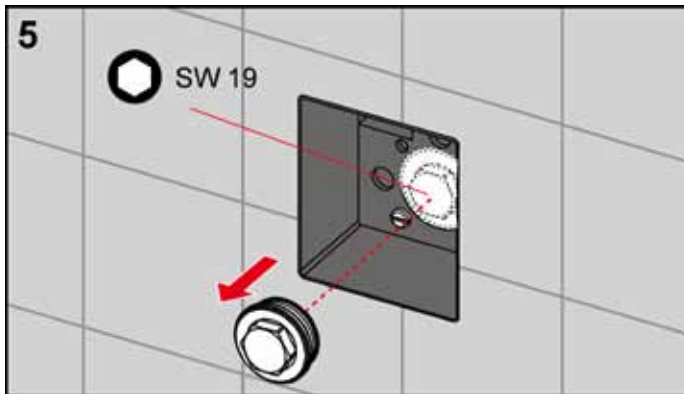
Bitte unbedingt beachten:

Bei der Druckprobe muss die Vorabsperung des Druckspülers auf Durchgang eingestellt sein!

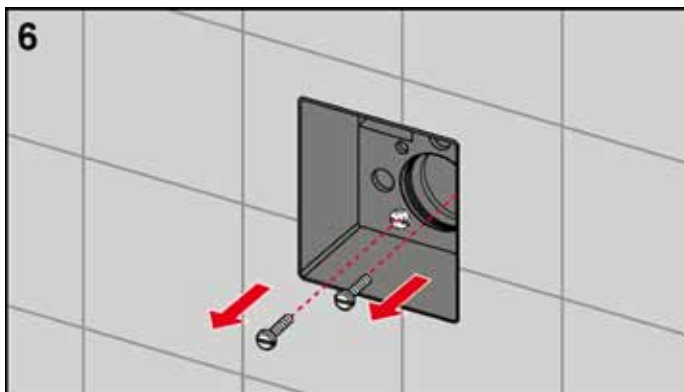


Vergewissern Sie sich vor der Montage der Kartusche, dass die Vorabspernung geschlossen ist, damit bei der Montage kein Wasser austritt. Schließen Sie mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels die Absperrung. In Durchflussstellung (Bild 3) verläuft die Nut der Absperrung parallel zum Spülergehäuse, in geschlossener Stellung (Bild 4) quer zum Gehäuse.

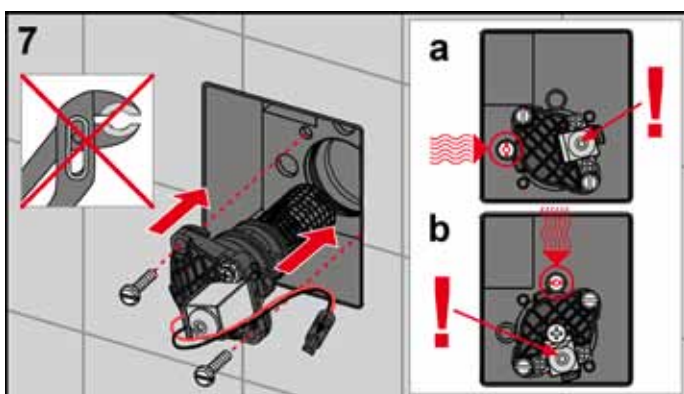
der Einbausituation des Spülergehäuses: Gehäuse waagrecht = Absperrung links, Elektronik rechts (Bild 7a); Gehäuse senkrecht = Absperrung oben, Elektronik unten (Bild 7b). Bei falschem Einbau der Kartusche kann es passieren, dass die Funktion zwar anfangs gegeben ist, es jedoch nach gewisser Zeit zu Fehlfunktionen kommt.



Entfernen Sie den Rohbaustopfen.



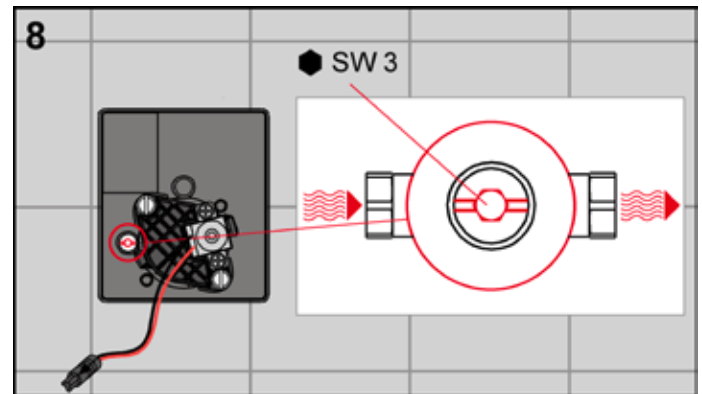
Drehen Sie die Befestigungsschrauben des Rohbauschutzes heraus.



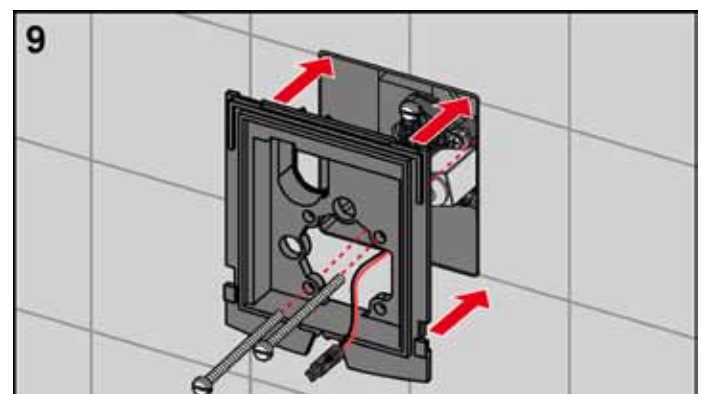
Installieren Sie die elektrische Kartusche (nicht mit Werkzeug anfassen) und drehen Sie die Schrauben handfest an.

Bitte beachten!

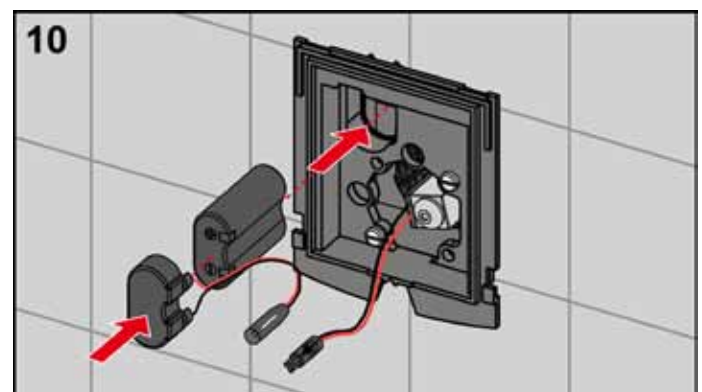
Besonders wichtig bei der Installation der elektronischen Kartusche ist die richtige Lage. Wie im rechten Teil des oberen Bildes zu sehen, ist die Lage auch abhängig von



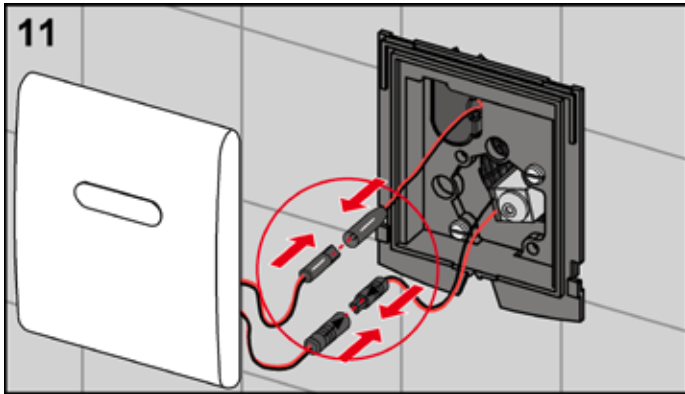
Öffnen Sie die Vorabspernung.



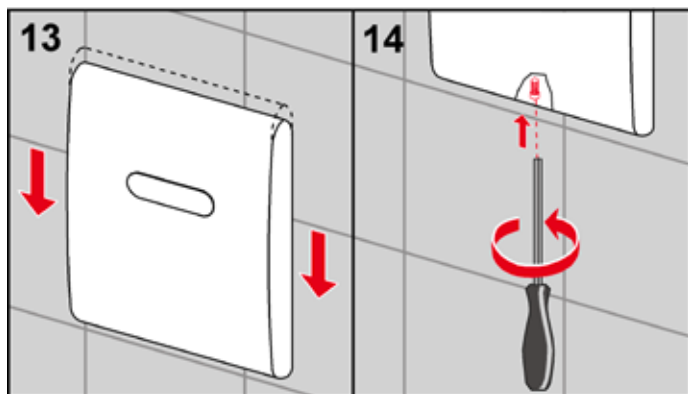
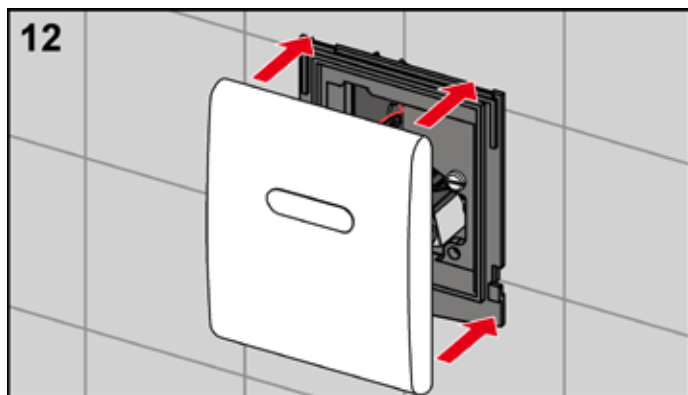
Schrauben Sie den Befestigungsrahmen an das Urinalspülergehäuse.



Stecken Sie den Anschlussadapter auf die Batterie und positionieren Sie diese in der vorgesehenen Öffnung.



Verbinden Sie die Batterie und die Kartusche mit der Elektronik.



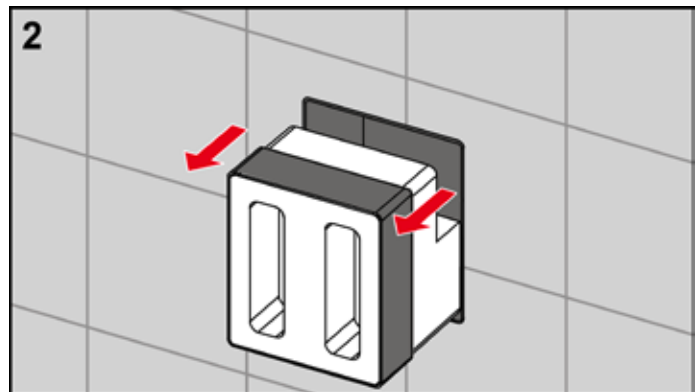
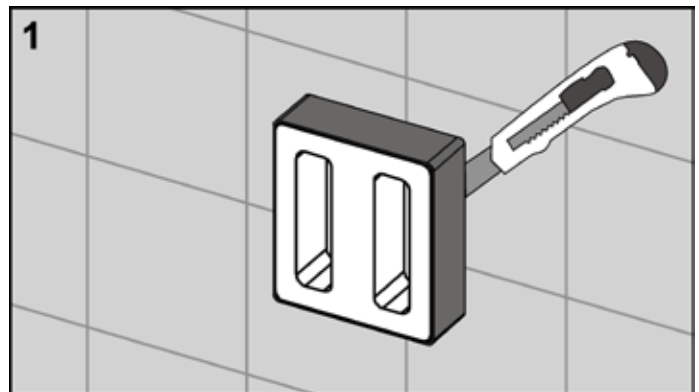
Zum Schluss installieren Sie die Blende der Betätigungsplatte und montieren die mitgelieferte Vandalensicherung.

Montage Urinal-Infrarotelektronik, 12 V Netz

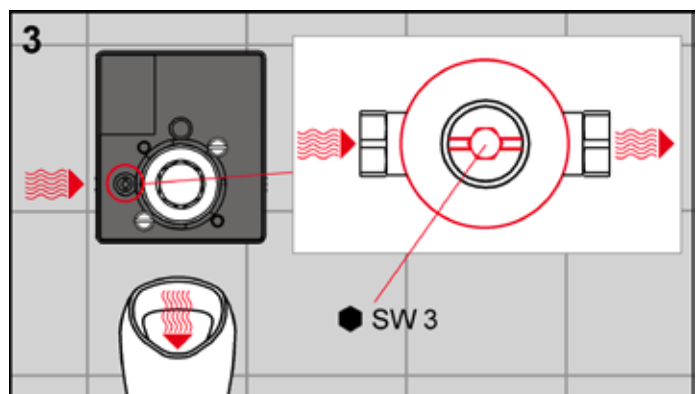
Achtung!

Bei der Installation einer 12 V Variante sind folgende Details zu beachten:

- Es dürfen maximal 5 Elektroniken gleichzeitig an einem Transformator angeschlossen werden.
- Die 12 V-Netzelektroniken müssen bei einer Reiheninstallation parallel angeschlossen werden.
- Das Anschlusskabel darf zwischen dem Anschluss am Transformator und der entferntesten Elektronik maximal 10 m lang sein.



Schneiden Sie den Rohbauschutz wandbündig ab und entfernen Sie ihn zusammen mit dem Styropor-Stützkörper.

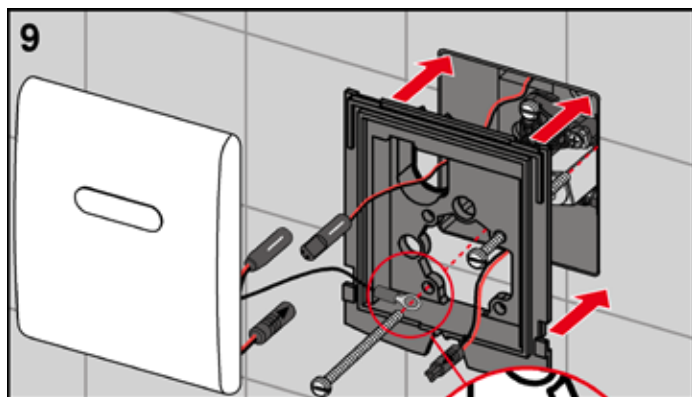


Spülen Sie die Leitung ausreichend durch.

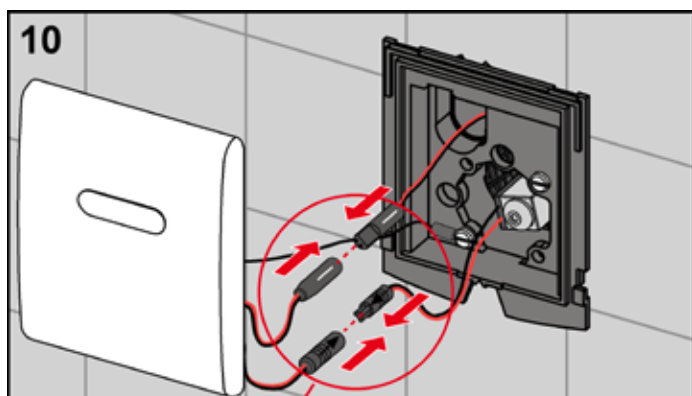
Bitte unbedingt beachten:

Bei der Druckprobe muss die Vorabspernung des Druckspülers auf Durchgang eingestellt sein!

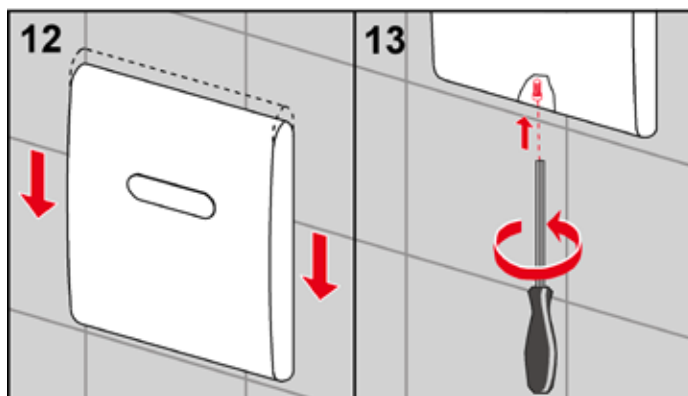
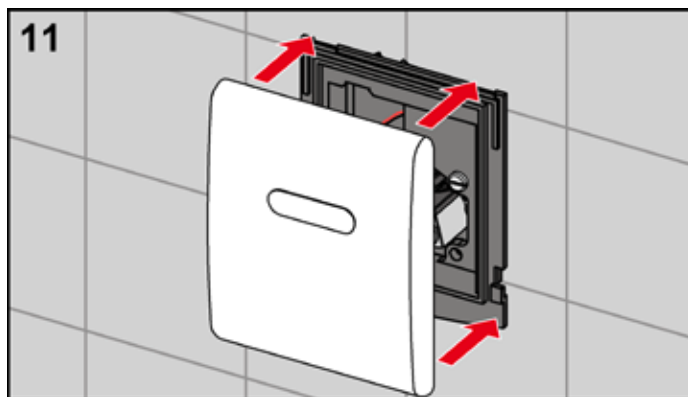
TECE-Betätigungen – TECEplanus-Infrarotelektroniken



Erden Sie die Elektronik über die Befestigungsschraube am Spülergehäuse (siehe Detail) und schrauben den Befestigungsrahmen an das Urinalspülergehäuse.



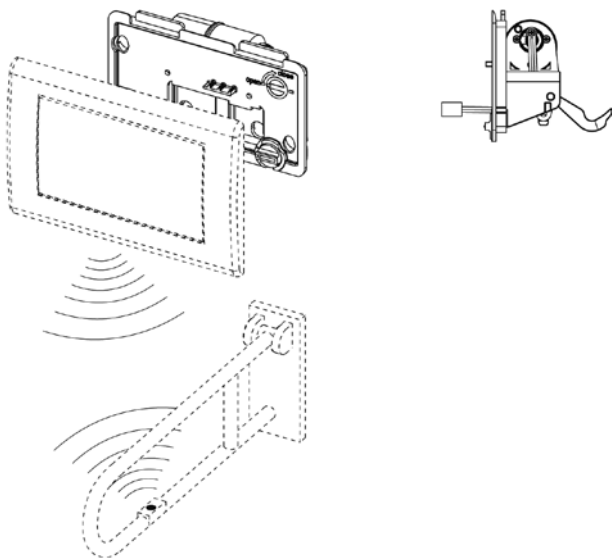
Verbinden Sie die Batterie und die Kartusche mit der Elektronik.



Zum Schluss installieren Sie die Blende der Betätigungsplatte und montieren die mitgelieferte Vandalensicherung.

TECEplanus-Elektroniken, Funkauslösung Funktaster TECEplanus

Auch bei der Verwendung von Stützklappgriffen stehen elektrisch auslösende Spülsysteme zu Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, einen Funktaster zur elektrischen Auslösung am Stützklappgriff zu installieren. Auch die Verwendung mehrerer Funktaster mit einem Empfänger ist möglich!



Der Funktaster TECEplanus (Bestellnummer 9240360) kann für die meisten Stützklappgriffe nachgerüstet werden und passt zu der TECEplanus WC-Funklösung.



Funktaster TECEplanus

Inbetriebnahme

Vor der Montage des Funksenders am Stützklappgriff müssen die beigelegten Batterien eingesetzt werden:

- Drehen Sie die Schraube auf der Rückseite des Gehäuses heraus und öffnen die Abdeckung. Legen Sie beide Batterien - wie im Gehäuse markiert - ein.
- Die Lautstärke des „Pieptons“ für die akustische Spülquittierung können Sie nur bei geöffnetem Gehäuse einstellen. Wir empfehlen die Werkseinstellung: volle Lautstärke.
- Um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den Regler nach links. Durch die Drehung nach rechts erhöhen Sie die Lautstärke.

Energieoptionen WC-Elektronik für Funkauslösung

- Netzvariante:
230 V-Wechselstrom wird mittels TECE-Transformator (Bestellnummer 9810003, bitte separat bestellen) auf 12 V-Gleichstrom transformiert.
- Batteriebetrieb:
4 x LR20 Monozelle – 6 V

Die Haltbarkeit der Batterien beträgt – bezogen auf eine Lebensdauer von zwei Jahren

- 190 000 Spülungen bzw.
- ca. 260 Spülungen/Tag.

Bitte unbedingt beachten:

Zur Stromversorgung bei den 12 V-Netzvarianten muss ein Transformator verwendet werden. Bereits in der Rohbauphase muss dafür eine geeignete Stelle (Unterputzdose o. ä.) vorgesehen werden, da dieser auf keinen Fall direkt an der Betätigung platziert werden darf.

Im Lieferumfang ist keine Betätigungsplatte enthalten. Sie können mit der Fernauslösung jede Einzelmengen-Betätigung verwenden, aber auch alle Zweimengen-Betätigungen sind möglich (z. B. TECEloop, TECEsquare). Es wird aber immer nur die große Menge gespült, auch wenn bei der Montage beide Betätigungsstangen installiert werden.



Lautstärkeregler

Sie können nun das Gehäuse wieder fest verschließen.

- Achten Sie bitte darauf, dass Sie den Gehäusedeckel exakt aufsetzen: Im Deckel ist ein Dichtring eingesetzt, der das Eindringen von Wasser in das Innere verhindert.
- Beim Verschrauben des Gehäusedeckels sollten Sie ebenfalls beachten, dass der eingesetzte Dichtring um die Verschlusschraube genau anliegt.

TECE-Betätigungen – TECEplanus-Elektroniken, Funkauslösung

Montage

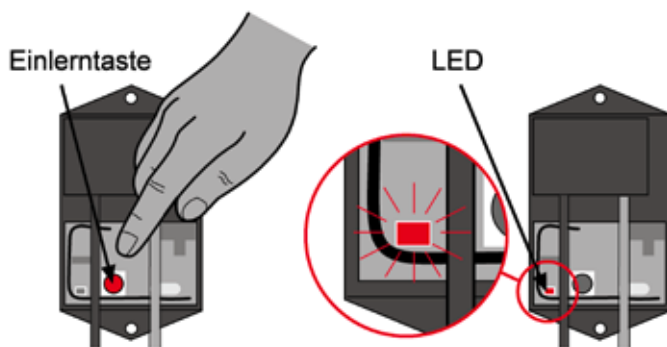
Der Funksender wird bereits mit zwei vormontierten Befestigungsschellen zur Schraubbefestigung an Stützgriffen bis 33 mm Rohrdurchmesser ausgeliefert.

- Lösen Sie die Schraubverbindungen der Universalschellen. Sie können den Funksender anschließend am oberen oder unteren Rohr (je nach Stützgriff) mittels dieser beiden Schellen befestigen.
- Ziehen Sie die Schrauben fest an, nachdem Sie den Funksender endgültig positioniert haben.

Je nach gewünschter Position des Senders kann der Funksender beliebig an einem Stützgriff (links oder rechts vom WC) montiert werden.

Einlernen des Funksenders

Der Funksender muss vor Erstbenutzung zunächst auf den jeweiligen Empfänger (Bestandteil des entsprechenden Spülsystems) eingelernt werden. Dazu befindet sich an jedem Empfänger eine entsprechende Taste sowie eine LED.



Einlernen des Funktasters

- Drücken Sie zum Einlernen des Funksenders die Einlernertaste am Empfänger. Dies wird am Empfänger optisch durch einmaliges Blinken der LED quittiert.
- Drücken Sie nun innerhalb von 30 Sekunden die Spülauslösefläche des Funksenders (Abbildung rechts). Ein dreimaliges Blinken der LED signalisiert das erfolgreiche Einlernen des Funksenders.

Spülfunktion

Nach erfolgreichem Einlernen können Sie nun die Toilette durch Annäherung an die Auslösefläche des Funksenders (ca. 3–5 mm vor der Oberfläche) bzw. Berühren dieser Fläche spülen. Ein erfolgreiches Spülsignal wird dabei durch einen „Piepton“ akustisch quittiert.

Technische Daten

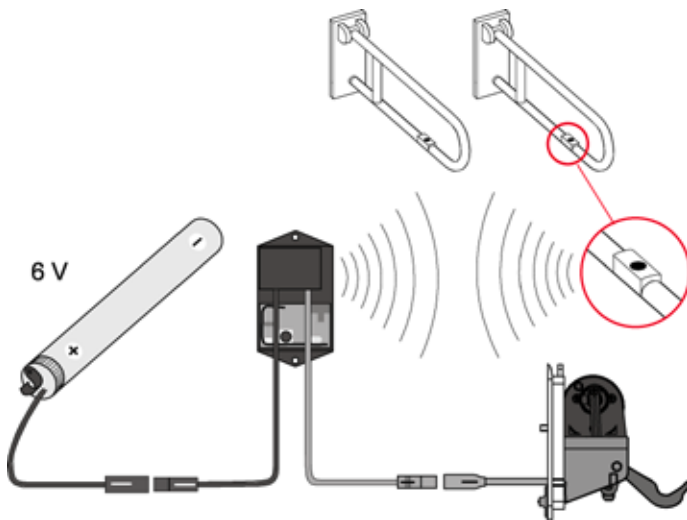
Frequenz	868,4 MHz
Adressierung	individuelle 32 Bit-Adresse, einlernbar am Empfänger
Reichweite	max. 10 m
Funktionen	Spülen für kompatible WC-Steuerungen
Auslösung	kapazitiver Taster, akustische Quittierung durch Tastenton

Stromversorgung	3 V DC (2 x Alkalibatterie LR-1)
Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre oder 100.000 Spülungen
Gehäuse	ABS-Gehäuse ca. 85 x 46 x 16 mm
Montage	über Schellen am Stützklappgriff
Farbe	Schwarz (RAL 9005)
Schutzgrad	IP 54
Kompatible WC-Steuerungen	TECEplanus 9240354 TECEplanus 9240355 Geberit 115.867 Sanit 03.082.00.0000 Viega 462.376

Kompatible Funkelektroniken zur TECE-Funklösung (868,4 MHz) – Stütz(klapp)griffe und griffunabhängige Funksender

Hersteller	Artikel	Artikel-Nr.
AMS	Funkauslöser, montierbar an AMS-Stützgriffe	533390
DEUBAD	Funkfernauslösung	DEU FK100
Erlau	Funksender FMI/E Funksender FMI/O	8102213 8102214
Frelu	Sender zur kabellosen WC-Spülauslösung	OP10 Funk
FSB	Funkgesteuerter Taster	8248 0002
GEBERIT	Hytronic Taster	241.568.00.1
GROHE	Funksender	100620
HEWI	Aufrüstsatz WC-Spülauslösung (Funk) ..., links ..., rechts	802.50.060 802.50.060L 802.50.060R
KEUCO	Stützklappgriffe mit integrierter Funkauslösung ... 700 mm rechts ... 700 mm links ... 850 mm rechts ... 850 mm links	34903011737 34903011738 34903171737 34903171738 34903012737 34903012738 34903172737 34903172738 34903011837 34903011838 34903171837 34903171838 34903012837 34903012838 34903172837 34903172838
Lehnen	Funksender (mit Universal-schelle) Funksender (weißes Gehäuse)	FA10-001 FA30-001
Normbau	Funksender NY.WCR 435, nach-rüstbar	0449010
PBA	Universalfunksender	nicht bekannt
Pressalit Care	Funksender 868,4 MHz	R9341
Wagner	Universalfunksender	600063

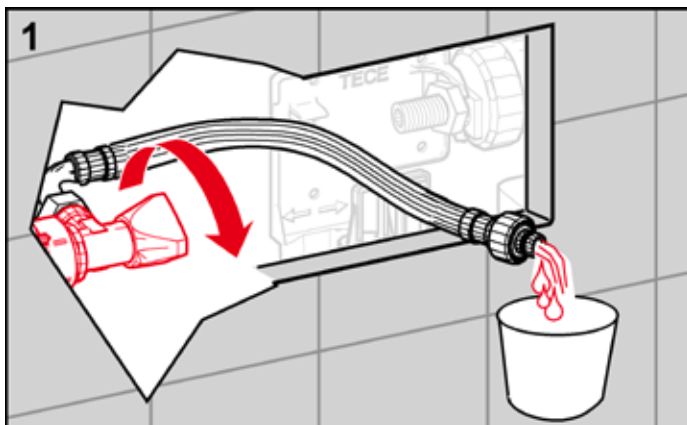
WC-Elektronik, Funkauslösung, 6 V Batterie



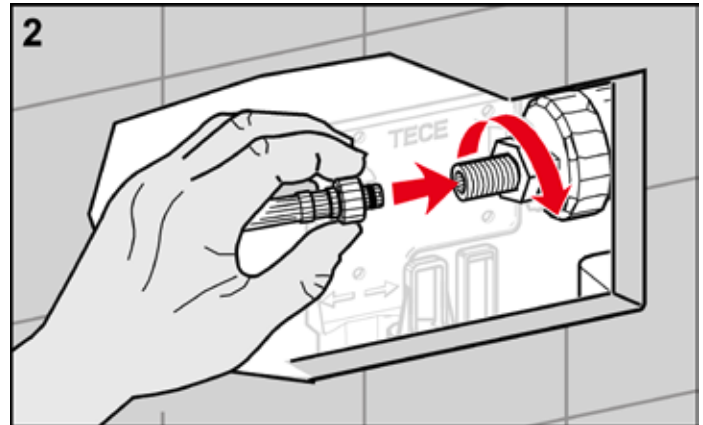
Der vom Funktaster bei Auslösung gesendete Funkimpuls wird von einem Funkempfänger empfangen. Diese Empfangseinheit schaltet den Stromkreislauf für die Auslösung des Betätigungsmotors. Die Stromversorgung erfolgt über vier Batterien, die in einem wasserdichten Gehäuse im Spülkasten untergebracht sind.

Montage WC-Elektronik, Funkauslösung, 6 V Batterie

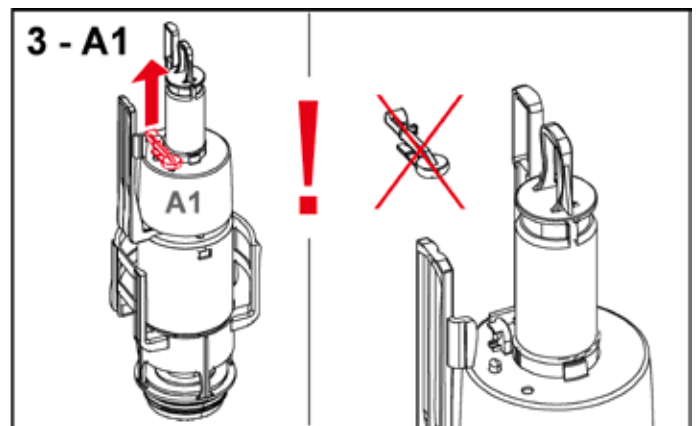
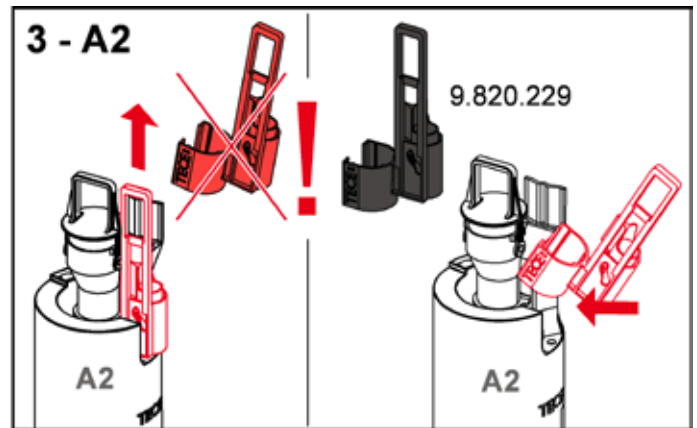
Gehen Sie bei der Montage der WC-Elektronik - Funkauslösung als Batterievariante wie folgt vor:



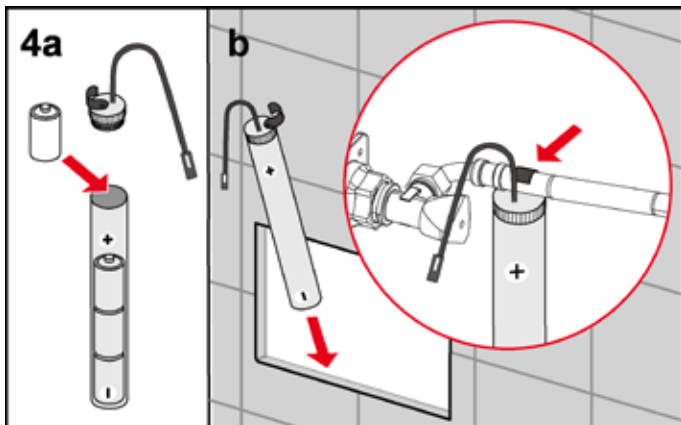
Entfernen Sie zunächst den Spritzschutz mit Betätigungseinheit – dieser wird nun nicht mehr benötigt. Öffnen Sie das Eckventil und spülen die Leitung ausreichend durch.



Drehen Sie das Eckventil wieder zu und schließen den Panzerschlauch an das Füllventil an. Wollen Sie den Spülkasten mit Wasser füllen (zur Inbetriebnahme o. ä.), muss das Eckventil wieder geöffnet werden.



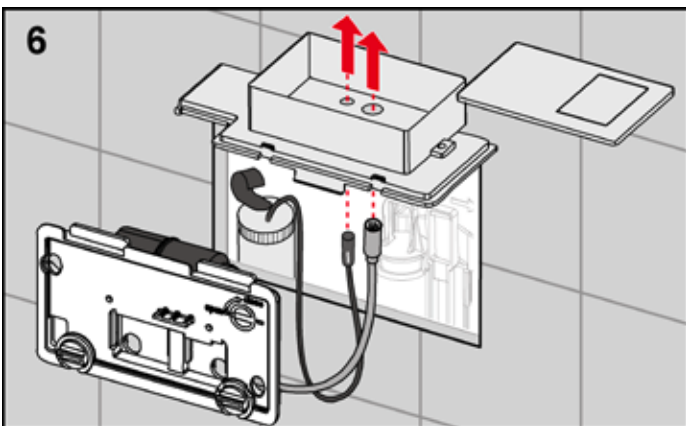
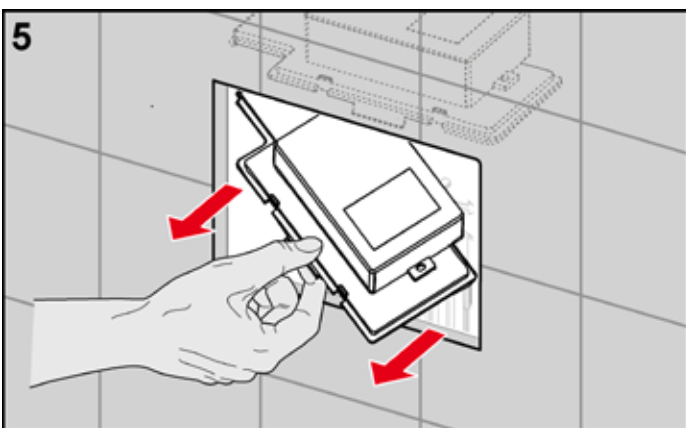
Passen Sie nun das Ablaufventil für die WC-Elektronik an: Bei neueren Spülkästen, die ab Mitte/Ende 2009 eingebaut wurden, müssen Sie die rote Zugstange des Ventils gegen die beiliegende schwarze tauschen (Bild 3 - A2). Bei Spülkästen bis Mitte/Ende 2009 müssen Sie nur die weiße Steuerklappe entfernen (Bild 3 - A1).



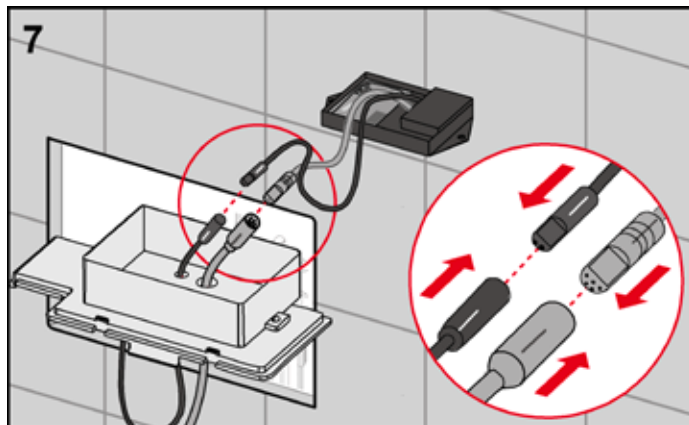
Legen Sie die vier Batterien in das Gehäuse und hängen das wasserdichte Batteriefach an den Panzerschlauch in den Spülkasten.

Die weiteren Arbeitsschritte unterscheiden sich in Abhängigkeit vom eingebauten WC-Modul: Entweder ist ein TECE-Gerontomodul mit Leerrohren zur Kabelführung und Installationsbox für die Unterbringung der Elektronik eingebaut oder ein anderes TECE-Modul ohne Leerrohre.

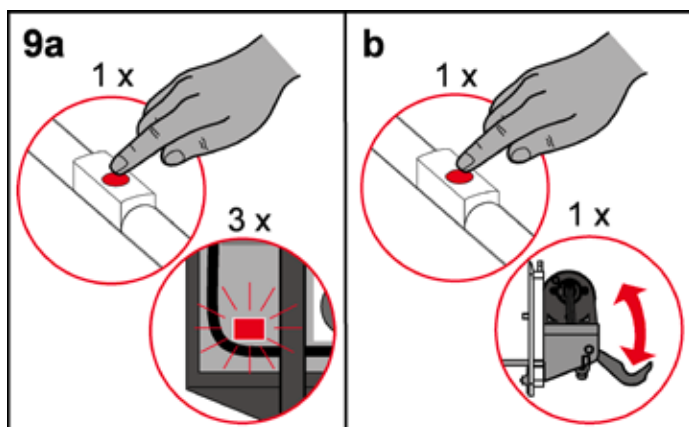
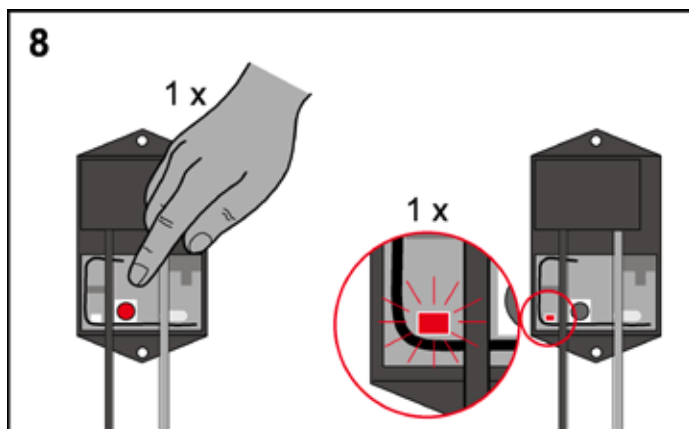
... Gerontomodul mit Leerrohren



Öffnen Sie den Deckel des Spülkastens und entnehmen ihn mit der Installationsbox. Führen Sie die Anschlüsse der Batterie und des Auslösemotors von unten durch die Öffnungen im Boden der Box.

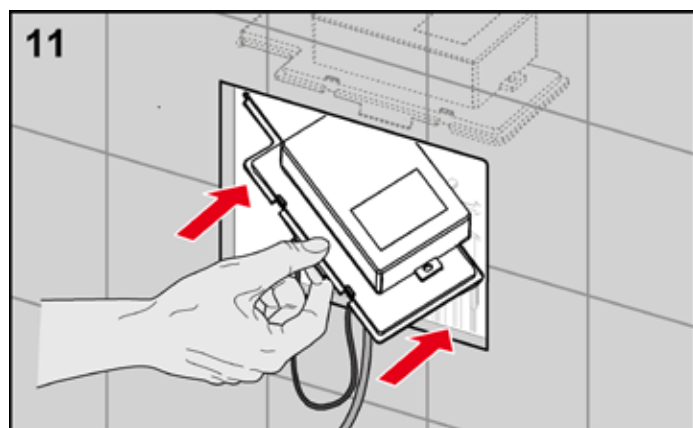
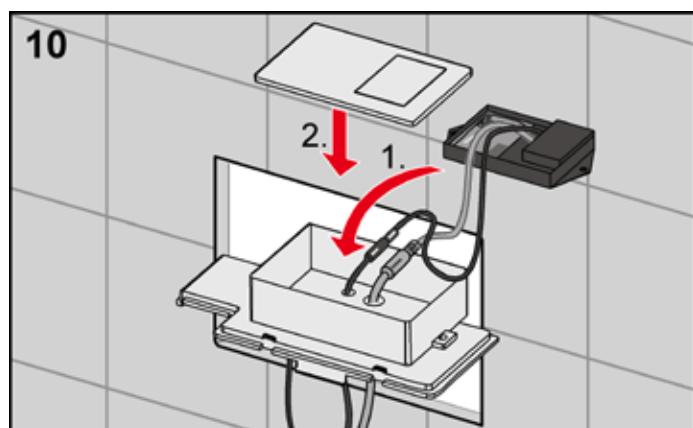


Verbinden Sie die Funkelektronik zuerst mit dem Motor (schwarze Stecker) und danach auch mit den Batterien (graue Stecker). Bei korrekter Installation wird nun zur Kontrolle der Motor einmal ausgelöst.

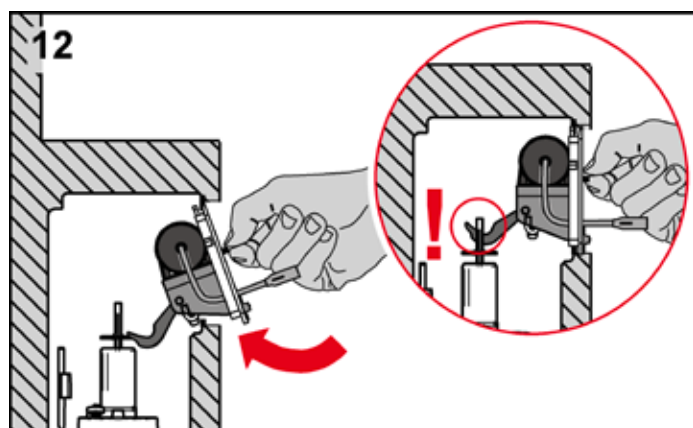


Nach der Installation des Funkempfängers muss dieser auf das Signal des Tasters am Stütz(klapp)griff abgestimmt werden. Drücken Sie dazu den blauen Knopf auf der Empfangselektronik, die LED daneben leuchtet nun kurz einmal auf (Bild 8). Nach diesem Vorgang ist der Empfänger eine Minute empfangsbereit. In diesem Zeitfenster muss der Taster am Stützklappgriff einmalig ausgelöst werden, um Verbindung mit der Empfangselektronik aufzunehmen. Bei erfolgreichem Verbindungsvorgang blinkt nach Betätigung des Tasters die Kontroll-LED der Empfangseinheit dreimal.

Kontrollieren Sie nun die Funktion des Motors. Drücken Sie dazu noch einmal auf den Taster und lösen dadurch den Motor einmal aus.



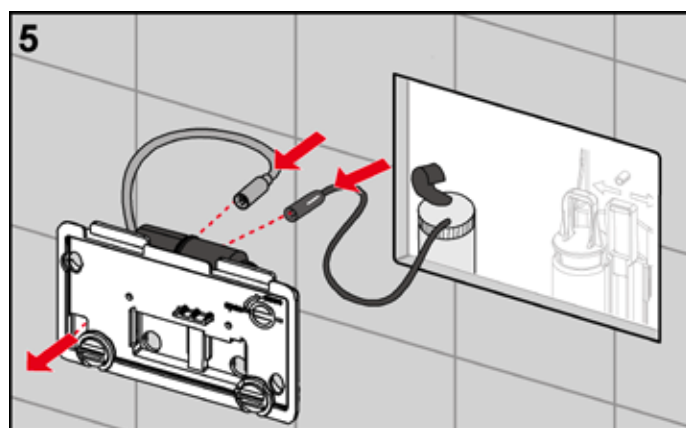
Legen Sie die Elektronik in die Installationsbox, verschließen diese und installieren sie wieder in den Spülkasten.



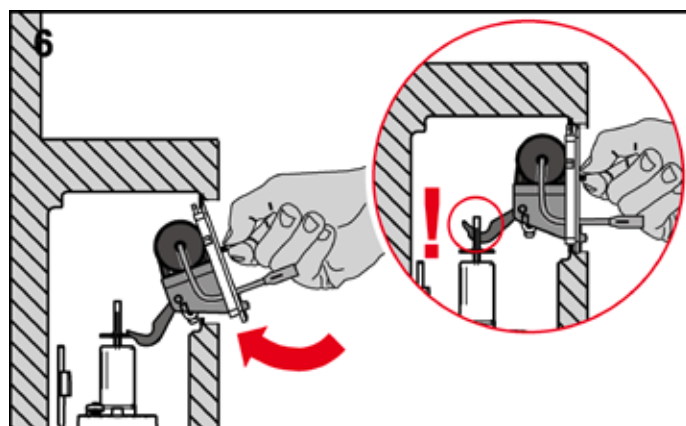
Setzen Sie den Spritzschutz der Elektronik mit Auslöse-motor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.

Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.

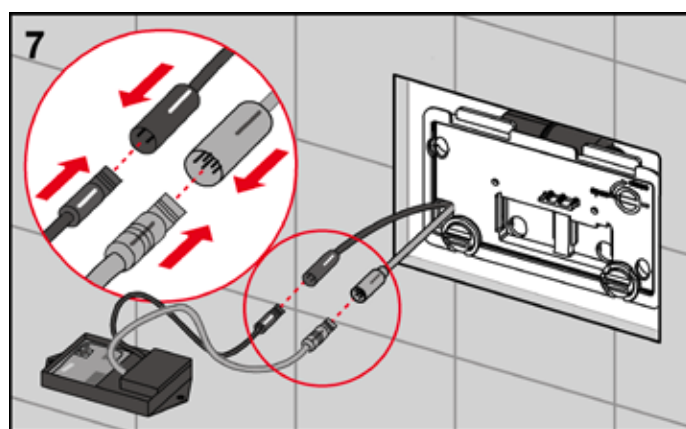
... WC-Modul (Trocken- und Nassbau) ohne Leerrohre



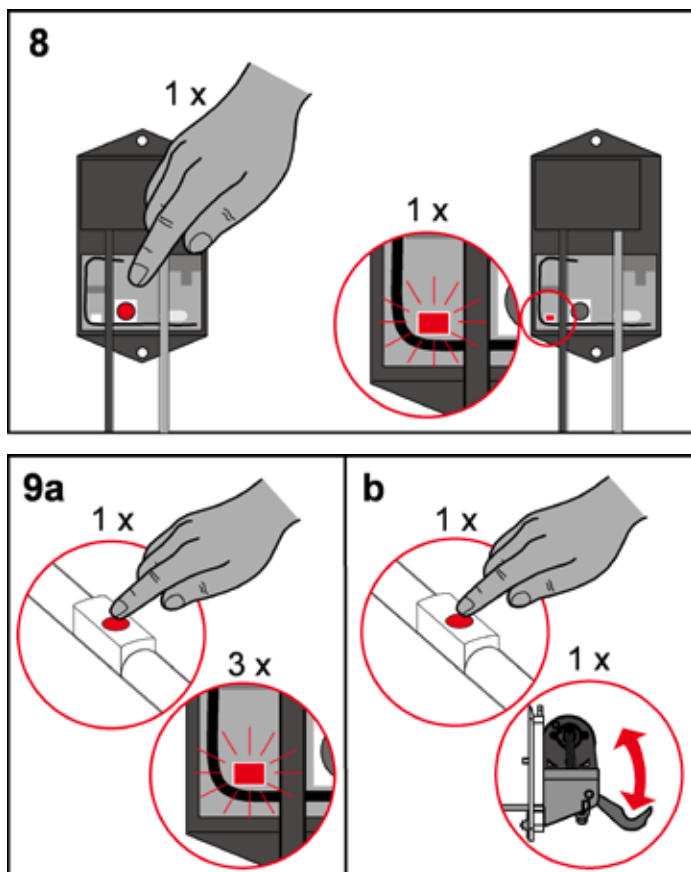
Das Kabel des Auslöse-motors und der Batterie wird durch die Öffnung des Spritzschutzes verlegt, damit es im nächsten Schritt besser angeschlossen werden kann.



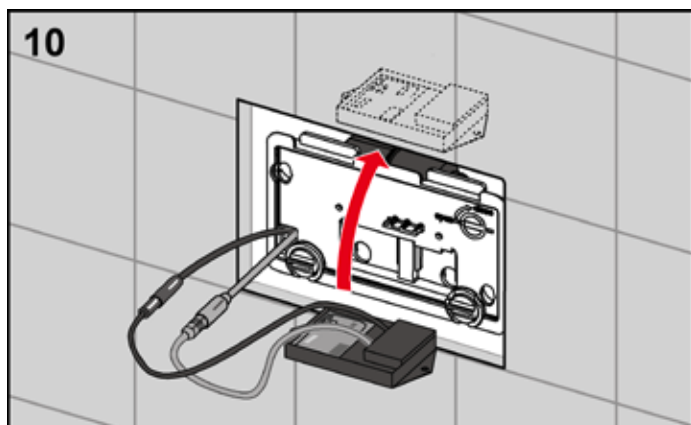
Setzen Sie den Spritzschutz der Elektronik mit Auslöse-motor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.



Verbinden Sie die Funkelektronik zuerst mit dem Motor (graue Stecker) und danach auch mit den Batterien (schwarze Stecker). Bei korrekter Installation wird nun zur Kontrolle der Motor einmal ausgelöst.

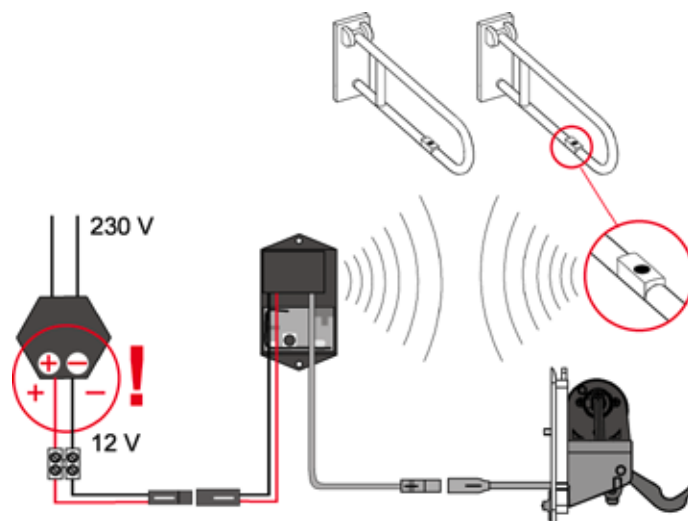


Nach der korrekten Installation des Funkempfängers muss dieser auf das Signal des Tasters am Stütz(klapp)griff abgestimmt werden. Drücken Sie dazu den blauen Knopf auf der Empfangselektronik, die LED daneben leuchtet kurz einmal auf (Bild 8). Nach diesem Vorgang ist der Empfänger eine Minute empfangsbereit. In diesem Zeitfenster muss der Taster am Stützklappgriff einmalig ausgelöst werden, um Verbindung mit der Empfangselektronik aufzunehmen. Bei erfolgreichem Verbindungsvorgang blinkt nach Betätigung des Tasters die Kontroll-LED der Empfangseinheit dreimal. Kontrollieren Sie nun die Funktion des Motors. Drücken Sie dazu noch einmal auf den Taster und lösen dadurch den Motor einmal aus.



Legen Sie die Elektronik auf den Spülkasten oder in eine andere geeignete Stelle in der Wand. Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.

WC-Elektronik, Funkauslösung, 12 V Netz



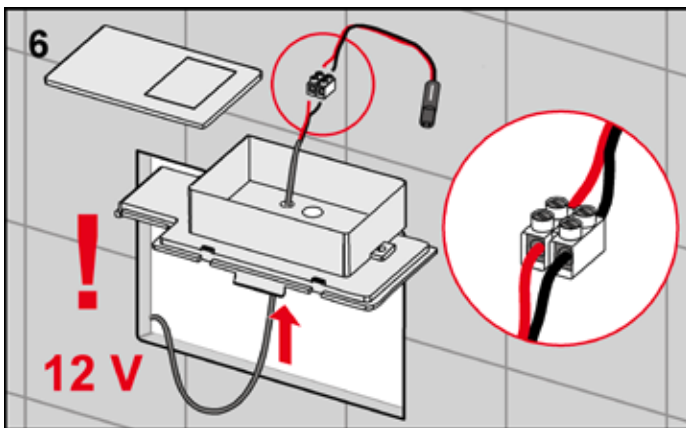
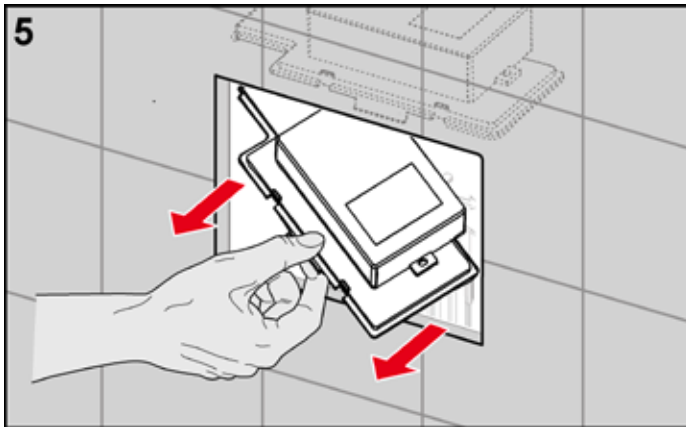
Der vom Funktaster bei Auslösung gesendete Funkimpuls wird von einem Funkempfänger empfangen. Diese Empfangseinheit schaltet dann den Stromkreislauf für die Auslösung des Betätigungsmotors. Zum Anschluss der 12 V Netz-Variante muss der Netzstrom mittels TECE-Transformator auf 12 V Gleichstrom transformiert werden (Trafo: Bestellnummer 9810003 bitte separat bestellen).

Montage WC-Elektronik, Funkauslösung, 12 V Netz

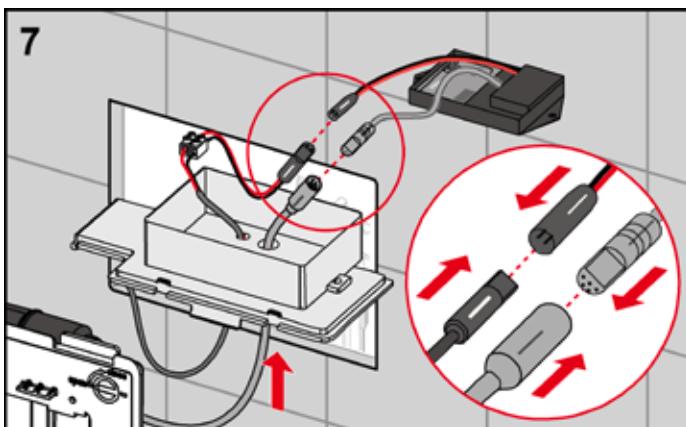
Gehen Sie bei Montage der WC-Elektronik mit Funkauslösung zunächst wie bei der Batterievariante vor: Spritzschutz öffnen, Leitung ausreichend durchspülen und Ablaufventil anpassen (siehe auch Montage WC-Elektronik, Funkauslösung, 6 V Batterie).

Auch bei dieser Montage unterscheiden sich die weiteren Arbeitsschritte in Abhängigkeit vom eingebauten WC-Modul: Entweder ist ein TECE-Gerontomodul mit Leerrohren zur Kabelführung und Installationsbox für die Unterbringung der Elektronik eingebaut oder ein anderes TECE-Modul ohne Leerrohre.

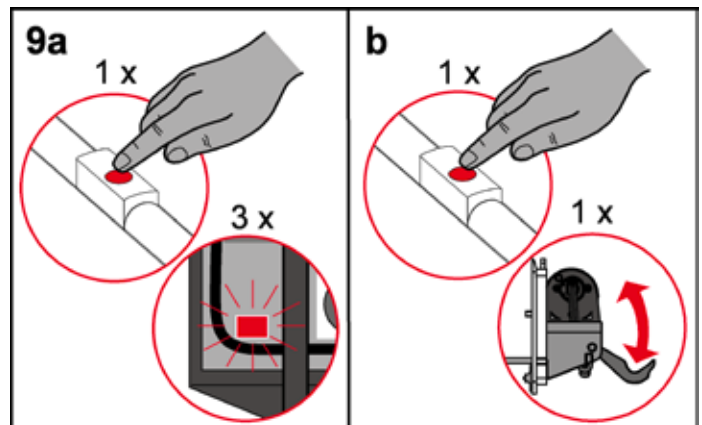
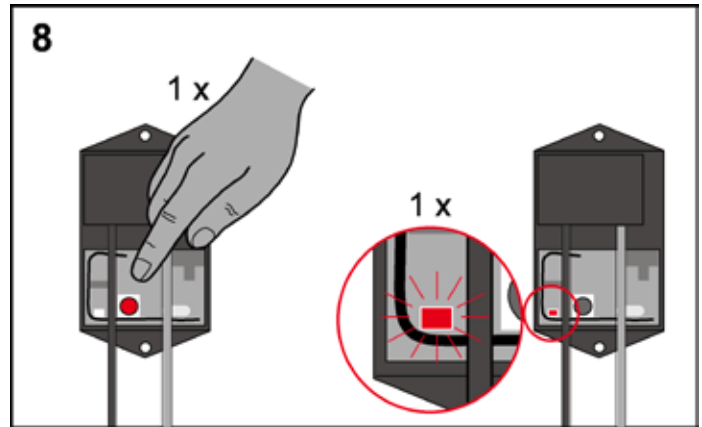
... Gerontomodul mit Leerrohren



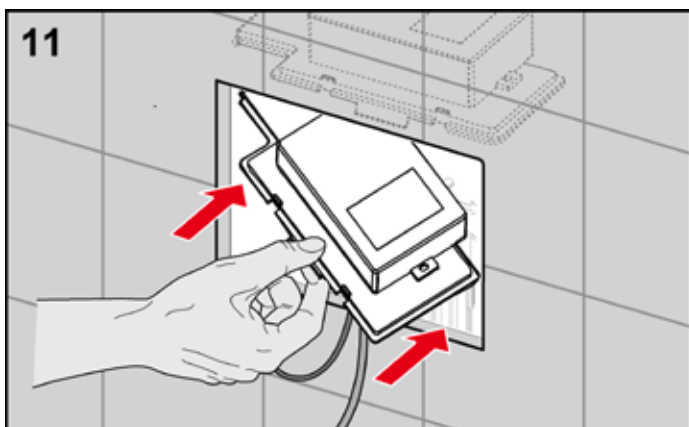
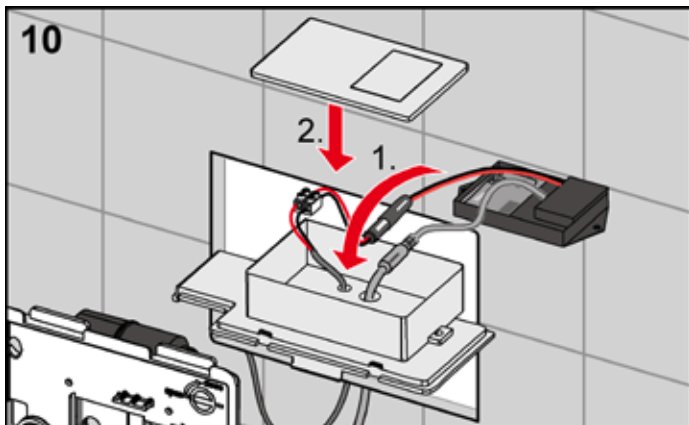
Öffnen Sie den Deckel des Spülkastens und entnehmen ihn mit der Installationsbox. Führen Sie das Kabel des Transformator (12 V) von unten durch die Öffnungen im Boden der Box und verbinden es mit dem Netzanschlussadapter (achten Sie auf Polarität - siehe Detail Bild 6).



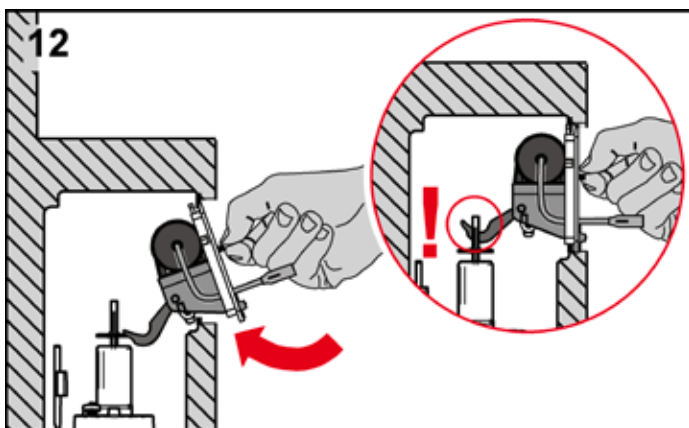
Verbinden Sie die Funkelektronik zuerst mit dem Motor (graue Stecker) und danach auch mit den Batterien (schwarze Stecker). Bei korrekter Installation wird nun zur Kontrolle der Motor einmal ausgelöst.



Nach der korrekten Installation des Funkempfängers muss dieser auf das Signal des Tasters am Stütz(klapp)griff abgestimmt werden. Drücken Sie dazu den blauen Knopf auf der Empfangselektronik, die LED daneben leuchtet kurz einmal auf (Bild 8). Nach diesem Vorgang ist der Empfänger eine Minute empfangsbereit. In diesem Zeitfenster muss der Taster am Stützklappgriff einmalig ausgelöst werden, um Verbindung mit der Empfangselektronik aufzunehmen. Bei erfolgreichem Verbindungsvorgang blinkt nach Betätigung des Tasters die Kontroll-LED der Empfangseinheit dreimal. Kontrollieren Sie nun die Funktion des Motors. Drücken Sie dazu noch einmal auf den Taster und lösen dadurch den Motor einmal aus.



Legen Sie die Elektronik in die Installationsbox, verschließen diese und installieren sie wieder in den Spülkasten.



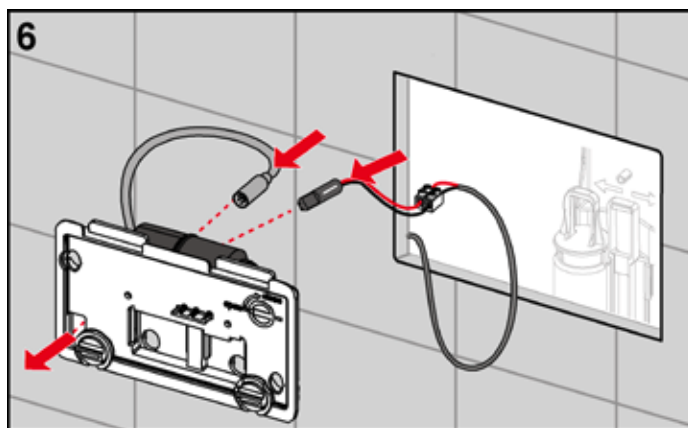
Setzen Sie den Spritzschutz der Elektronik mit Auslöse-motor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.

Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.

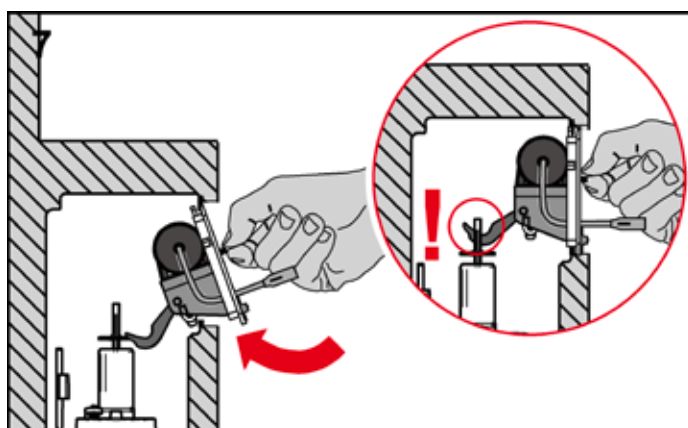
... WC-Modul (Trocken- und Nassbau) ohne Leerrohre



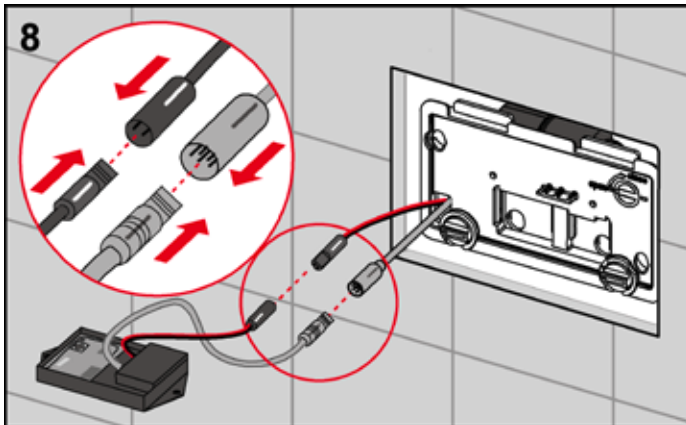
Verbinden Sie das Kabel, das vom Transformator kommt, mit dem Netzanschlussadapter (achten Sie auf Polarität - siehe Detail Bild 5).



Führen Sie die Kabel des Auslöse-motors und des Stromanschlusses durch die Öffnung unten links im Spritzschutz.

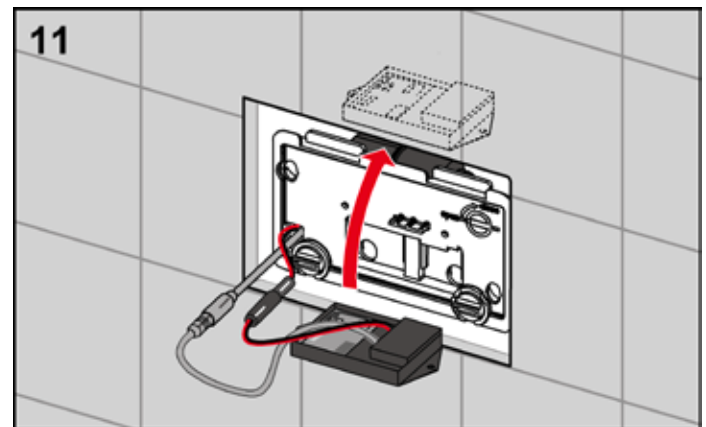


Setzen Sie nun den Spritzschutz mit Auslöse-motor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.

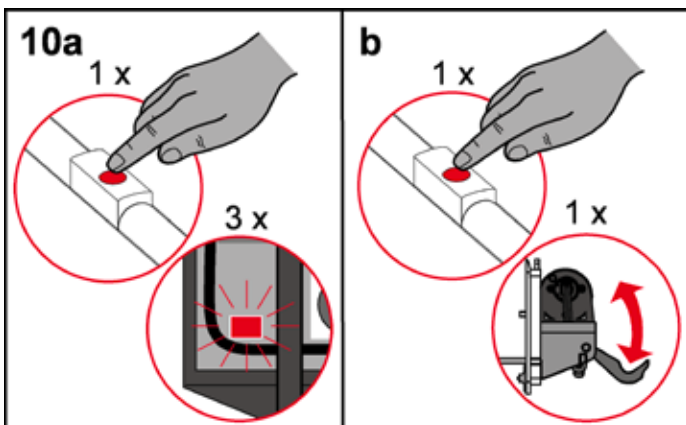
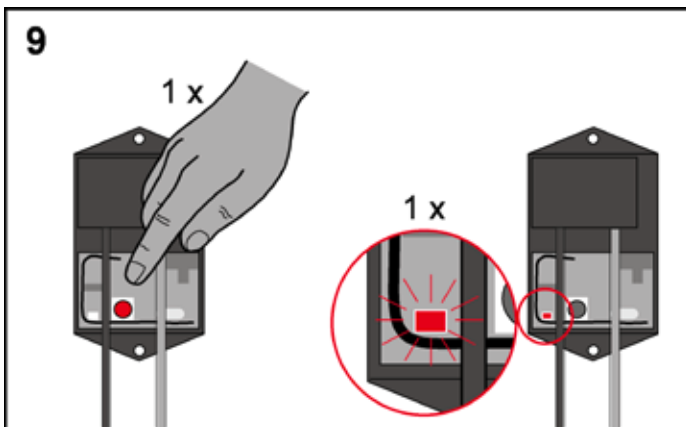


Verbinden Sie die Funkelektronik zuerst mit dem Motor (graue Stecker) und danach auch mit den Batterien (schwarze Stecker). Bei korrekter Installation wird nun zur Kontrolle der Motor einmal ausgelöst.

Kontrollieren Sie nun die Funktion des Motors. Drücken Sie dazu noch einmal auf den Taster und lösen dadurch den Motor einmal aus.



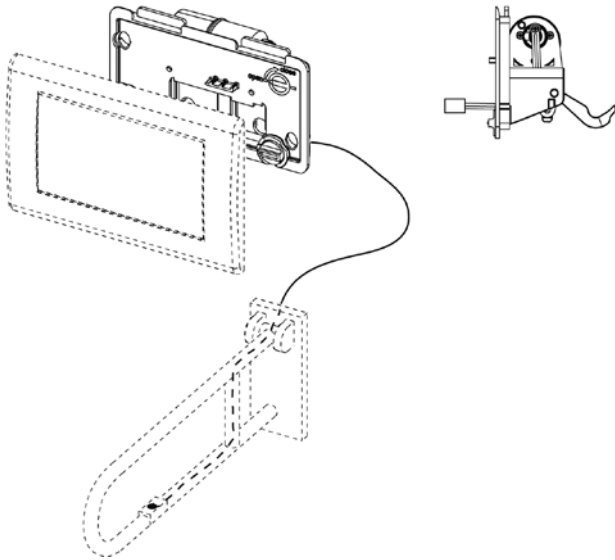
Legen Sie die Elektronik auf den Spülkasten oder in eine andere geeignete Stelle in der Wand. Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.



Nach der korrekten Installation des Funkempfängers muss dieser auf das Signal des Tasters am Stütz(klapp)griff abgestimmt werden. Drücken Sie dazu den blauen Knopf auf der Empfangselektronik, die LED daneben leuchtet kurz einmal auf (Bild 8). Nach diesem Vorgang ist der Empfänger eine Minute empfangsbereit. In diesem Zeitfenster muss der Taster am Stützklappgriff einmalig ausgelöst werden, um Verbindung mit der Empfangselektronik aufzunehmen. Bei erfolgreichem Verbindungsvorgang blinkt nach Betätigung des Tasters die Kontroll-LED der Empfangseinheit dreimal.

TECEplanus-Elektroniken, kabelgebundene Fernauslösung

Eine weitere Lösung bei der Verwendung von Stützklappgriffen ist die Installation einer kabelgebundenen Variante, bei der ein mit einem Kabel verbundener Taster am Stützklappgriff montiert wird.



Energieoptionen WC-Elektronik für kabelgebundene Fernauslösung

- Netzvariante:
230 V-Wechselstrom wird mittels TECE-Transformator (Bestellnummer 9810003, bitte separat bestellen) auf 12 V-Gleichstrom transformiert.

- Batteriebetrieb:
1 x Lithium 2CR5 – 6 V (Lieferumfang)

Die Haltbarkeit einer Batterie beträgt – bezogen auf eine Lebensdauer von zwei Jahren

- 20 000 Spülungen bzw.
- ca. 27 Spülungen/Tag.

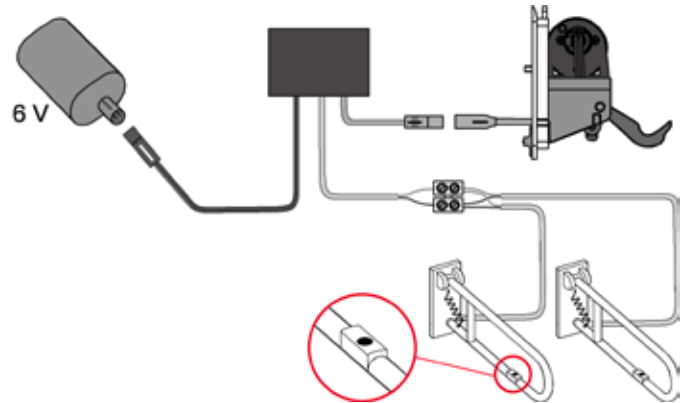
Alternativ kann der Batteriebetrieb auch mittels 4 Monozellen (LR20) erfolgen. Die Haltbarkeit erhöht sich dadurch auf 220 000 Spülungen bzw. 300 Spülungen/Tag. Sie benötigen dafür neben den Batterien auch ein anderes Batteriegehäuse (Bestellnummer 9820202).

Bitte unbedingt beachten:

Zur Stromversorgung bei den 12 V-Netzvarianten muss ein Transformator verwendet werden. Bereits in der Rohbauphase muss dafür eine geeignete Stelle (Unterputzdose o. ä.) vorgesehen werden, da dieser auf keinen Fall direkt an der Betätigung platziert werden darf.

Im Lieferumfang ist keine Betätigungsplatte enthalten. Sie können mit der Fernauslösung jede Einmengen-Betätigung verwenden, aber auch alle Zweimengen-Betätigungen sind möglich (z. B. TECEloop, TECESquare). Es wird jedoch immer nur die große Menge gespült, auch wenn bei der Montage beide Betätigungsstangen installiert werden.

WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 6 V Batterie



Wenn der Stromkreis am Taster des Stützklappgriffs geschlossen wird, wird die Spülung ausgelöst. Neben der elektrischen Versorgung, dem Taster am Stützklappgriff und dem Auslösemotor muss als weiteres Bauteil eine Elektronik-Komponente zwischen den unterschiedlichen Bauteilen eingebaut werden.

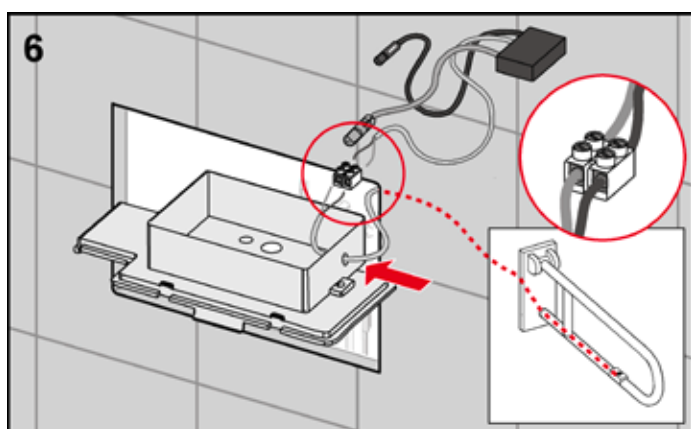
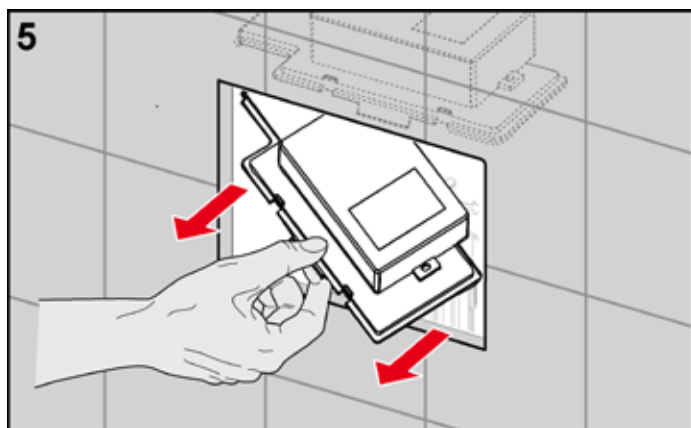
Die Stromversorgung erfolgt über eine 6 V-Batterie.

Montage WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 6 V Batterie

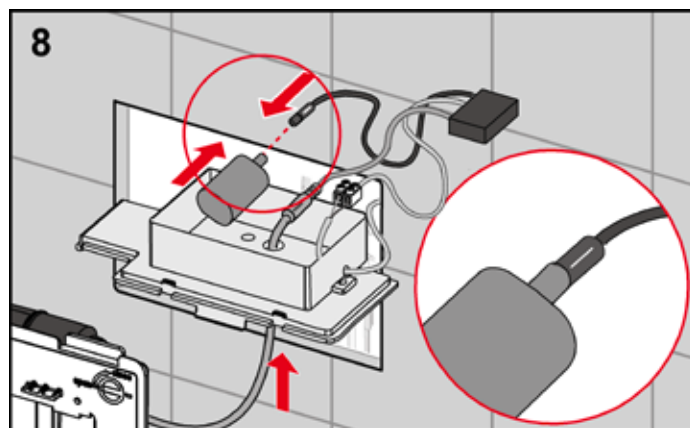
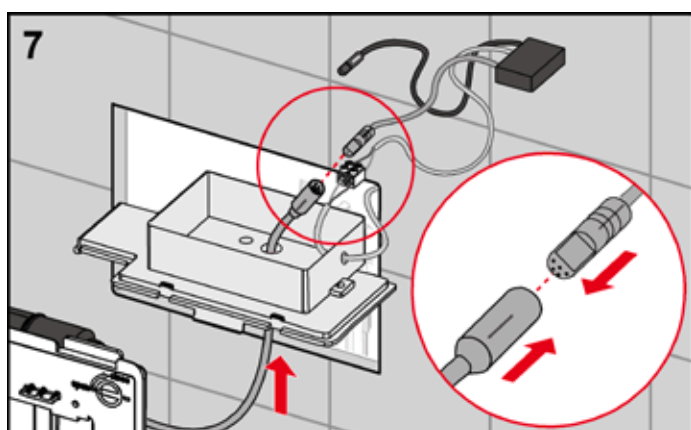
Gehen Sie bei Montage der WC-Elektronik mit kabelgebundener Fernauslösung zunächst wie bei der Funklösung vor: Spritzschutz öffnen, Leitung ausreichend durchspülen und Ablaufventil anpassen (siehe auch Montage WC-Elektronik, Funkauslösung, 6 V Batterie).

Die weiteren Arbeitsschritte unterscheiden sich in Abhängigkeit vom eingebauten WC-Modul: Entweder ist ein TECE-Gerontomodul mit Leerrohren zur Kabelführung und Installationsbox für die Unterbringung der Elektronik eingebaut oder ein anderes TECE-Modul ohne Leerrohre.

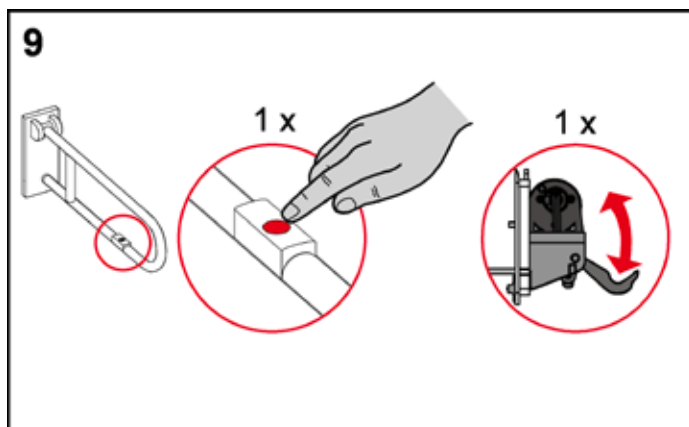
... Gerontomodul mit Leerrohren



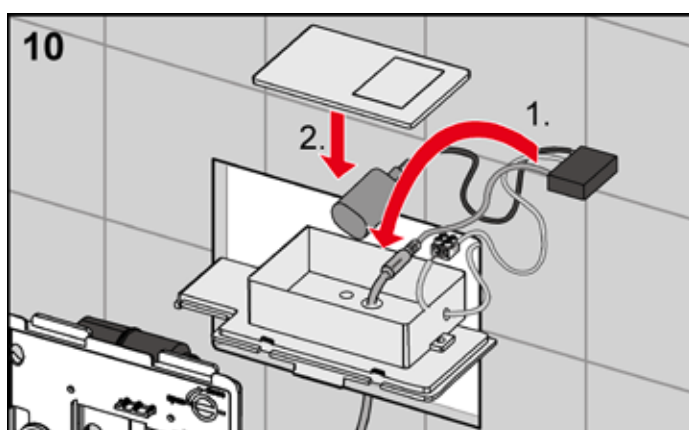
Öffnen Sie den Deckel des Spülkastens und entnehmen ihn mit der Installationsbox. Führen Sie das Kabel vom Taster am Stütz(klapp)griff von der Seite in die Box und verbinden es mit der Elektronik (Lüsterklemme - achten Sie auf die Polarität!).

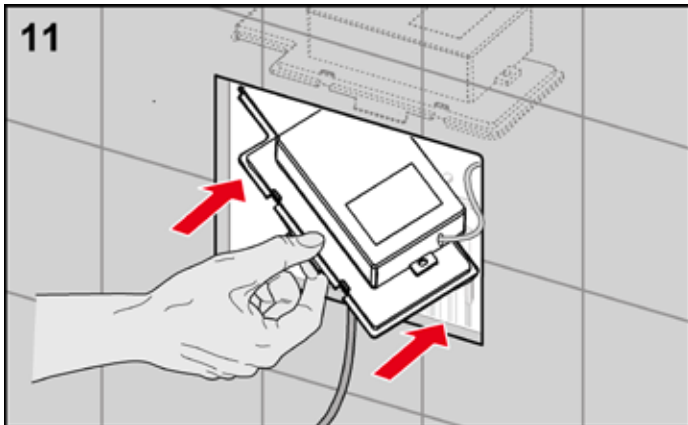


Verbinden Sie nun zuerst die Elektronik mit dem Motor (schwarze Stecker) und erst danach mit der Batterie (graue Stecker). Bei korrekter Installation löst der Motor – zur Kontrolle – einmal aus.

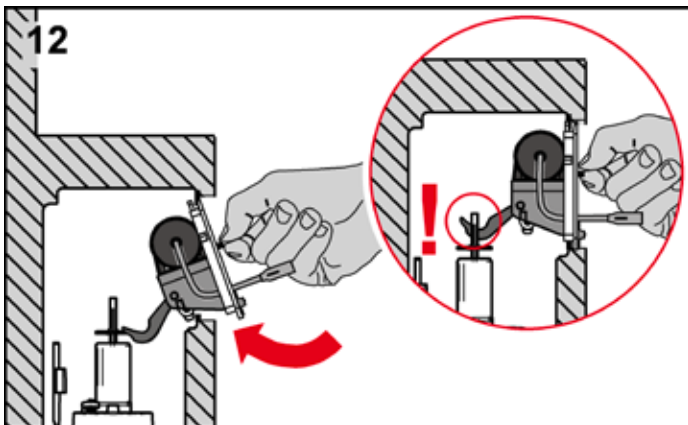


Kontrollieren Sie nun die Funktion: Drücken Sie dazu einmal auf den Taster und lösen den Motor (einmal) aus.





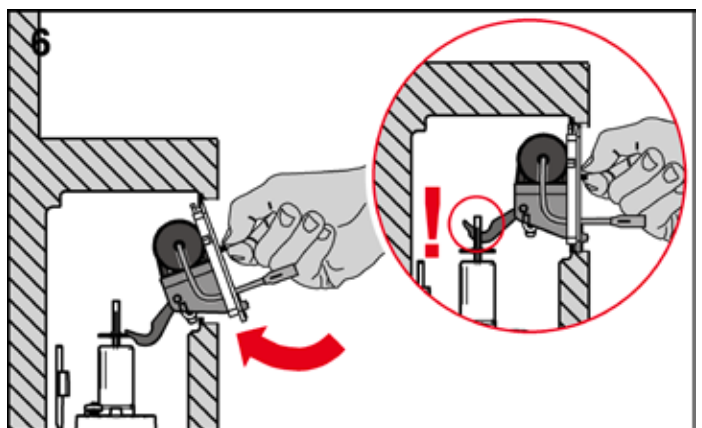
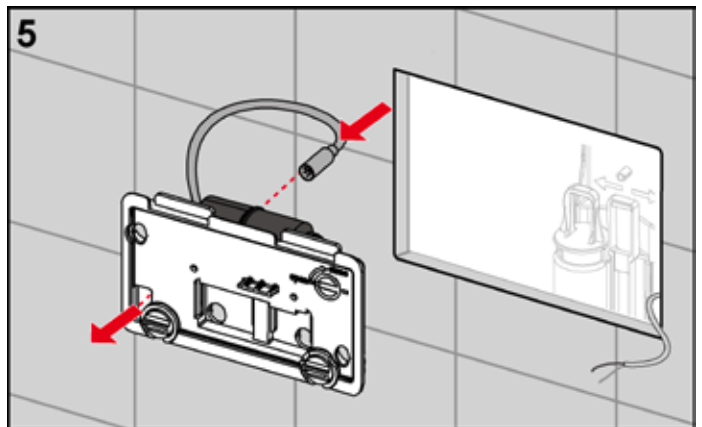
Legen Sie die Elektronik und die Batterie in die Installationsbox, verschließen diese und installieren sie wieder in den Spülkasten.



Setzen Sie den Spritzschutz der Elektronik mit Auslösemotor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.

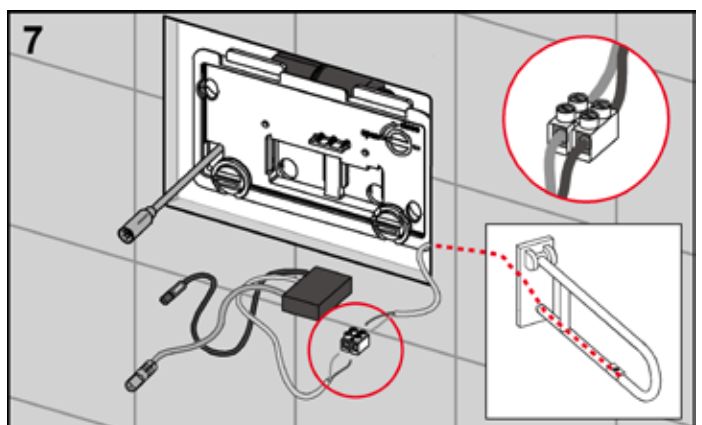
Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.

... WC-Modul (Trocken- und Nassbau) ohne Leerrohre

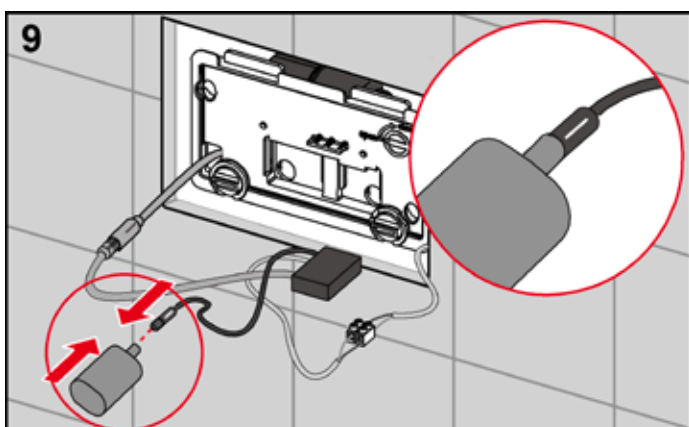
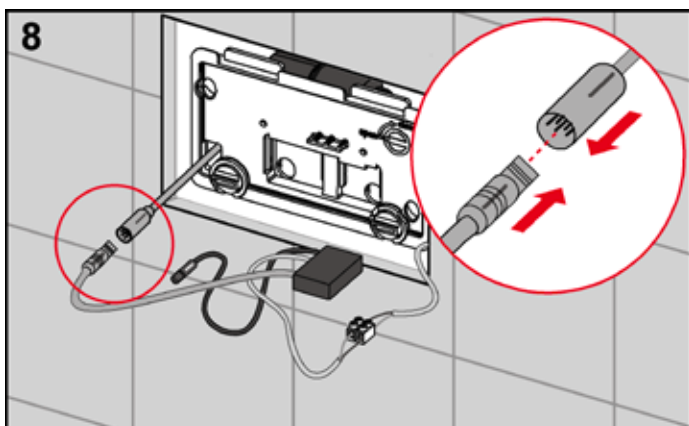


Führen Sie das Kabel des Auslösemotors durch die Öffnung im Spritzschutz.

Setzen Sie nun den Spritzschutz der Elektronik mit Auslösemotor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.

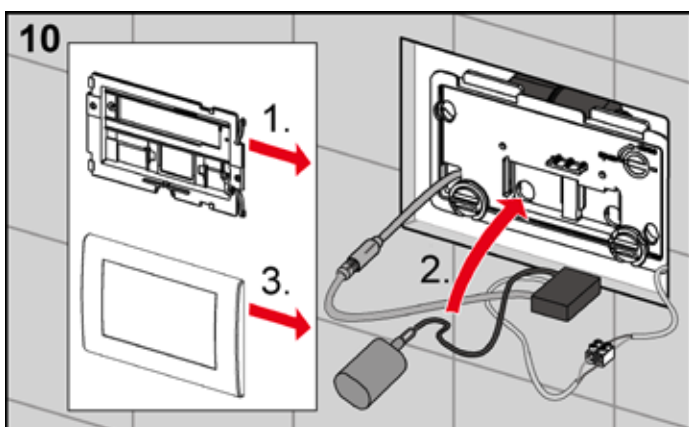


Verbinden Sie das Kabel vom Taster am Stütz(klapp)griff mit der Elektronik (Lüsterklemme). Achten Sie auf die Polarität!



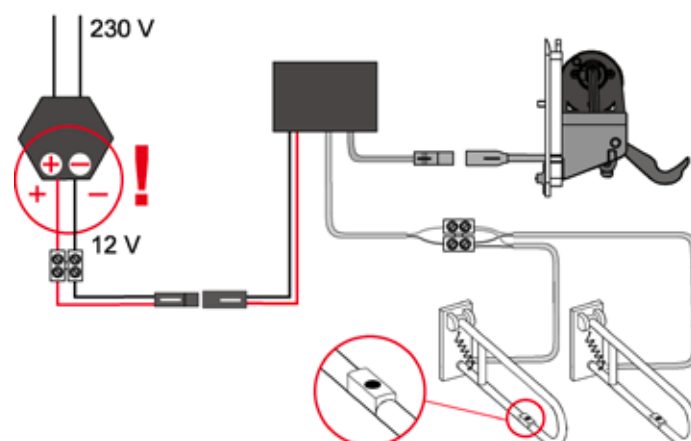
Dann verbinden Sie die Elektronik zuerst mit dem Motor (graue Stecker) und danach auch mit den Batterien (schwarze Stecker). Bei korrekter Installation wird nun zur Kontrolle der Motor einmal ausgelöst.

Kontrollieren Sie nun noch die Funktion der Elektronik: Drücken Sie dazu einmal auf den Taster und lösen den Motor (einmal) aus.



Montieren Sie den Befestigungsrahmen der Betätigung und legen die Elektronik sowie die Batterie an eine geeignete Stelle (z. B. zwischen Befestigungsrahmen und Platte). Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.

WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 12 V Netz



Wenn der Stromkreis am Taster des Stützklappgriffs geschlossen wird, wird die Spülung ausgelöst. Neben der elektrischen Versorgung, dem Taster am Stützklappgriff und dem Auslösemotor muss als weiteres Bauteil eine Elektronik-Komponente zwischen den unterschiedlichen Bauteilen eingebaut werden.

Zum Anschluss der 12 V Netz-Variante muss der Netzstrom mittels TECE-Transformator auf 12 V Gleichstrom transformiert werden (Trafo: Bestellnummer 9810003, bitte separat bestellen).

Montage WC-Elektronik, kabelgebundene Fernauslösung, 12 V Netz

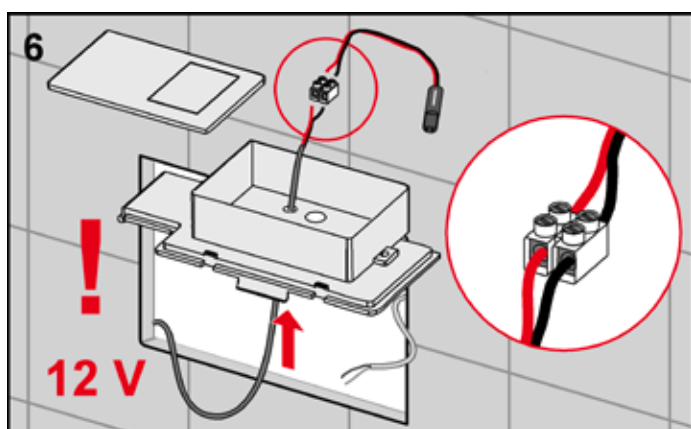
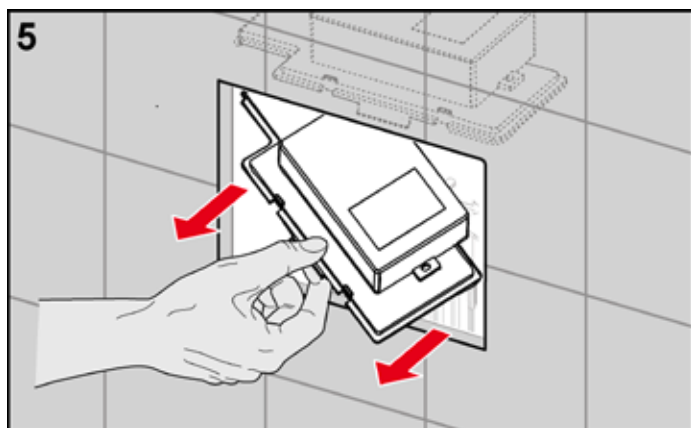
Auch bei der Montage der WC-Elektronik mit kabelgebundener Fernauslösung erfolgt die Montage zunächst wie bei der Funklösung:

Spritzschutz öffnen, Leitung ausreichend durchspülen und Ablaufventil anpassen (siehe auch Montage WC-Elektronik, Funkauslösung, 6 V Batterie).

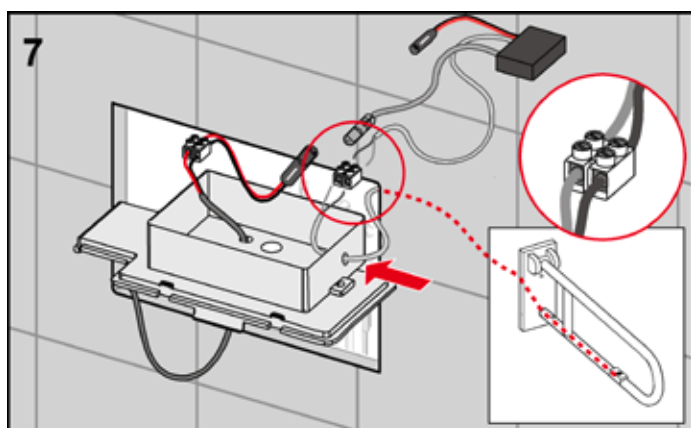
Die weiteren Arbeitsschritte unterscheiden sich in Abhängigkeit vom eingebauten WC-Modul: Entweder ist ein TECE-Gerontomodul mit Leerrohren zur Kabelführung und Installationsbox für die Unterbringung der Elektronik eingebaut oder ein anderes TECE-Modul ohne Leerrohre.

TECE-Betätigungen – TECEplanus-Elektroniken, kabelgebundene Auslösung

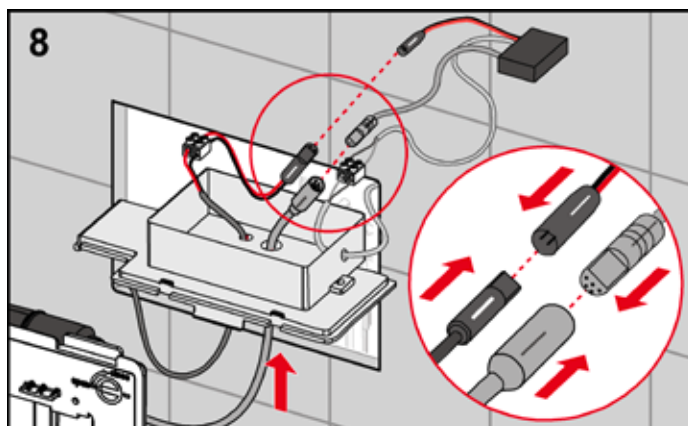
... Gerontomodul mit Leerrohren



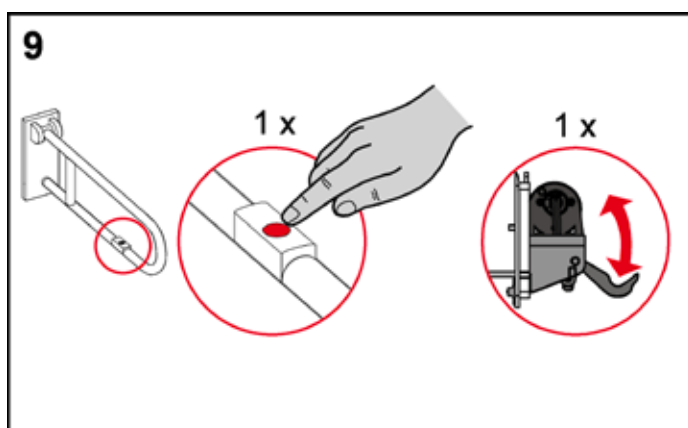
Öffnen Sie den Deckel des Spülkastens und entnehmen ihn mit der Installationsbox. Führen Sie das Kabel, das vom Transformator kommt, durch die Bodenöffnung und verbinden es mit dem Netzanschlussadapter (Achten Sie auf Polarität - siehe Detail Bild 6).



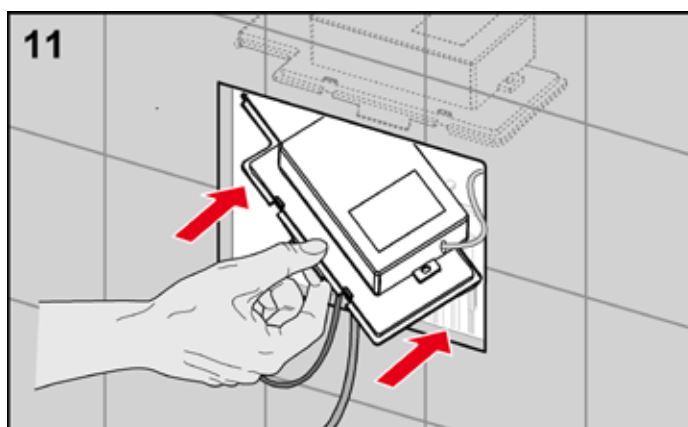
Führen Sie das Kabel vom Taster am Stütz(klapp)griff von der Seite in die Box und verbinden es mit der Elektronik (Lüsterklemme). Achten Sie auf die Polarität!



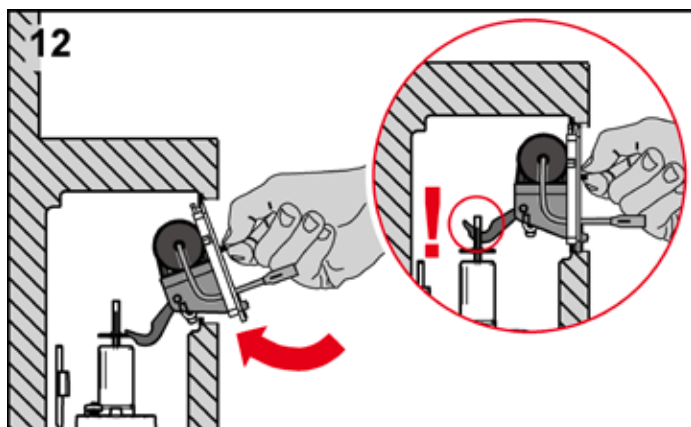
Verbinden Sie nun die Elektronik zuerst mit dem Motor (graue Stecker) und danach auch mit der Stromversorgung (schwarze Stecker). Bei korrekter Installation wird nun zur Kontrolle der Motor einmal ausgelöst.



Kontrollieren Sie nun die Funktion der Elektronik: Drücken Sie dazu einmal auf den Taster und lösen dadurch den Motor (einmal) aus.



Legen Sie die Elektronik in die Installationsbox, verschließen diese und installieren sie wieder in den Spülkasten.



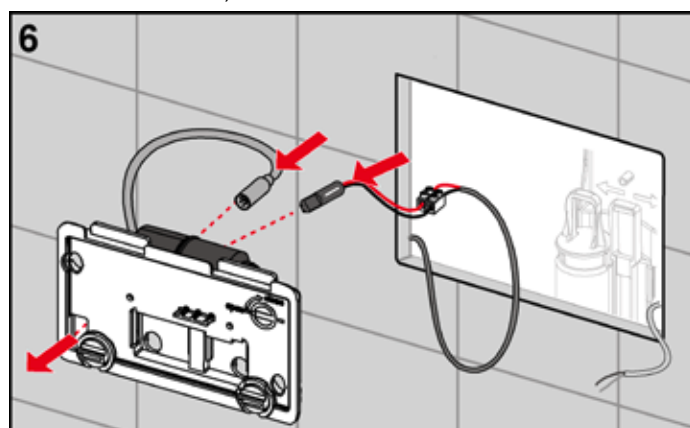
Setzen Sie den Spritzschutz der Elektronik mit Auslöse-motor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.

Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.

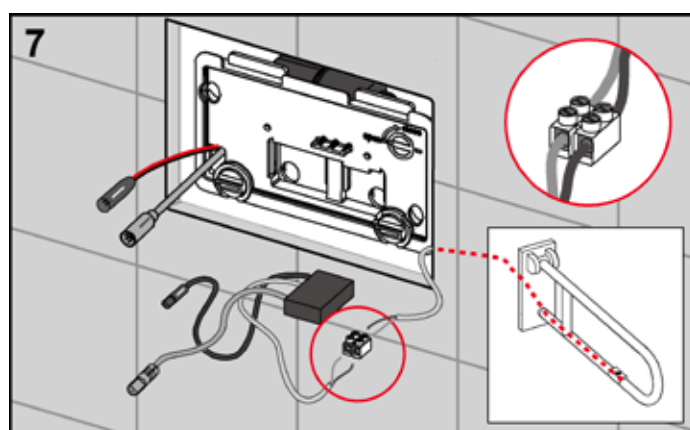
... WC-Modul (Trocken- und Nassbau) ohne Leerrohre



Verbinden Sie das Kabel, das vom Transformator kommt, mit dem Netzanschlussadapter (Achten Sie auf Polarität - siehe Detail Bild 5).

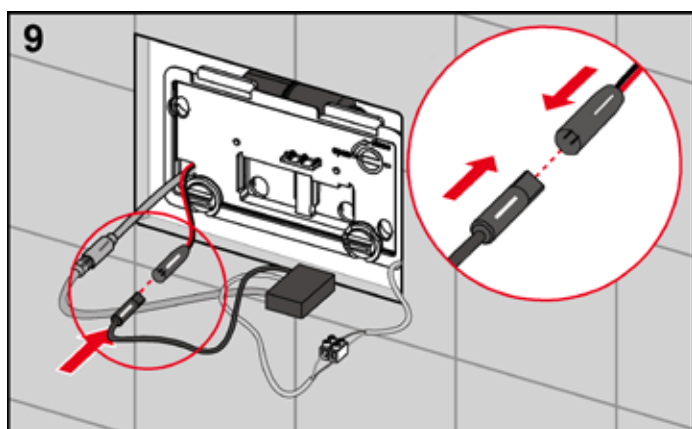
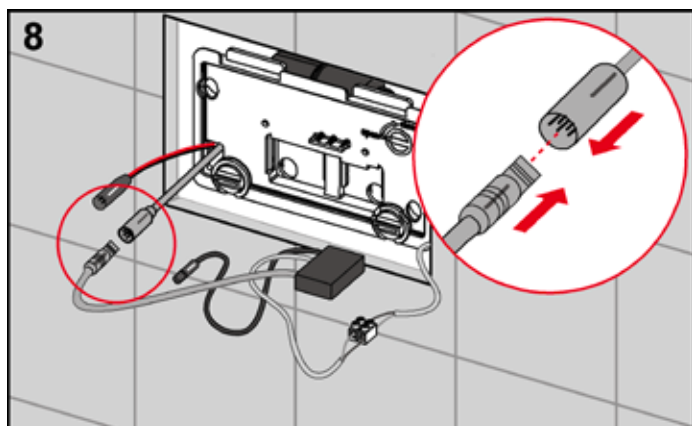


Führen Sie die Kabel des Auslöse-motors und des Stromanschlusses durch die Öffnung unten links im Spritzschutz.



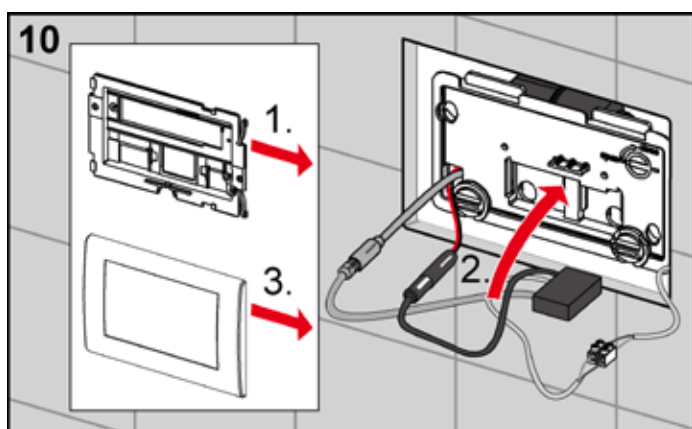
Setzen Sie nun den Spritzschutz mit Auslöse-motor ein. Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.

Schließen Sie das Kabel vom Taster am Stütz(klapp)griff an die Elektronik an (Lüsterklemme). Achten Sie auf die Polarität!



Verbinden Sie nun die Elektronik zuerst mit dem Motor (graue Stecker) und danach auch mit den Batterien (schwarze Stecker). Bei korrekter Installation wird nun zur Kontrolle der Motor einmal ausgelöst.

Kontrollieren Sie nun die Funktion der Elektronik: Drücken Sie dazu einmal auf den Taster und lösen dadurch den Motor (einmal) aus.

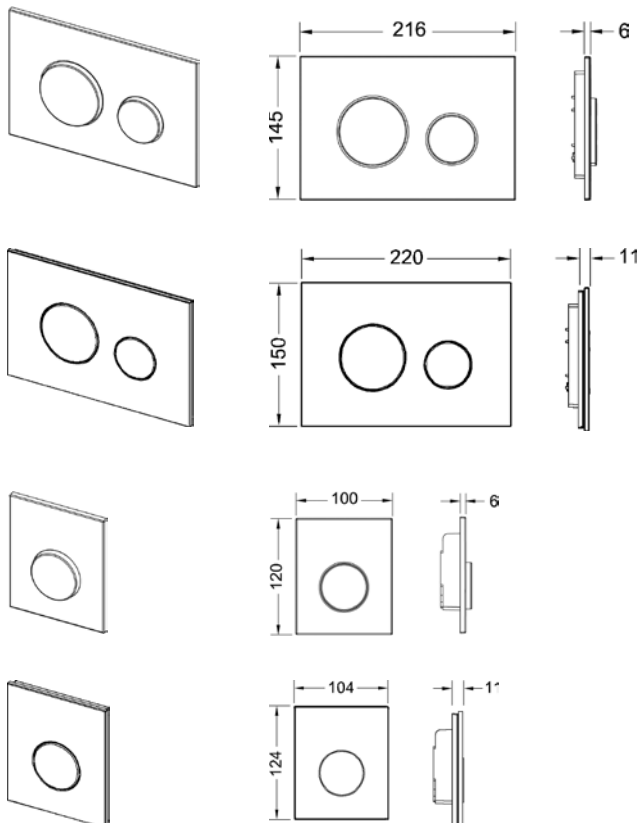


Montieren Sie den Befestigungsrahmen der Betätigung und legen die Elektronik an eine geeignete Stelle (z. B. zwischen Befestigungsrahmen und Platte). Anschließend können Sie die Betätigungsplatte installieren.

TECEloop

Die TECEloop-Betätigungsplatten sind in Kunststoff oder mit Glasoberfläche erhältlich. Herausragendes Merkmal der TECEloop-Betätigung Glas ist die Option zum flächenbündigen Einbau.

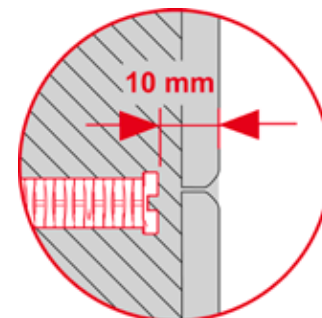
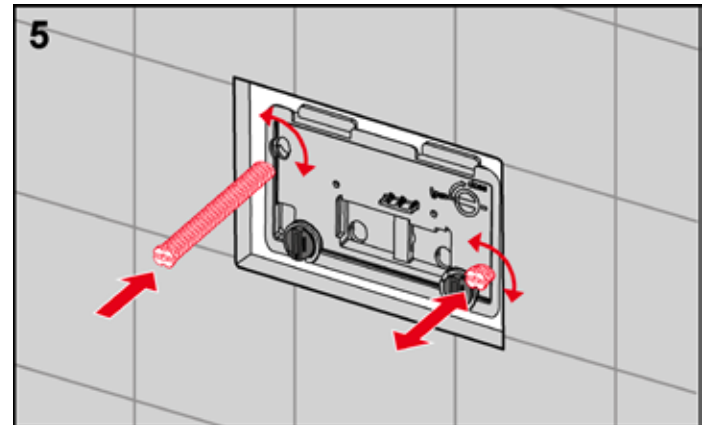
Die TECEloop-Betätigung ist ebenfalls für das Urinal erhältlich.



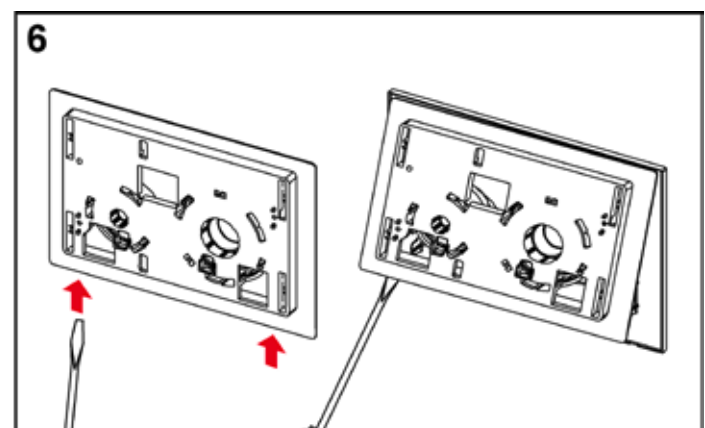
TECEloop-WC-Betätigung, Kunststoff
TECEloop-WC-Betätigung, Glas
TECEloop-Urinalbetätigung, Kunststoff
TECEloop-Urinalbetätigung, Glas

Montage WC-Betätigung Kunststoff, Aufputz

Wie bei allen TECE-Betätigungen sind die ersten vier Schritte zur Montage der WC-Betätigungsplatte gleich (siehe dazu Abschnitt „TECEbase, Montage WC-Betätigung“).

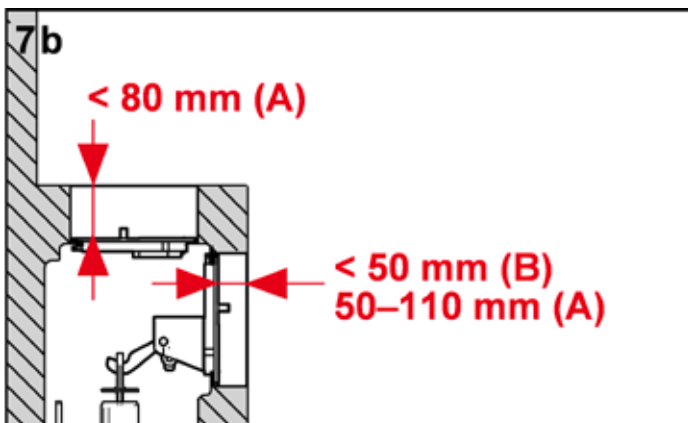
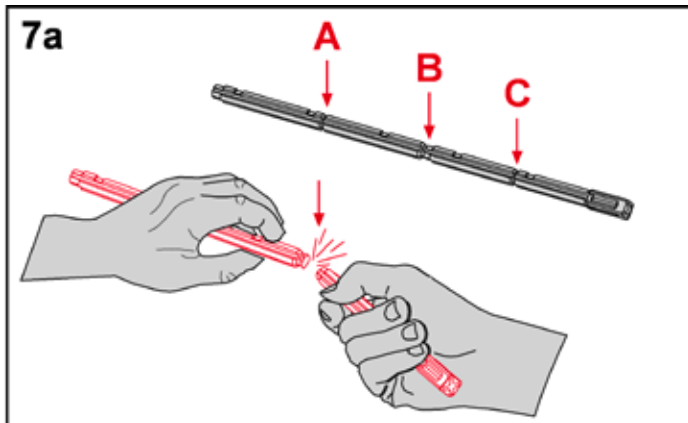


Beide Befestigungsstangen eindrehen, den Abstand der Befestigungsstange zur Wandoberfläche auf 10 mm einstellen.

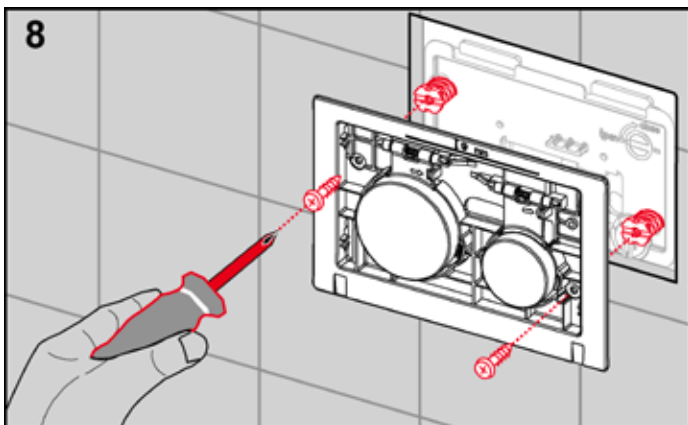


Blende und Betätigungseinheit werden montiert geliefert und müssen für die Montage getrennt werden. Die Blende mit Hilfe eines Schraubendrehers von der Betätigungseinheit abhebeln. Diesen in die Aussparungen an der Unterseite der Betätigung stecken und vorsichtig lösen.

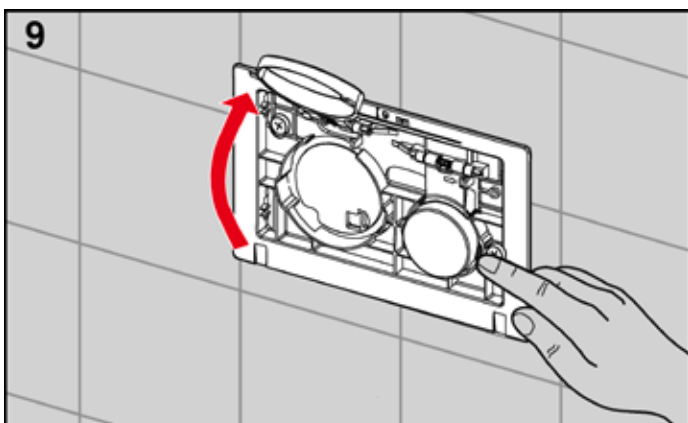
TECE-Betätigungen – TECEloop



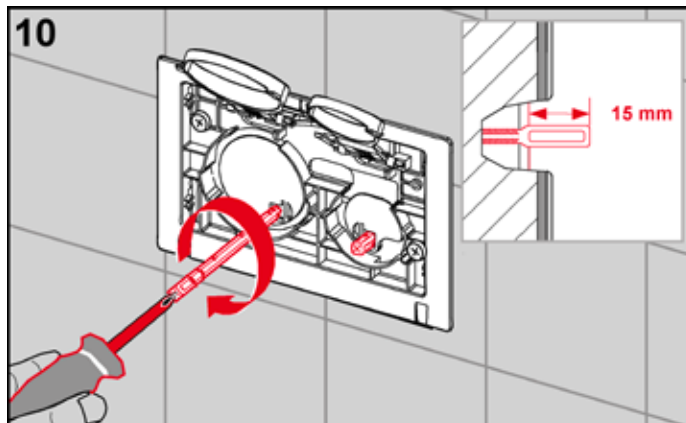
Betätigungsstangen entsprechend der Tiefe des Wandaufbaus abknicken.



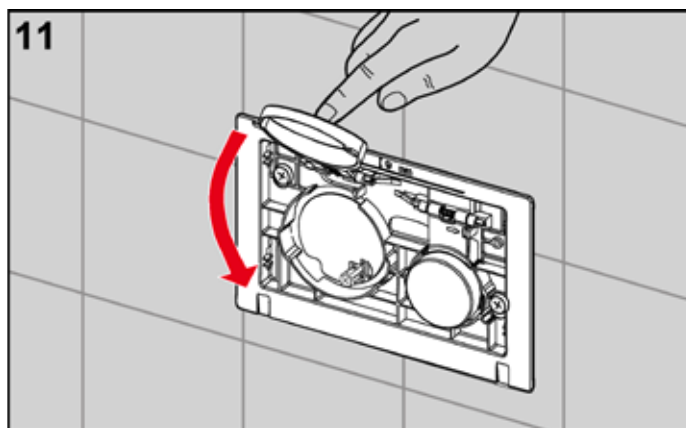
Befestigungsrahmen an den Befestigungsstangen anschrauben.



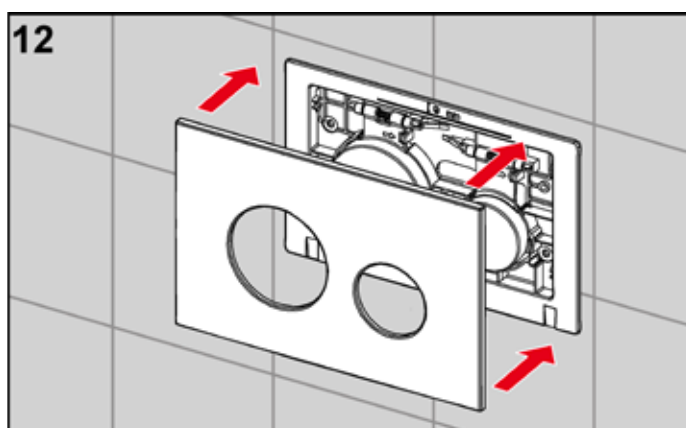
Beide Tasten von rechts entriegeln und hochklappen.



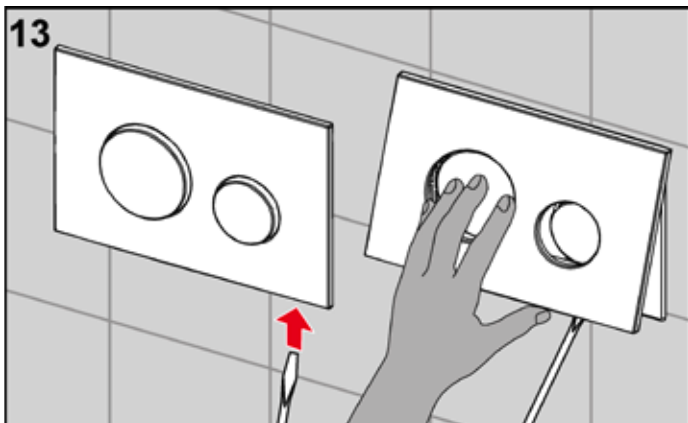
Betätigungsstangen durch die eckigen Aufnahmen eindrehen, den Abstand zur Vorderkante des Befestigungsrahmens auf 15 mm einstellen.



Beide Tasten runterklappen und verriegeln.



Die Blende der TECEloop-Betätigung in den Befestigungsrahmen einrasten.

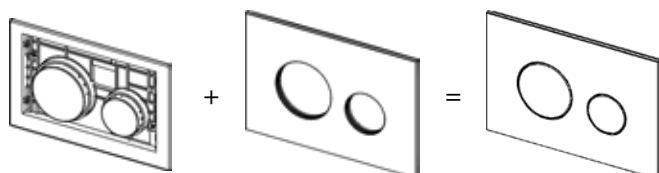


Die installierte Blende kann mit Hilfe eines Schraubendrehers von der Betätigungseinheit abgehebel werden. Stecken Sie dazu das Werkzeug in die Aussparungen an der Unterseite der Betätigung und lösen es vorsichtig.

TECEloop-Baukasten

Den Baukasten gibt es für die TECEloop-WC-Betätigung mit Glasblende. Glasblende und Betätigungseinheit müssen einzeln bestellt werden. Dadurch ist eine große Anzahl von Farbkombinationen (insgesamt 104 Möglichkeiten) gewährleistet.

Tasten + Blende = WC-Betätigung



Die Grundidee des TECEloop-Baukastens ist es, die Betätigungsplatte bestmöglich an vorhandene Farben im Bad anzupassen. Aus diesem Grund sind einige Glasblenden auf die Farben von Alape, EMCO oder Burgbad abgestimmt.

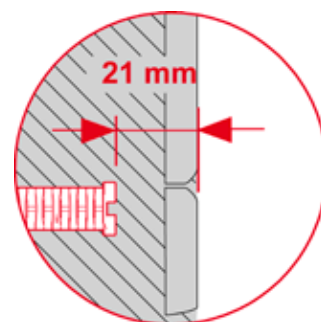
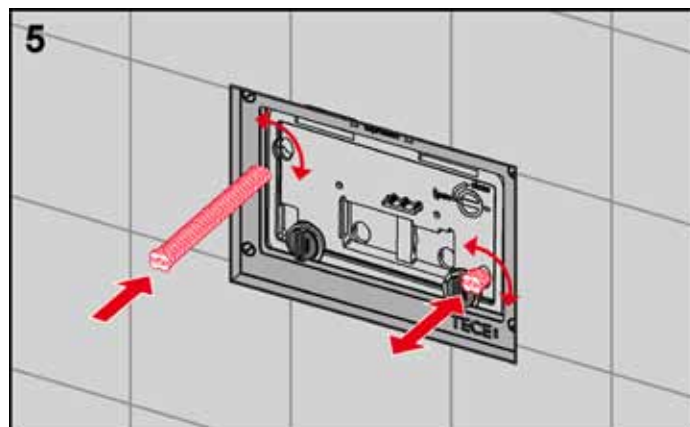
Montage WC-Betätigung Glas, Aufputz

Der Aufputz-Einbau der TECEloop-Betätigungen mit Kunststoff- oder Glasblende ist weitgehend identisch (siehe Abschnitt „TECEloop – Montage WC-Betätigung Kunststoff, Aufputz“). Lediglich die Demontage der Blende ist nicht erforderlich, da diese bereits im Lieferzustand getrennt sind.

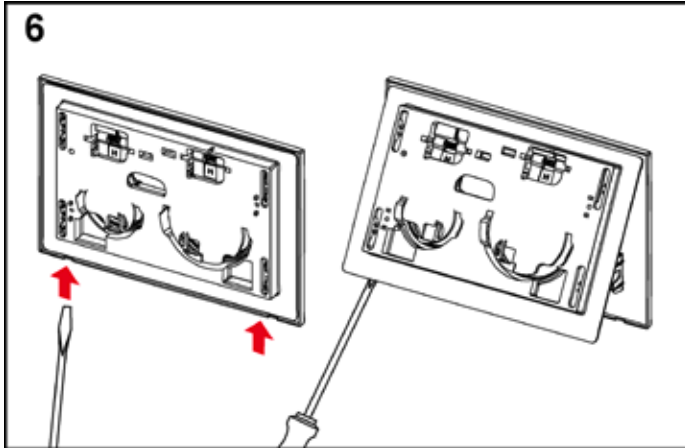
Montage WC-Betätigung Glas, flächenbündig

Für die flächenbündige Montage der TECEloop Glas ist die Verwendung eines Einbaurahmens unbedingt erforderlich. Der Einbaurahmen muss bereits installiert sein, bevor die Feininstallation erfolgt (siehe dazu Kapitel „Flächenbündiger Einbau“).

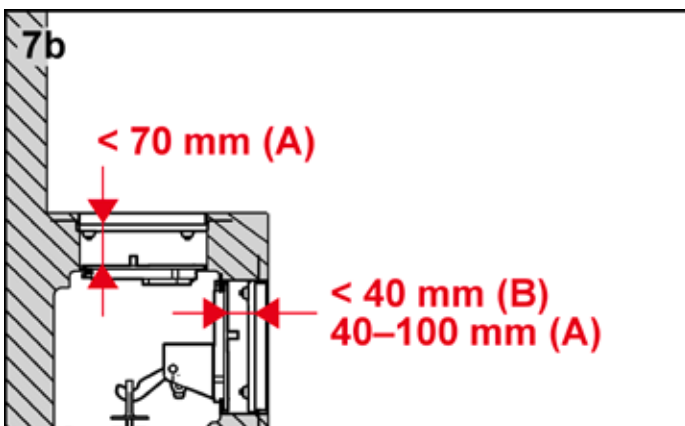
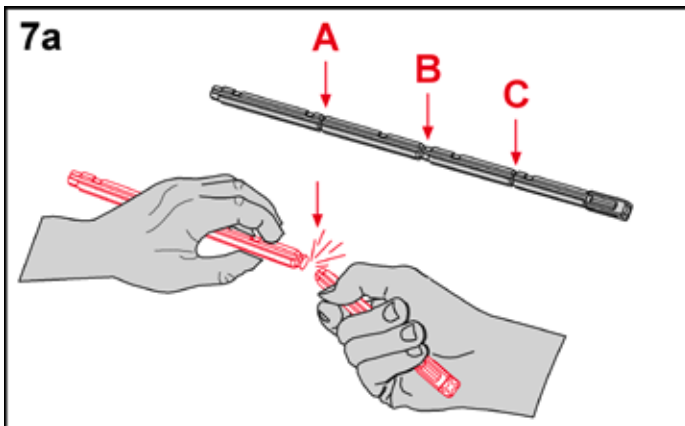
Wie bei allen TECE-Betätigungen sind die ersten vier Schritte zur Montage der WC-Betätigungsplatte gleich (siehe dazu Abschnitt „TECEbase – Montage WC-Betätigung“).



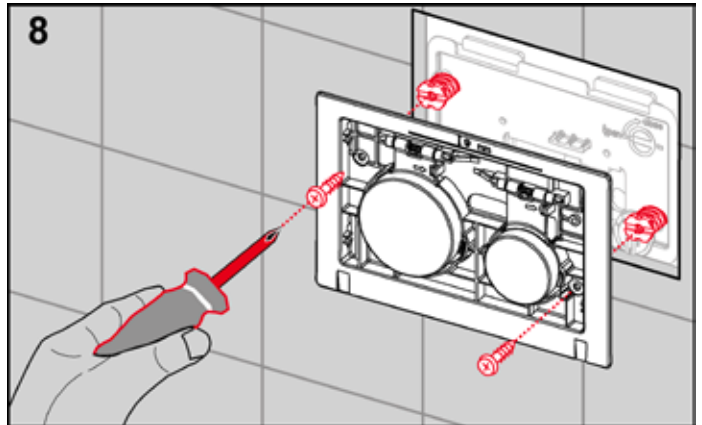
Beide Befestigungsstangen eindrehen, den Abstand der Befestigungsstange zur Wandoberfläche auf 21 mm einstellen.



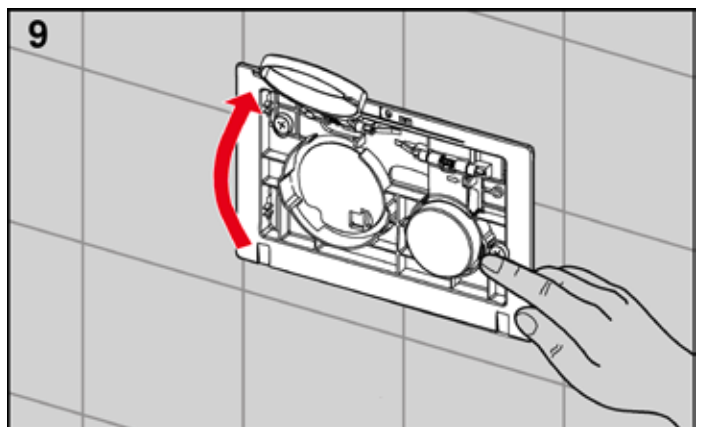
Blende und Betätigungseinheit werden montiert geliefert und müssen für die Montage getrennt werden. Die Blende mit Hilfe eines Schraubendrehers von der Betätigungseinheit abhebeln. Diesen in die Aussparungen an der Unterseite der Betätigung stecken und vorsichtig lösen.



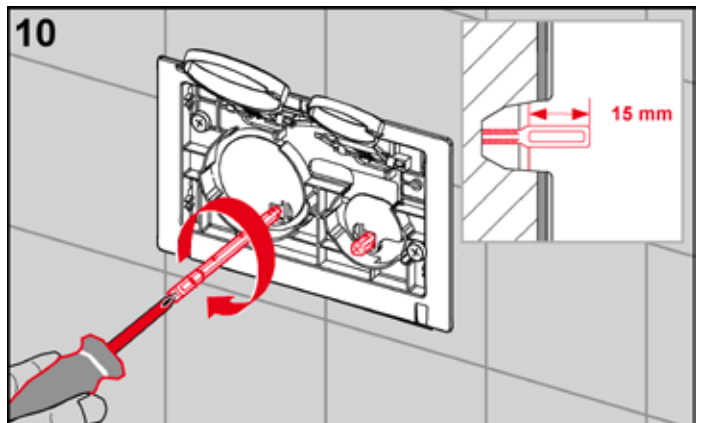
Die Betätigungsstangen entsprechend des Wandaufbaus abknicken.



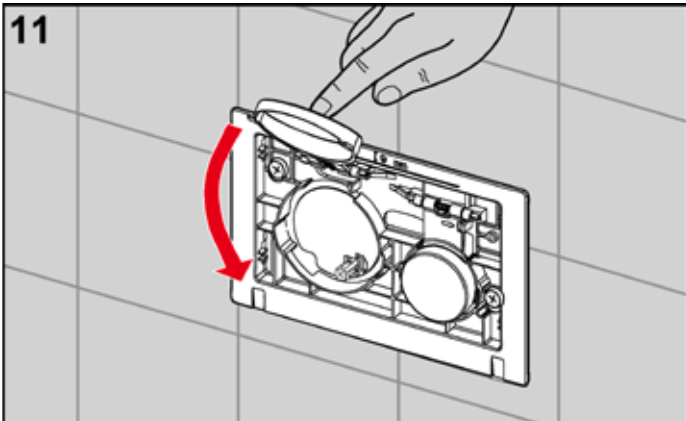
Befestigungsrahmen an den Befestigungsstangen anschrauben.



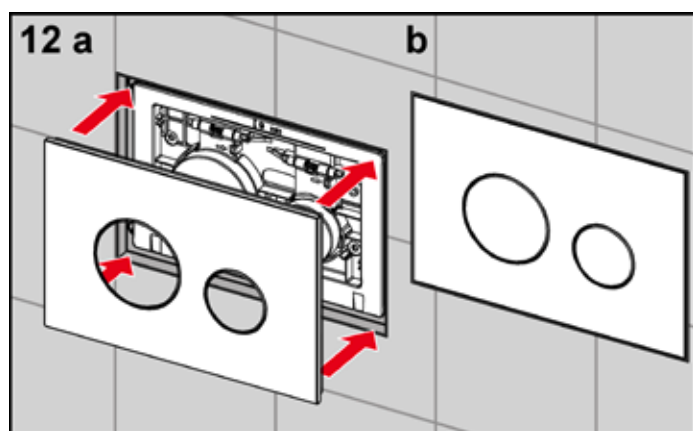
Beide Tasten von rechts entriegeln und hochklappen.



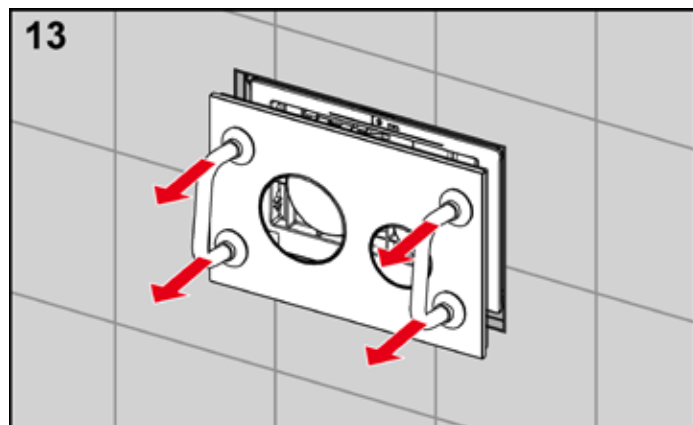
Betätigungsstangen durch die eckigen Aufnahmen eindrehen, den Abstand zur Vorderkante des Befestigungsrahmens auf 15 mm einstellen.



Beide Tasten runterklappen und verriegeln.



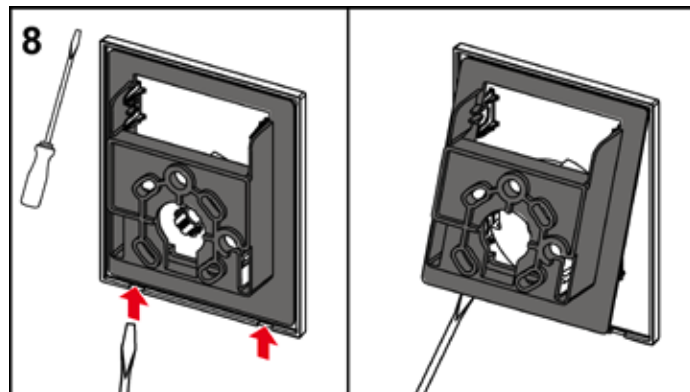
Rasten Sie die Blende der TECEloop-Betätigung in den Befestigungsrahmen ein.



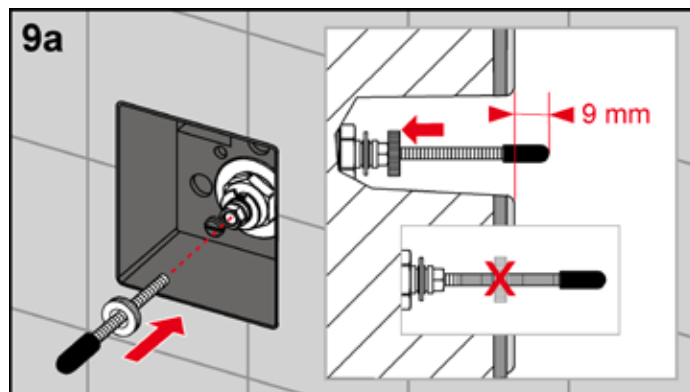
Die installierte Blende kann mit Hilfe der im Lieferumfang des Einbaurahmens enthaltenen Bügelgriffe von der Betätigungseinheit abgezogen werden. Positionieren Sie die Saugnäpfe dazu nur auf der abzuziehenden Blende.

Montage Urinalbetätigung Kunststoff, Aufputz

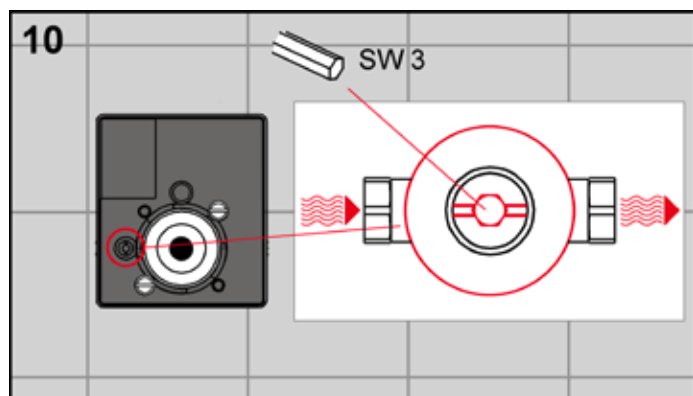
Die Vorgehensweise zur Montage der Urinalbetätigungsplatte ist in den ersten Schritten bei allen TECE-Betätigungen (Aufputz) gleich – siehe dazu „TECEmbia - Montage Urinalbetätigung“.



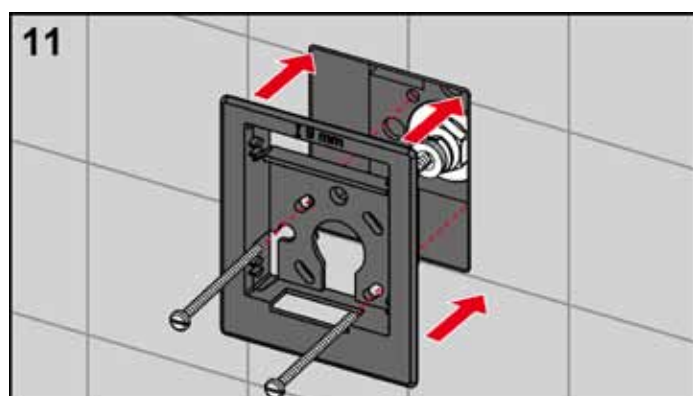
Lösen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers den Befestigungsrahmen von der Blende, nutzen Sie die dafür vorhandenen Einkerbungen an der Unterseite.



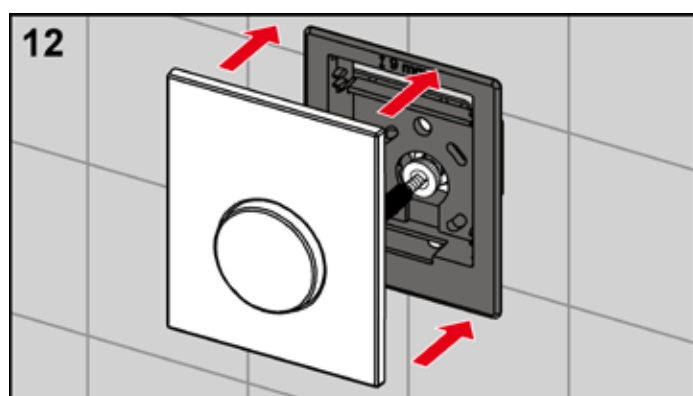
Drehen Sie die Betätigungsstange so weit wie vorgeschrieben ein (bei TECEloop 9 mm Abstand zur Wandoberfläche) und sichern Sie sie mit der Kontermutter gegen das Verdrehen. An der Oberseite des Befestigungsrahmens ist die Einstelllänge für die Betätigungsstange gekennzeichnet. Damit können Sie die Einstellung schnell und einfach vornehmen.



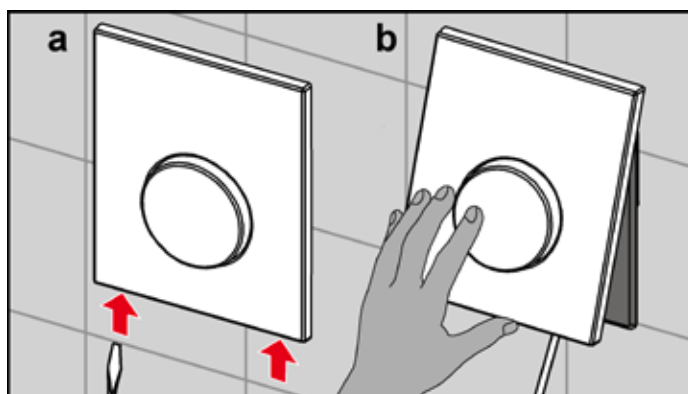
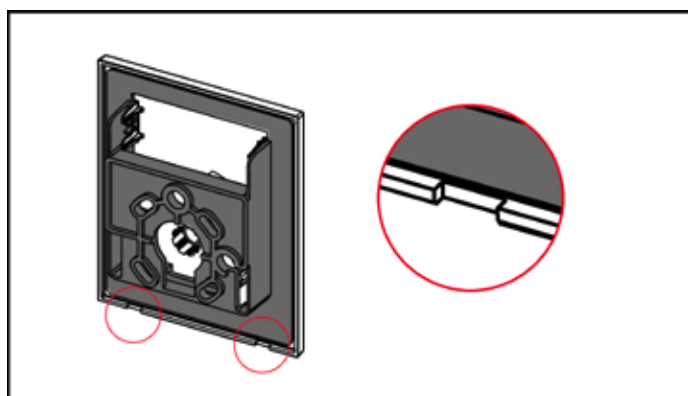
Öffnen Sie die Vorabspernung.



Schrauben Sie den Befestigungsrahmen an das Urinalspülergehäuse.



Zum Schluss installieren Sie die Blende der Betätigungsplatte.



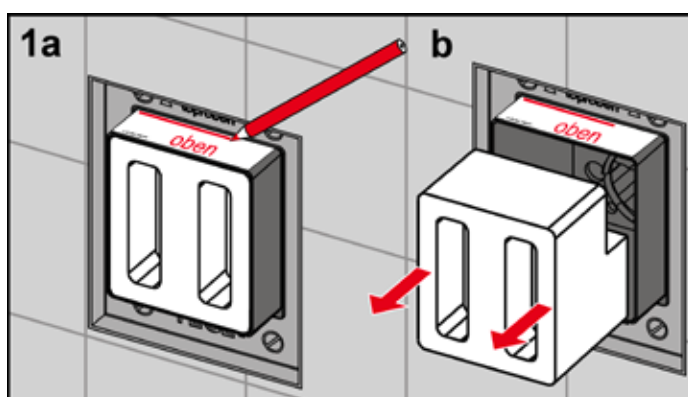
Für die Demontage sind an der Unterseite der Betätigungsplatte Einkerbungen vorhanden, um einen Schraubendreher dort anzusetzen.

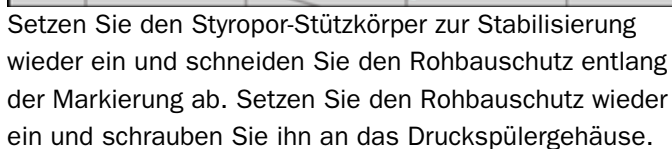
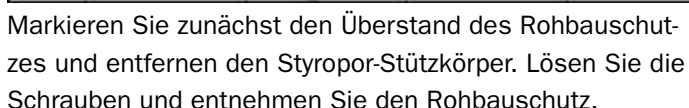
Montage Urinalbetätigung Glas, Aufputz

Der Aufputz-Einbau der TECEloop-Urinalbetätigungen mit Kunststoff- oder Glasblende ist weitestgehend identisch (siehe Abschnitt „TECEloop – Montage Urinalbetätigung Kunststoff, Aufputz“).

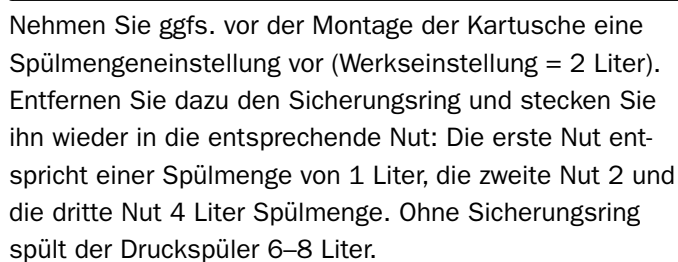
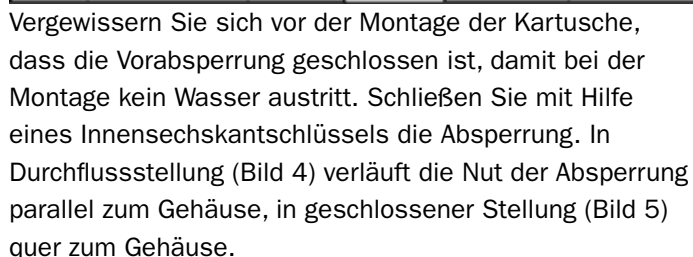
Montage Urinalbetätigung Glas, flächenbündig

Die Montage einer flächenbündige Urinalbetätigung erfolgt in diesen Schritten:

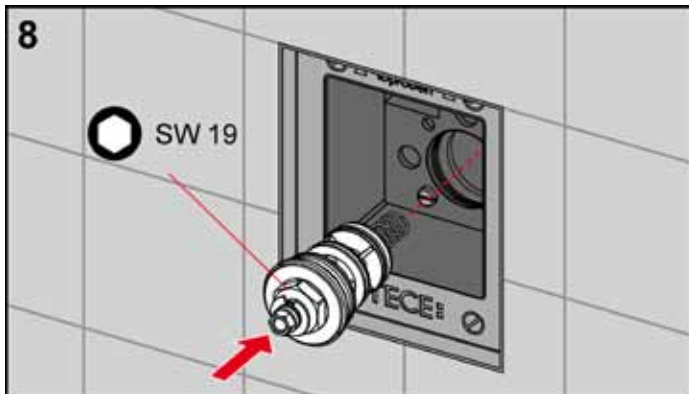




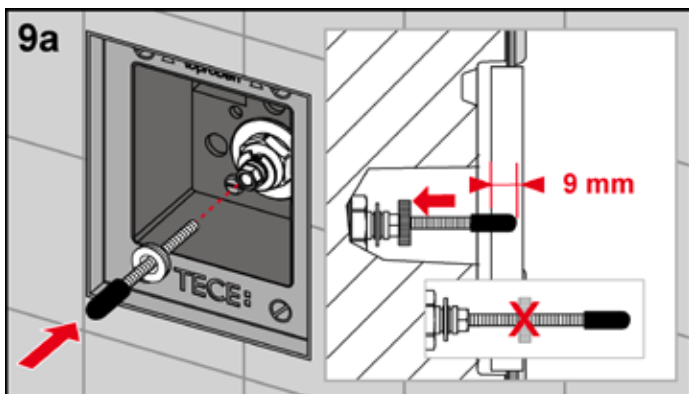
Bei der Druckprobe muss die Vorabspernung des Druckspülers auf Durchgang eingestellt sein!



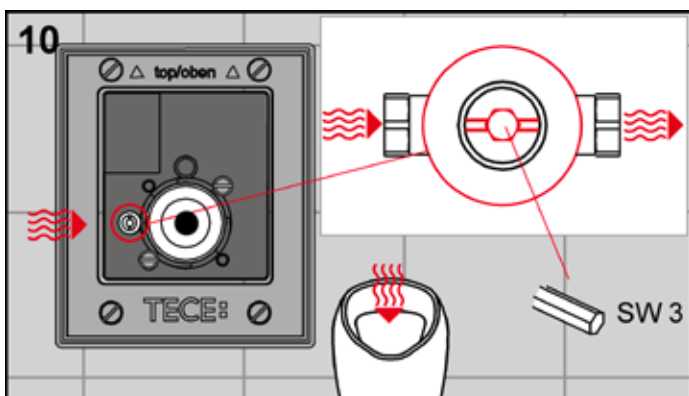
TECE-Betätigungen – TECEloop



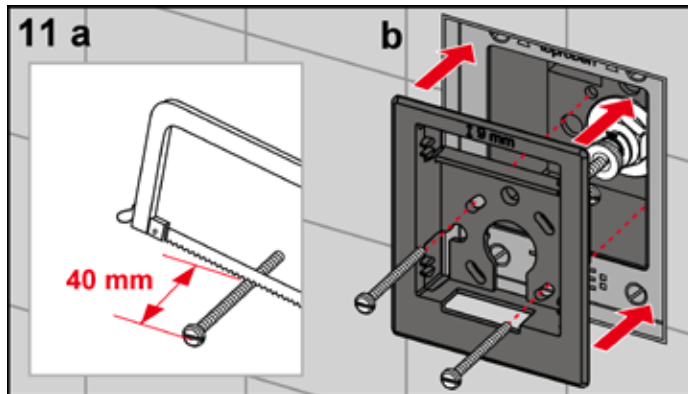
Schrauben Sie die mechanische Kartusche ein.



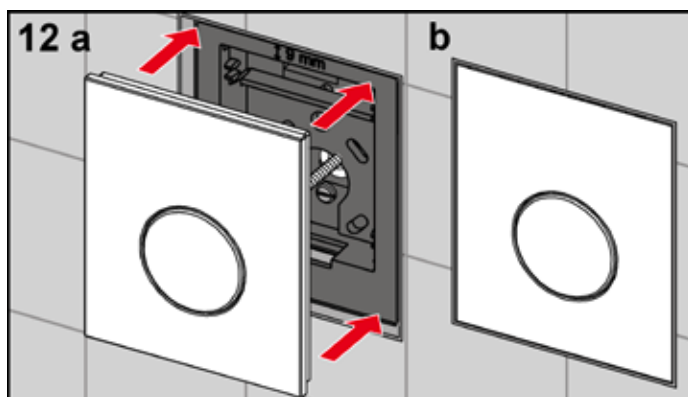
Drehen Sie die Betätigungsstange so weit wie vorgeschrieben ein (bei TECEloop flächenbündig 9 mm Abstand zur Vorderkante des inneren Einbaurahmens) und sichern Sie sie mit der Kontermutter gegen das Verdrehen.



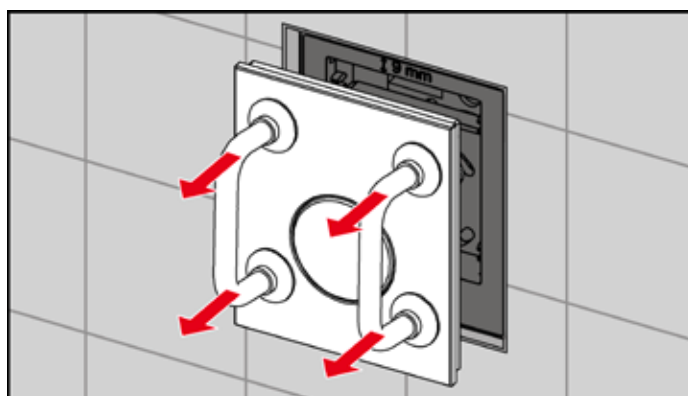
Öffnen Sie die Vorabsperung.



Schrauben Sie den Befestigungsrahmen an das Urinalspülergehäuse. Kürzen Sie ggfs. die beiden Schrauben, damit diese nicht gegen die Armaturentaverse stoßen (Mindestlänge bei minimalem Wandaufbau = 40 mm).



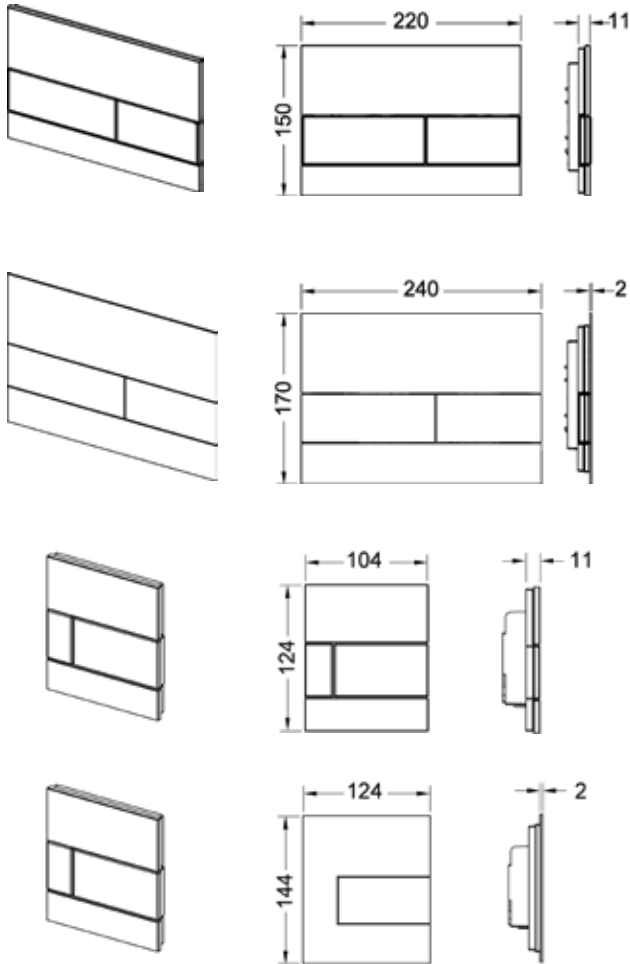
Rasten Sie die Blende der TECEloop-Betätigung in den Befestigungsrahmen ein.



Die installierte Blende kann mit Hilfe der im Lieferumfang des Einbaurahmens enthaltenen Bügelgriffe von der Betätigungseinheit abgezogen werden. Positionieren Sie die Saugnäpfe dazu nur auf der abzuziehenden Blende.

TECEsquare

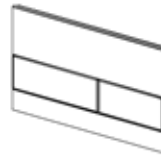
Die TECEsquare-Betätigung ist sowohl für WC als auch Urinal mit Glas- oder Metallblende erhältlich:



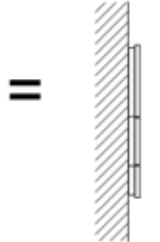
TECEsquare-WC-Betätigung, Glas
TECEsquare-WC-Betätigung, Metall
TECEsquare-Urinalbetätigung, Glas
TECEsquare-Urinalbetätigung, Metall

Die Glasvariante kann – ähnlich wie die TECEloop – vor dem Fliesenspiegel (Aufputz) oder aber mit dem WC-Einbaurahmen flächenbündig eingebaut werden.
Die TECEsquare Metall kann jedoch nur (!) in Verbindung mit dem flächenbündigen Einbaurahmen eingebaut werden (WC und Urinal):

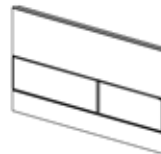
TECEsquare Glas



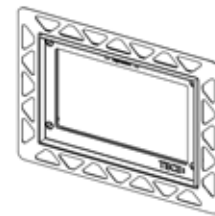
"Aufputz"



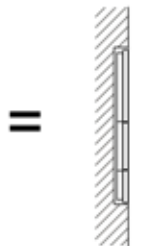
TECEsquare Glas



WC-Einbaurahmen



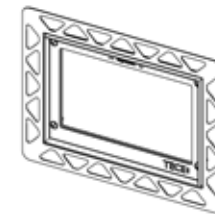
"flächenbündig"



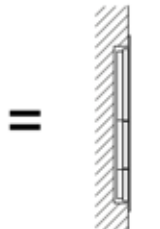
TECEsquare Metall



WC-Einbaurahmen



2 mm Wandaufbau

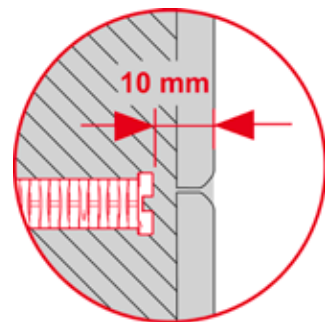
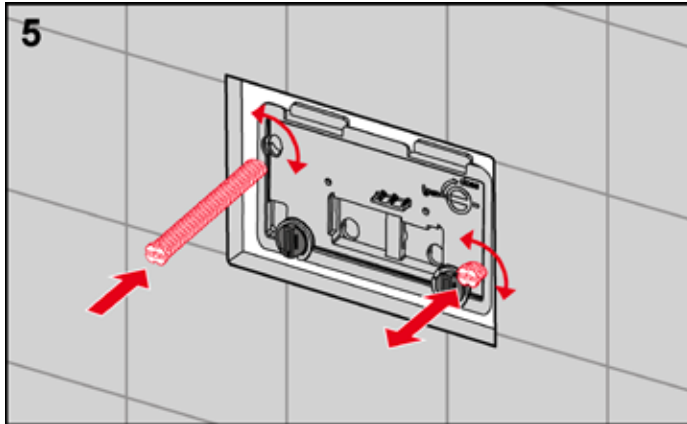


Einbau der TECEsquare-Betätigungen (gilt für WC- und Urinalbetätigungen)

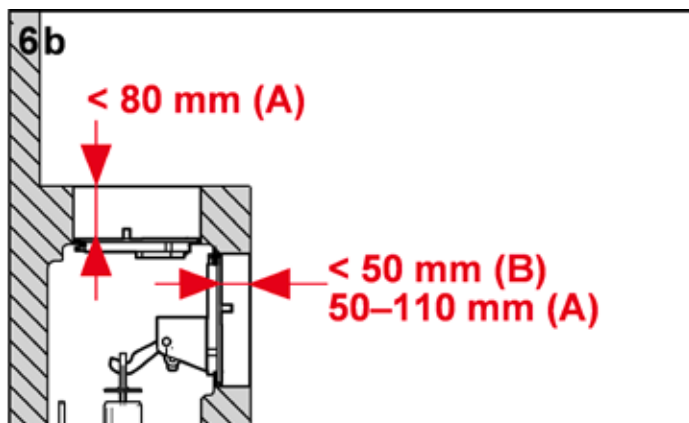
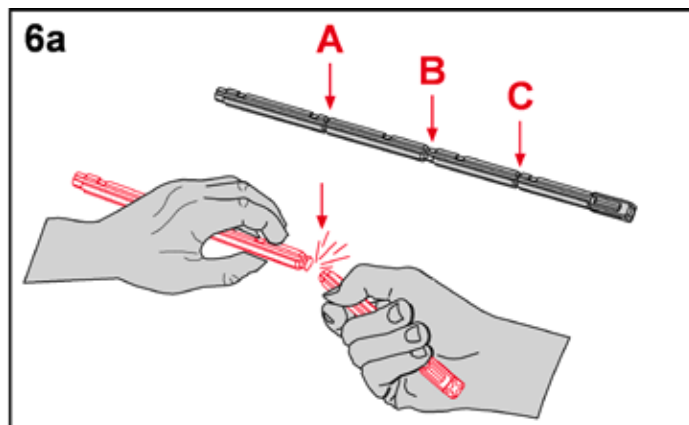
TECE-Betätigungen – TECEsquare

Montage WC-Betätigung Glas, Aufputz

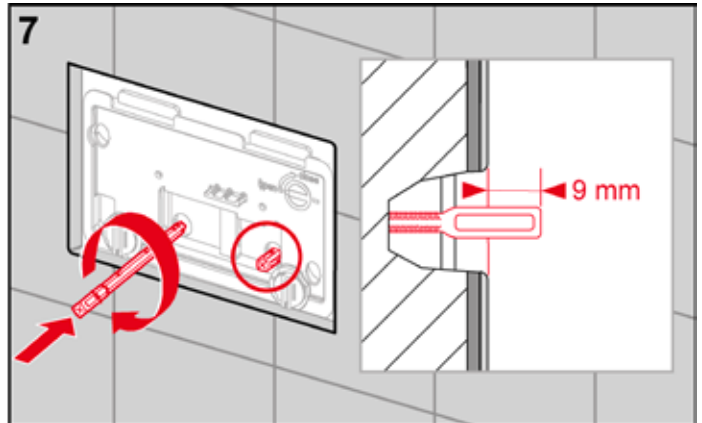
Die ersten vier Schritte zur Montage der WC-Betätigungsplatte sind bei allen TECE-Betätigungen gleich (siehe dazu Abschnitt „TECEbase, Montage WC-Betätigung“).



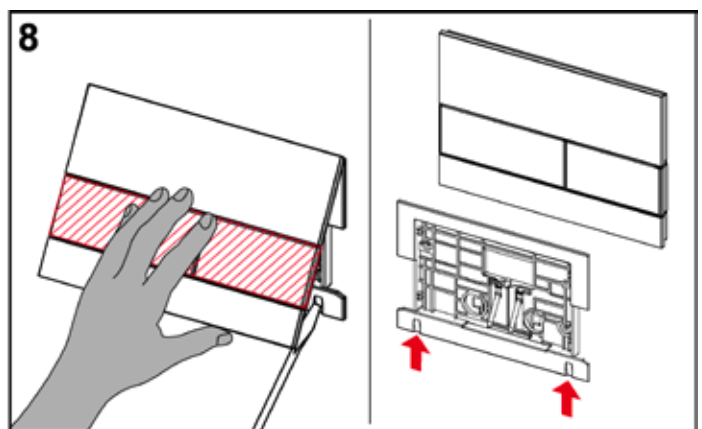
Beide Befestigungsstangen eindrehen, den Abstand zur Wandoberfläche auf 10 mm einstellen.



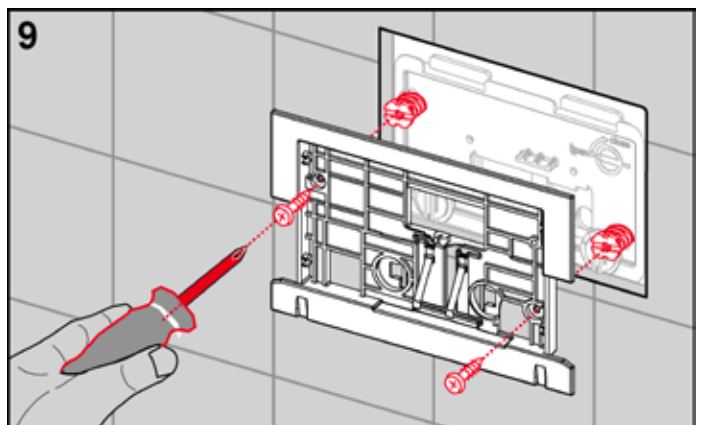
Die Betätigungsstangen entsprechend des Wandaufbaus abknicken.



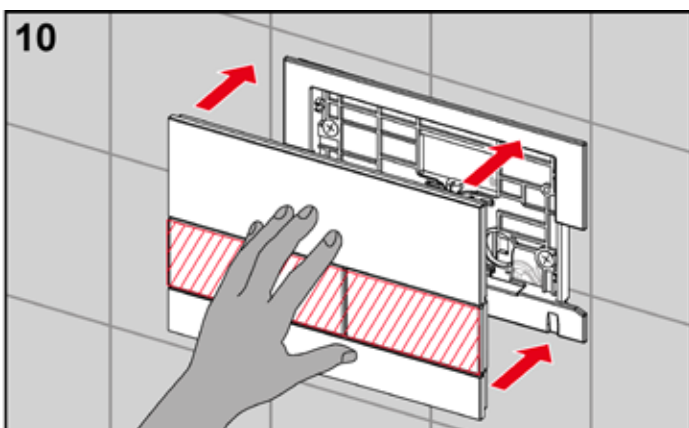
Drehen Sie beide Betätigungsstangen ein – Abstand der Befestigungsstange zur Wandoberfläche 9 mm.



Die Blende mit Hilfe eines Schraubendrehers von der Betätigungseinheit abhebeln. Diesen in die Aussparungen an der Unterseite der Betätigung stecken und vorsichtig lösen.



Den Befestigungsrahmen an den Befestigungsstangen anschrauben.

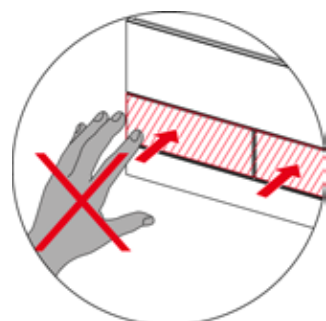
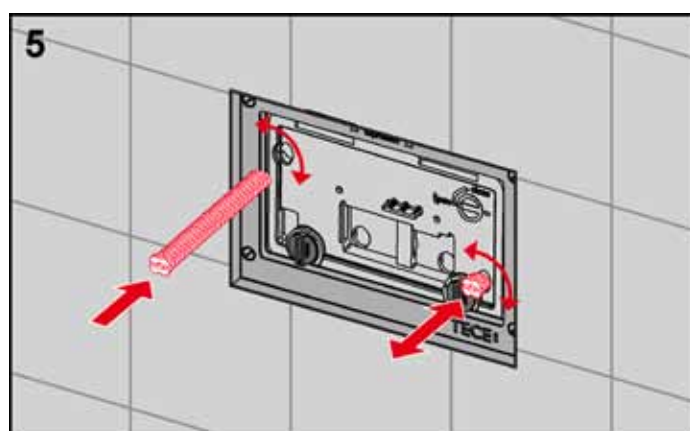
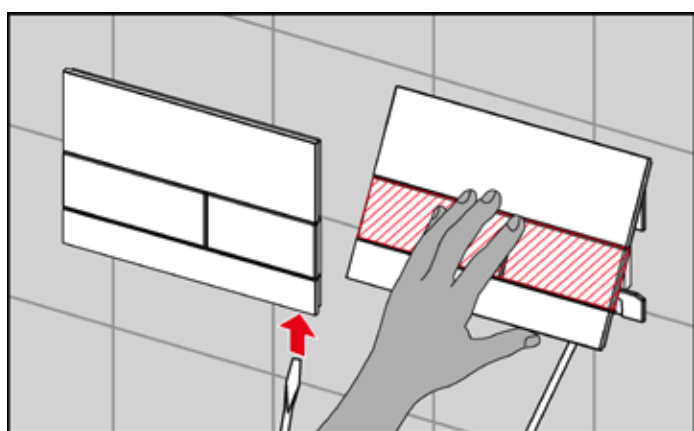


Die Blende der TECEsquare-Betätigung auf dem Befestigungsrahmen einrasten.

Montage WC-Betätigung Glas, flächenbündiger Einbau

Für die flächenbündige Montage der TECEsquare Glas ist die Verwendung eines Einbaurahmens unbedingt erforderlich. Der Einbaurahmen muss bereits installiert sein, bevor die Feininstallation erfolgt (siehe dazu Kapitel „Flächenbündiger Einbau“).

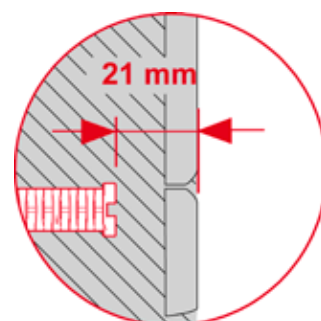
Wie bei allen TECE-Betätigungen sind die ersten vier Schritte zur Montage der WC-Betätigungsplatte gleich (siehe dazu Abschnitt „TECEbase, Montage WC-Betätigung“).



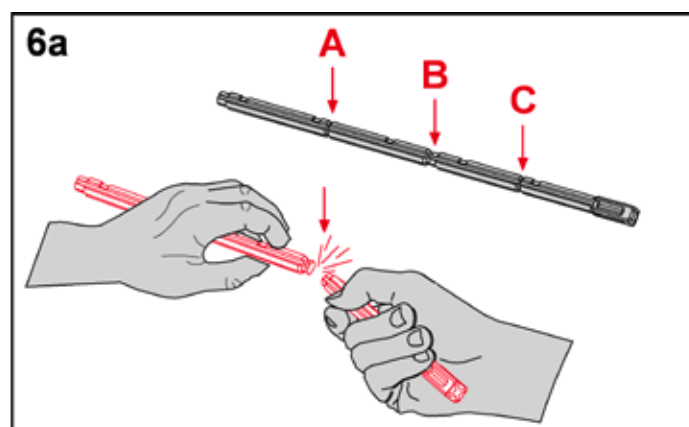
Die installierte Blende kann mit Hilfe eines Schraubendrehers von der Betätigungseinheit abgehebel werden. Stecken Sie dazu das Werkzeug in die Aussparungen an der Unterseite der Betätigung und lösen es vorsichtig.

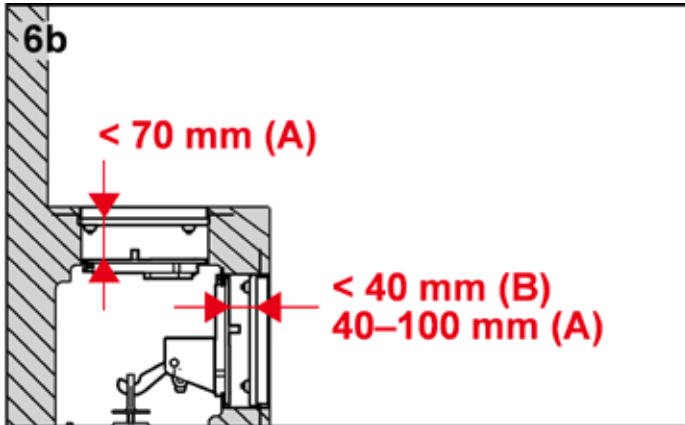
Bitte beachten:

Bei der Montage nur Kraft auf die Glasflächen aufbringen, nicht auf die Tasten.

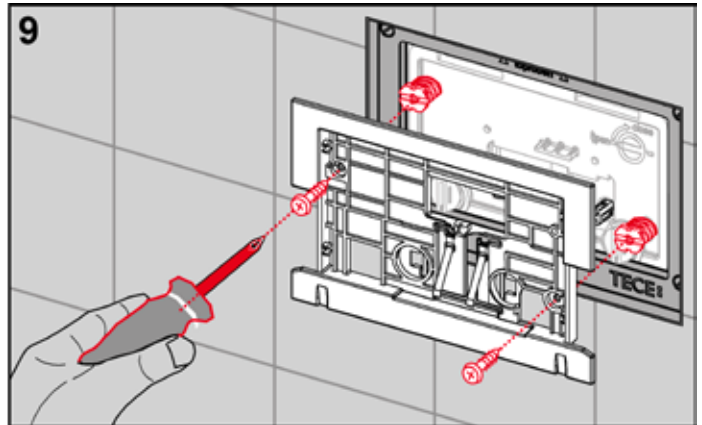


Beide Befestigungsstangen eindrehen, den Abstand der Befestigungsstange zur Wandoberfläche auf 21 mm einstellen.

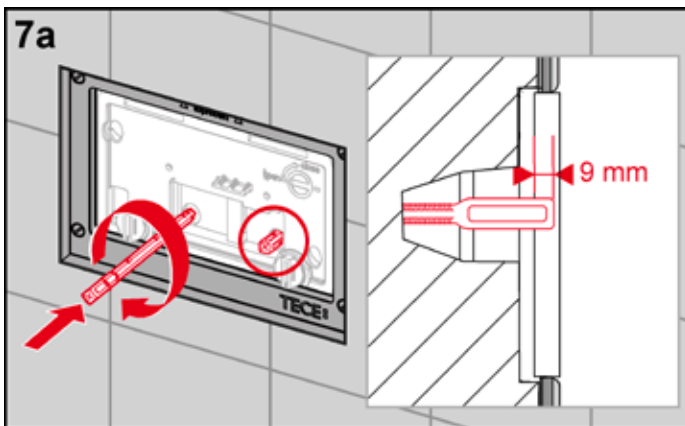




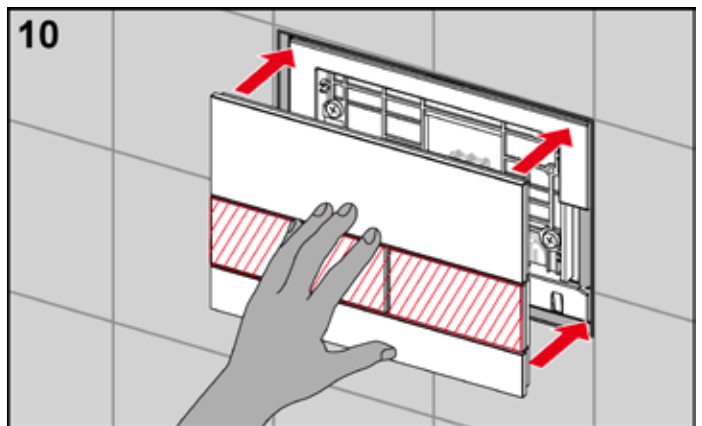
Die Betätigungsstangen entsprechend des Wandaufbaus abknicken.



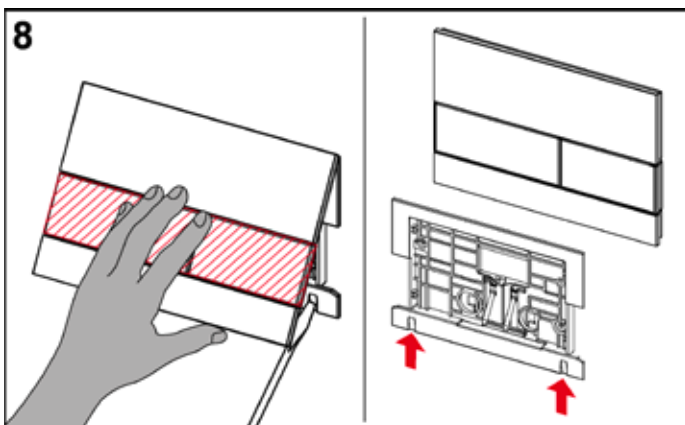
Den Befestigungsrahmen an den Befestigungsstangen anschrauben.



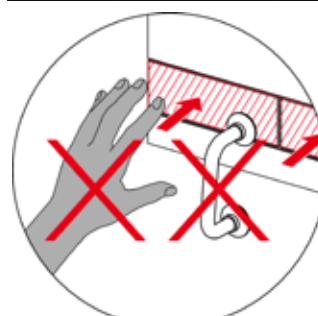
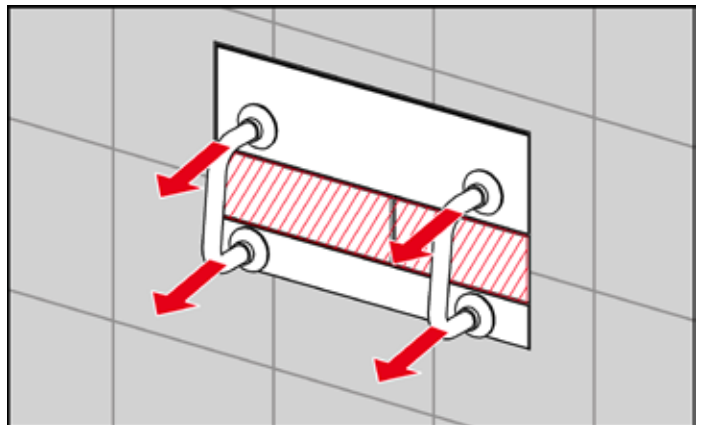
Betätigungsstangen eindrehen, den Abstand zur Vorderkante des Innenrahmens auf 9 mm einstellen.



Die Blende der TECEsquare-Betätigung in den Befestigungsrahmen einrasten.



Die Blende mit Hilfe eines Schraubendrehers von der Betätigungseinheit abhebeln. Diesen in die Aussparungen an der Unterseite der Betätigung stecken und vorsichtig lösen.



Die installierte Blende kann mit Hilfe der im Lieferumfang des Einbaurahmens enthaltenen Bügelgriffe von der Betätigungseinheit abgezogen werden.

Bitte beachten:

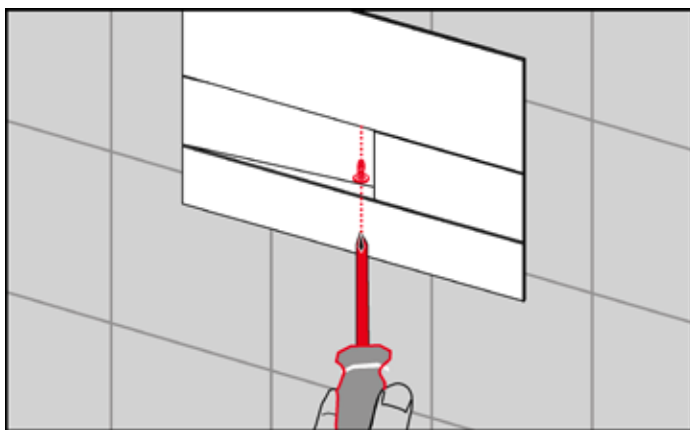
Positionieren Sie die Saugnäpfe dazu nur auf den Glasflächen – nicht auf den Tasten – der abzuziehenden Blende. Bei der Montage nur Kraft auf die Glasflächen aufbringen, nicht auf die Tasten.

Montage WC-Betätigung Metall

Der Einbau der TECESquare Metall ist identisch mit der flächenbündigen Montage der WC-Betätigung aus Glas (siehe Abschnitt „TECESquare – Montage WC-Betätigung Glas, Aufputz“).

Hinweis:

Der Einbau erfolgt immer mit dem WC-Einbaurahmen (Wandaufbau 2 mm)

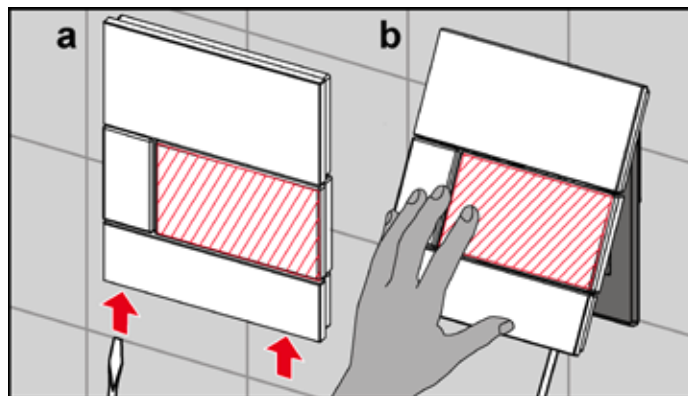
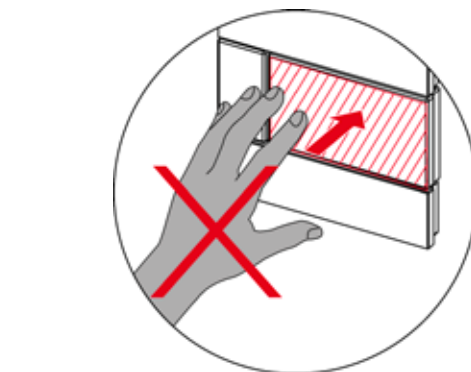
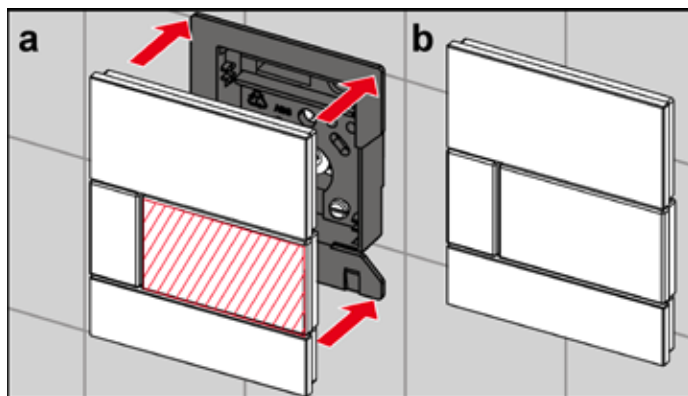


Bei Bedarf kann die TECESquare Metall mit einer Vandalensicherung (Bestellnummer 9820249) ausgerüstet werden (Vorsicht: Oberfläche nicht beschädigen).

Montage Urinalbetätigung Glas, Aufputz

Der Aufputz-Einbau der TECESquare-Urinalbetätigungen mit Glasblende ist nahezu identisch mit dem Einbau der TECEloop (siehe Abschnitt „TECEloop – Montage Urinalbetätigung Kunststoff, Aufputz“).

Bei der Montage (oben) oder Demontage der Blende (unten) sollte die Taste nicht gedrückt werden:



Montage Urinalbetätigung Glas, flächenbündig

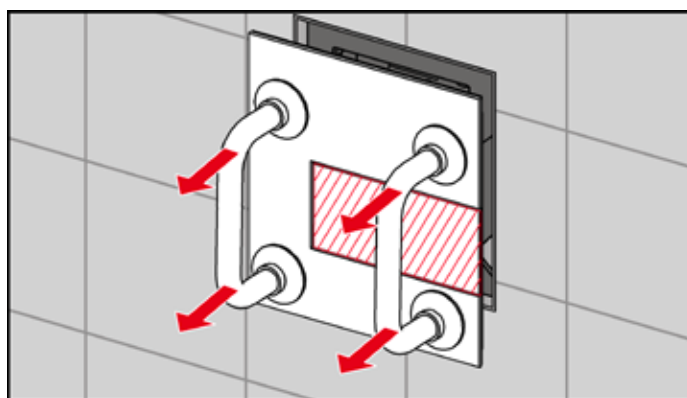
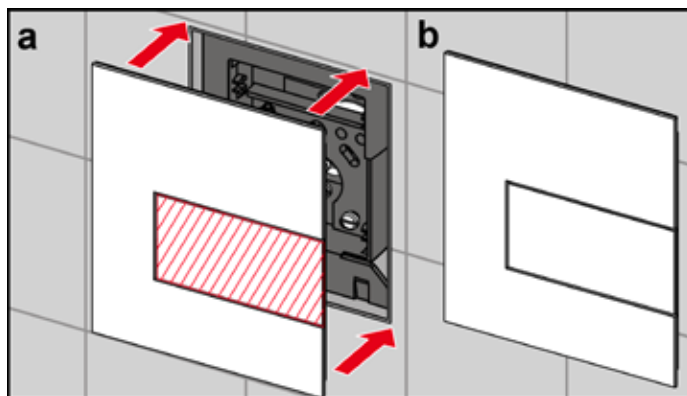
Beim flächenbündigen Einbau der TECEsquare-Urinalbetätigungen mit Glasblende sind die Abläufe nahezu identisch mit dem flächenbündigen Einbau der TECEloop (siehe Abschnitt „TECEloop – Montage Urinalbetätigung Glas, flächenbündig“).

Wie auch bei Aufputz-Einbau sollte die Taste bei der Montage oder Demontage der Blende nicht gedrückt werden.

Montage Urinalbetätigung Metall

Beim flächenbündigen Einbau der TECEsquare-Urinalbetätigungen mit Glasblende sind die Abläufe nahezu identisch mit dem flächenbündigen Einbau der TECEloop (siehe Abschnitt „TECEloop – Montage Urinalbetätigung Glas, flächenbündig“).

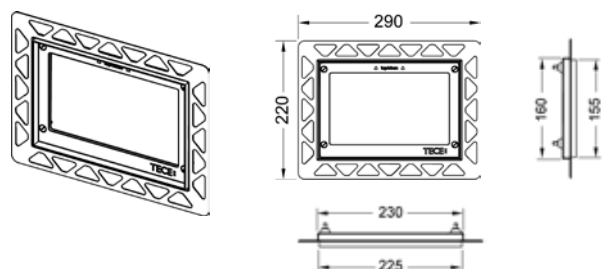
Bei der Montage oder Demontage der Blende sollten die Taste nicht gedrückt werden, die Blende sollte nur mit Hilfe der Sauggriffe abgezogen werden.



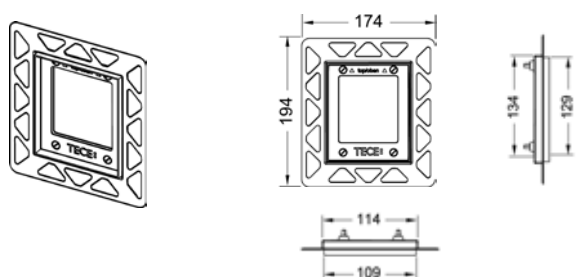
Flächenbündiger Einbau

Der flächenbündige Einbau ist herausragendes Merkmal der TECEloop Glas (WC und Urinal) und der TECEsquare Glas (WC). Diese Betätigungen können - unter Verwendung des Einbaurahmens - bei Bedarf flächenbündig eingebaut werden, sowohl in Trockenbau- (WC und Urinal) als auch in Nassbauwänden (WC).

Dagegen muss bei der TECEsquare Metall immer (!) der Einbaurahmen eingebaut werden. Die Metallplatte baut dann lediglich 2 mm auf der Wand auf.



Flächenbündiger Einbaurahmen für WC-Betätigung



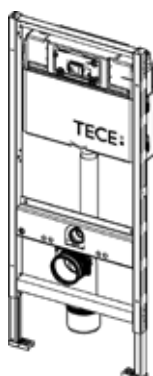
Flächenbündiger Einbaurahmen für Urinalbetätigung

Trockenbau – WC-Betätigung

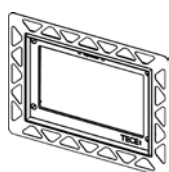
Für den Trockenbau wird das TECEprofil-Trockenbaumodul und der WC-Einbaurahmen benötigt. Es können Trockenbaumodule aller Bauhöhen mit dem flächenbündigen Einbaurahmen kombiniert werden.

Benötigte Bauteile:

TECEprofil-Modul

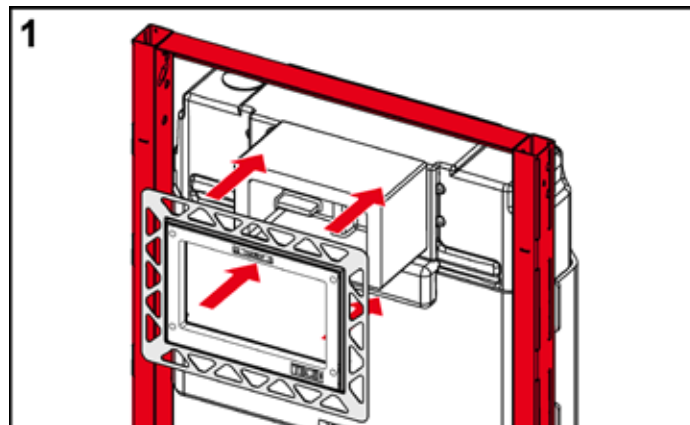


Einbaurahmen WC

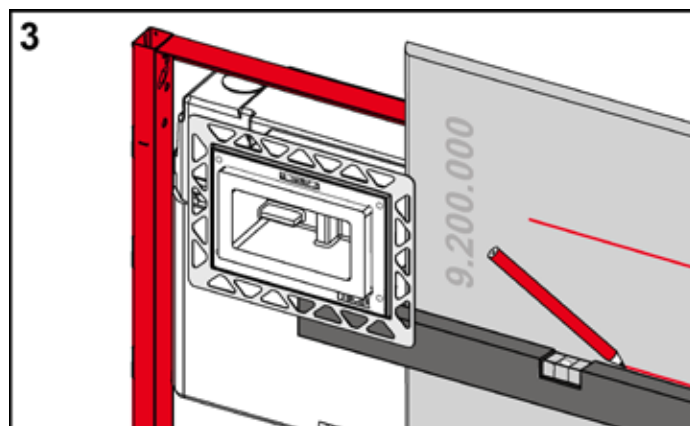
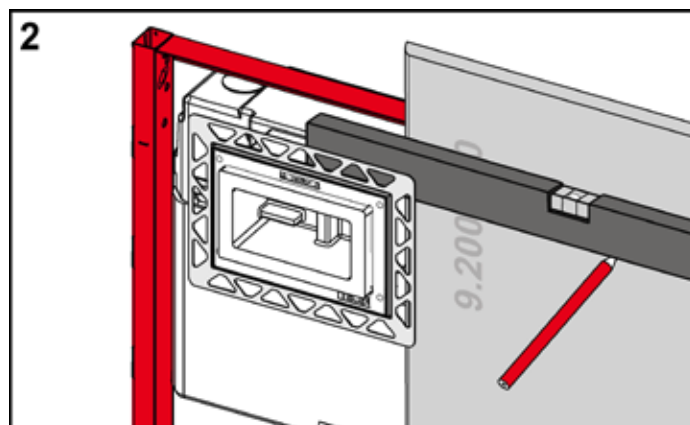


Montage WC-Betätigung – Trockenbau

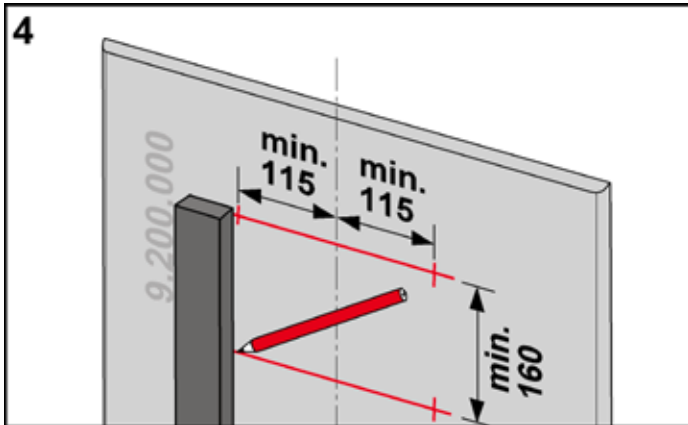
Um den flächenbündigen Einbaurahmen in den Gipskarton einzusetzen, muss die Gipskartonplatte für die Revisionsöffnung des Spülkastens ausgespart werden.



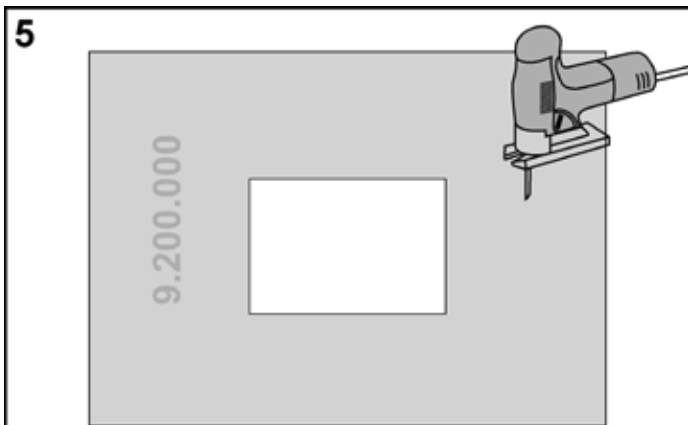
Stecken Sie dazu den Einbaurahmen über den Styroporrohrbauschutz.



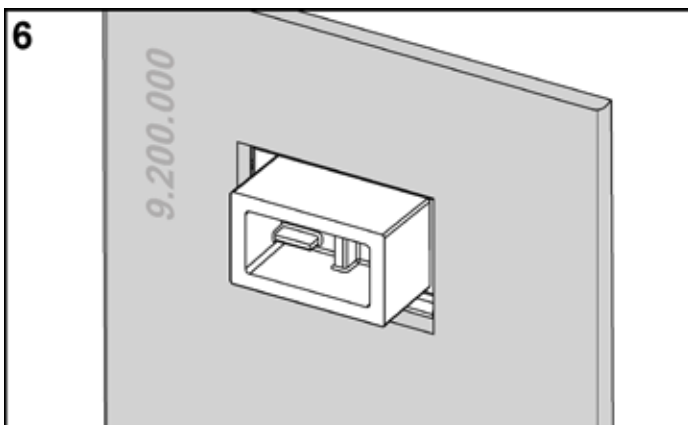
TECE-Betätigungen – Flächenbündiger Einbau



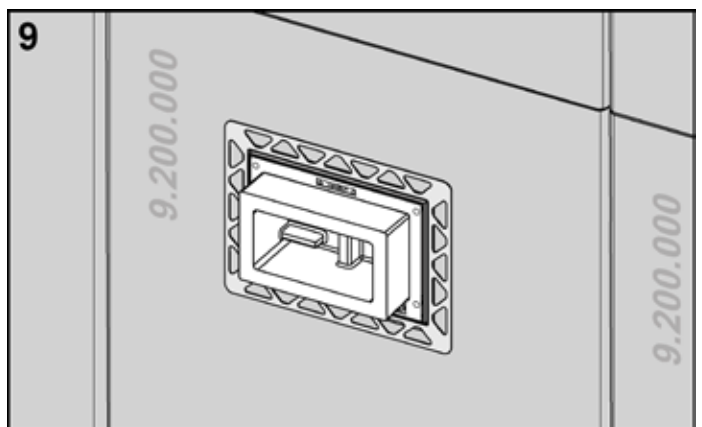
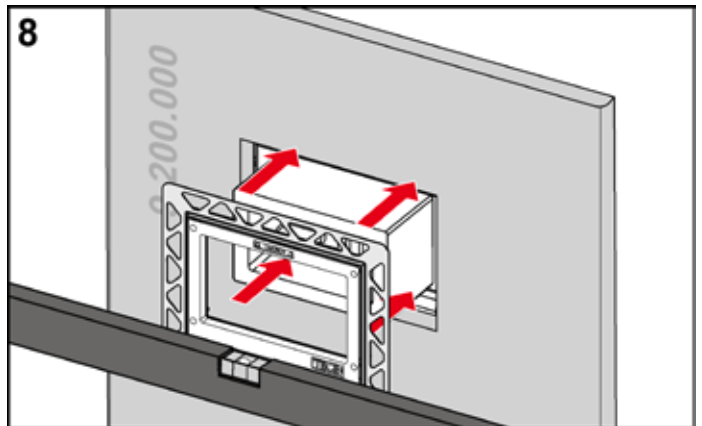
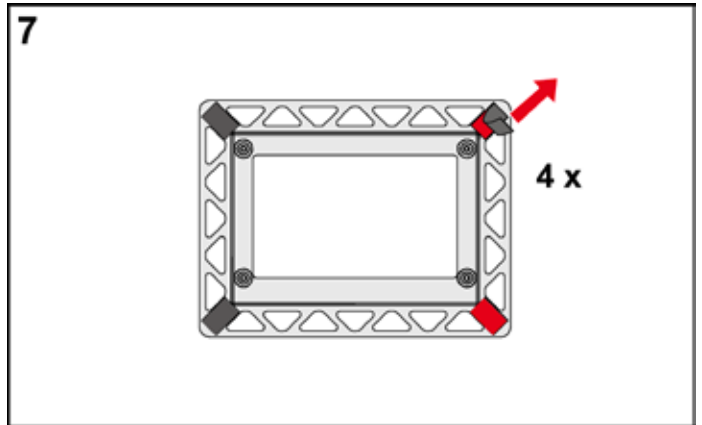
Zeichnen Sie die Abmessungen des inneren Einbaurahmens – Breite 230 mm, Höhe 160 mm – mittig auf die Gipskartonplatte.



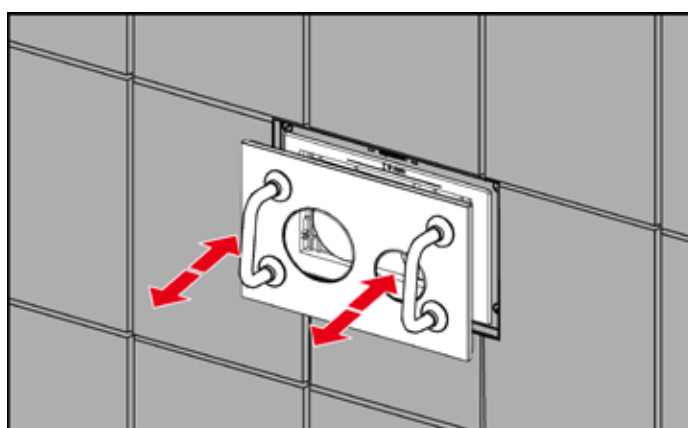
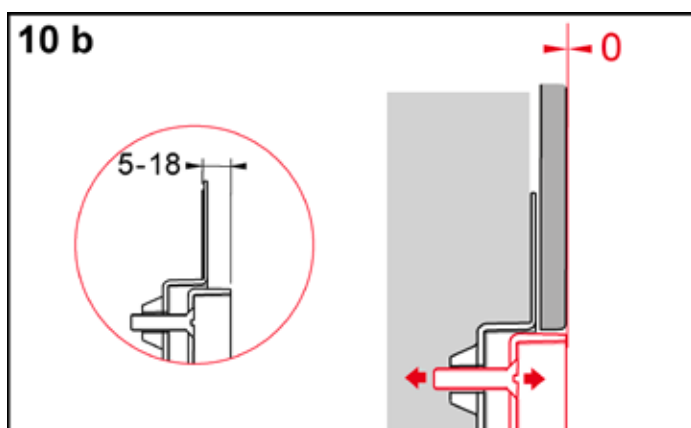
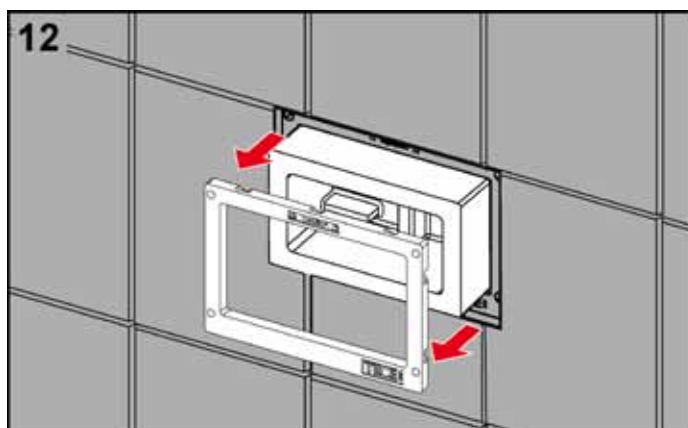
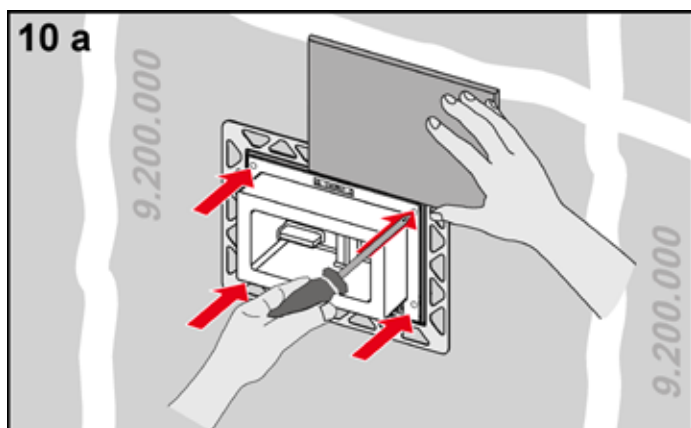
Sägen Sie die erforderliche Öffnung für den Einbaurahmen in die Platte.



Schrauben Sie die Gipskartonplatte mittig auf das Modul.

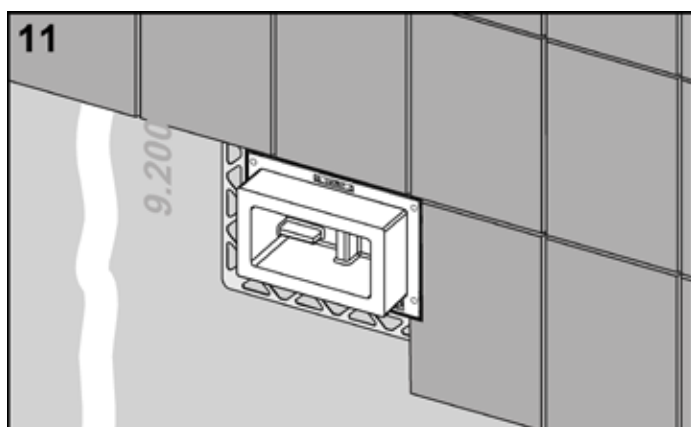


Entfernen Sie die Schutzfolien von den Klebestellen des Einbaurahmens und kleben Sie ihn zusammen mit dem der Stützrahmen auf die Gipskartonplatte. Achten Sie auf die richtige Position der Markierung „TOP/oben“ und die waagerechte Ausrichtung!



Stellen Sie die Tiefe des Einbaurahmens entsprechend der Fliesenstärke (5–18 mm) ein. Ist der Wandaufbau dicker (bis 33 mm), wie z. B. bei Naturstein, können Sie ein passendes Aufrüstset (Bestellnummer 9820181) verwenden.

Entfernen Sie den Stützrahmen und den Styropor-Rohbauschutz. Anschließend montieren Sie den passenden Befestigungsrahmen, wie in der jeweiligen Montageanleitung (TECEloop bzw. TECESquare) beschrieben. Setzen Sie abschließend die Betätigungsplatte mit Hilfe der Bügelgriffe, die dem Einbaurahmen beiliegen, in den flächenbündigen Einbaurahmen ein.



Nach der Tiefenjustierung können Sie den Einbaurahmen anfliesen.

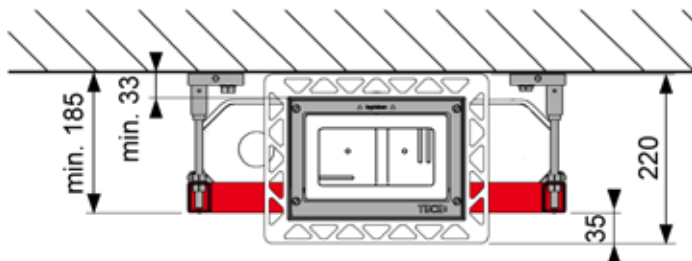
Tipp:

Um eine perfekte Fliesenkante zum Einbaurahmen zu erhalten, empfiehlt TECE, die Fliesen mit einem Wasserstrahlschneider zu bearbeiten.

TECE-Betätigungen – Flächenbündiger Einbau

Einbau von oben

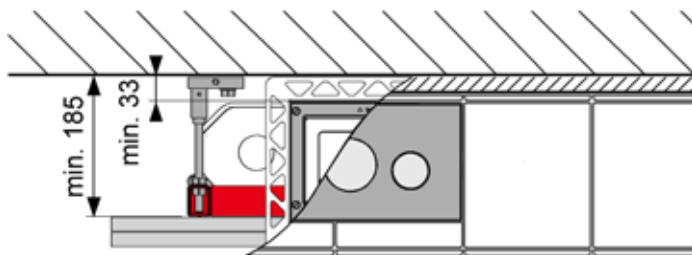
Auch die Betätigung von oben kann mit dem flächenbündigen Einbaurahmen realisiert werden. Die Montage erfolgt entsprechend des Einbaus einer Betätigung von vorn. Der Rahmen muss in „Leserichtung“ (= Schriftzug „TOP/oben“ zur Wand) montiert werden.



Einbau „flächenbündig von oben“ – Abmessungen

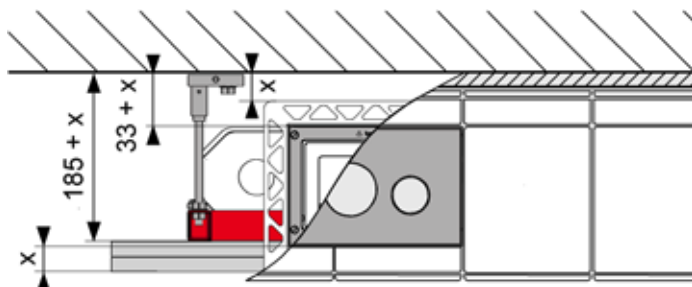
Wegen der Abmessungen des Einbaurahmens ist allerdings eine stärkere Mindestbeplankung erforderlich: Eine **Mindestbeplankung von 35 mm** entspricht einer Beplankung mit

- 2 x 18 mm oder
- 3 x 12,5 mm starken Gipskartonplatten.



Einbau „flächenbündig von oben“ – minimaler Wandaufbau

Beim minimalen Wandaufbau ist allerdings zwischen der eingebauten Betätigungsplatte und der Wand kein Zwischenraum mehr vorhanden (Bild oben). Aus ästhetischen Gründen ist jedoch ein gleichmäßiger Abstand vor und hinter der Betätigung zu bevorzugen (Bild unten). Dies gilt auch für den Einbau der TECEsquare Metall mit etwas größeren Abmessungen.

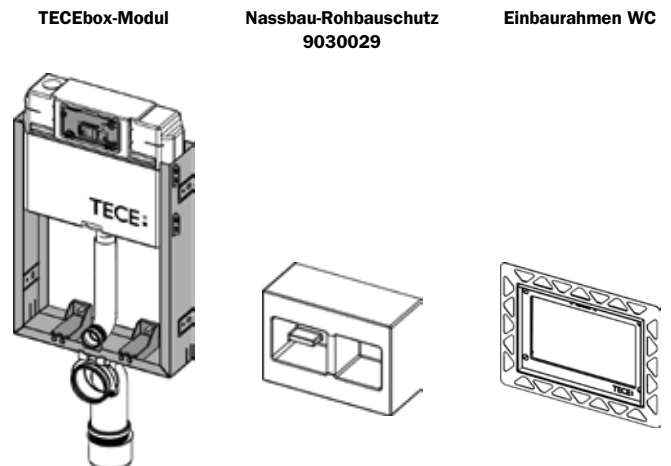


Einbau „flächenbündig von oben“ – Wandaufbau (Vorschlag)

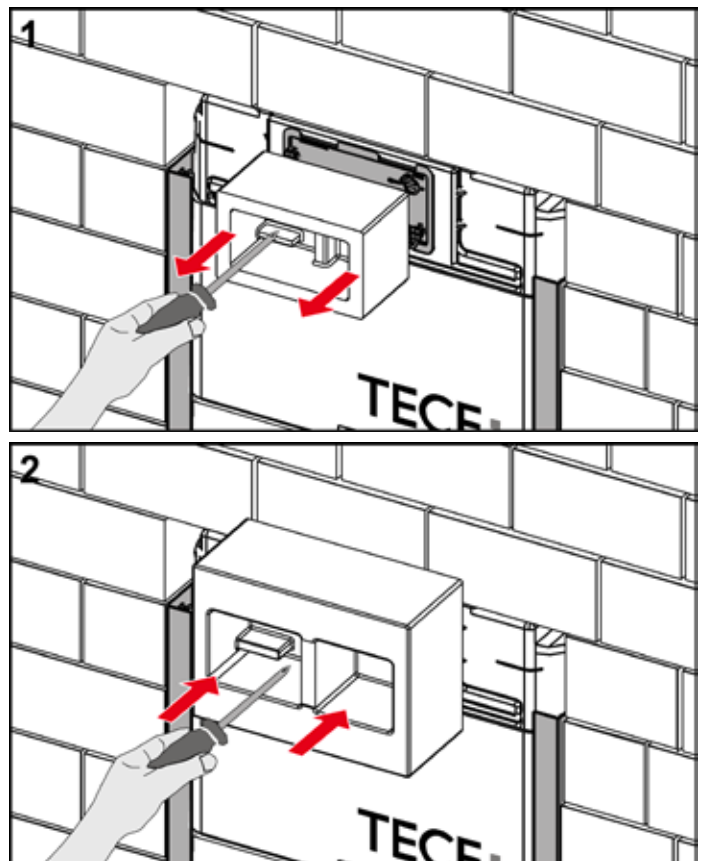
Nassbau – WC-Betätigung

Im Unterschied zum Trockenbau wird für den Nassbau neben dem TECEbox-Nassbauspülkasten zusätzlich ein vergrößerter Rohbauschutz benötigt. Aber auch im Nassbau können TECE-Spülkästen aller Bauhöhen verwendet werden.

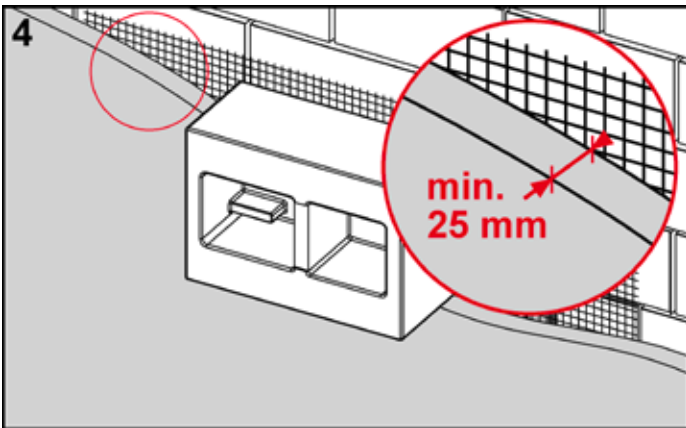
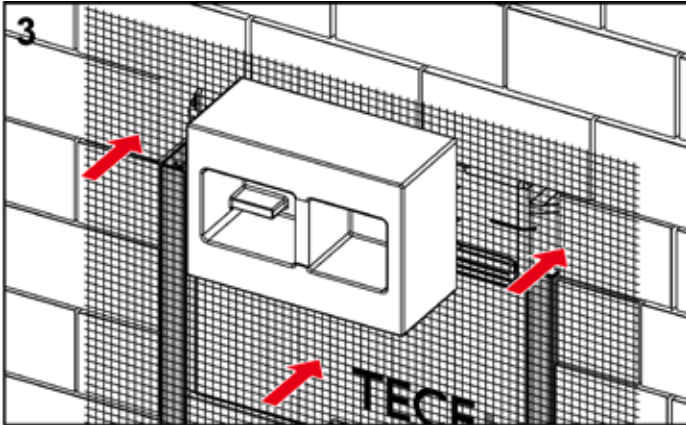
Benötigte Bauteile:



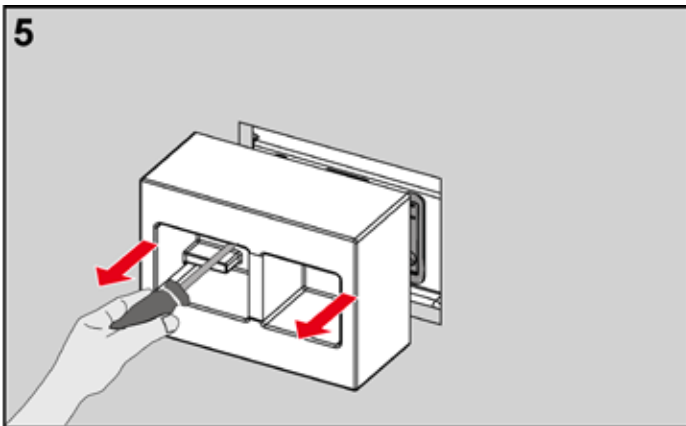
Montage WC-Betätigung – Nassbau



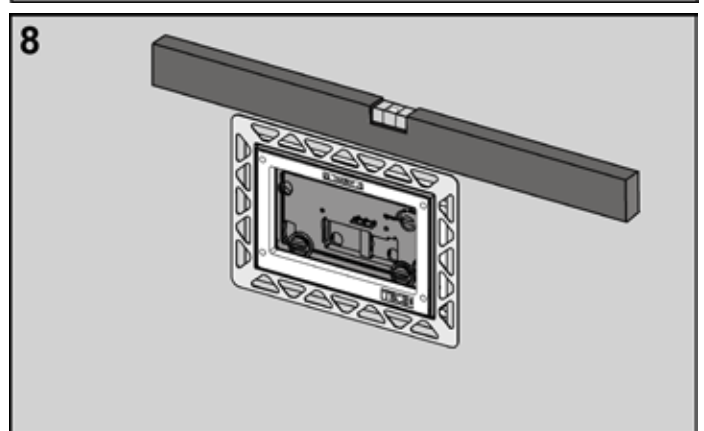
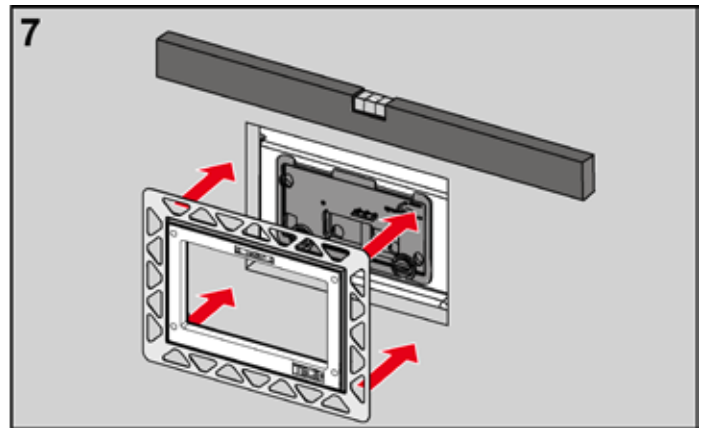
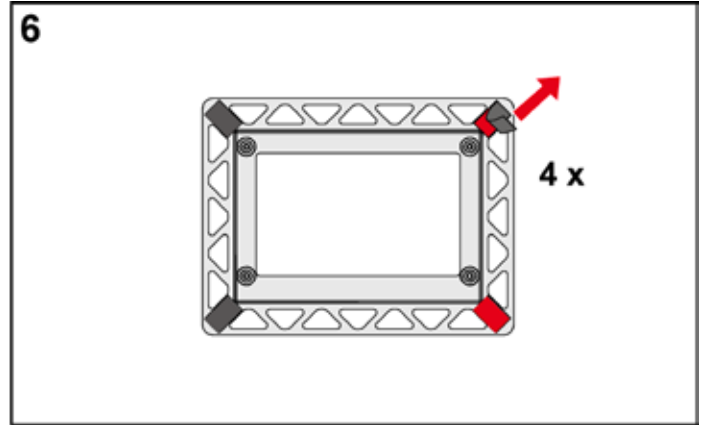
Entfernen Sie den Standard-Rohbauschutz und montieren den größeren Nassbau-Rohbauschutz für flächenbündige Montage (Bestellnummer 9030029).



Bringen Sie Streckmetall, Armierungsgewebe o. Ä. im Bereich des Spülkastens an. Tragen Sie eine Putzschicht von mindestens 25 mm Dicke (gemessen ab Vorderkante Spritzschutz) auf die Wand auf.

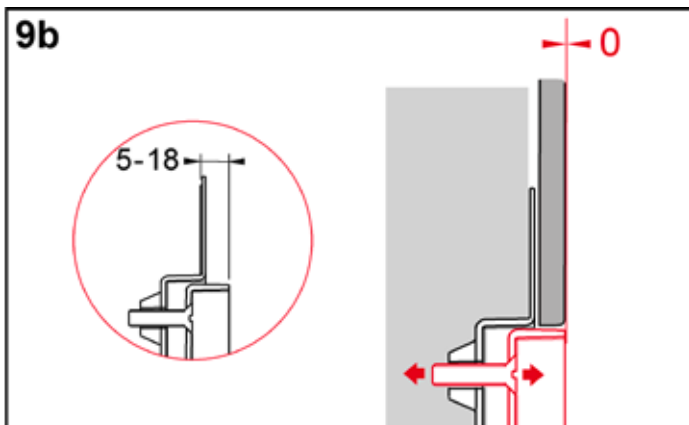
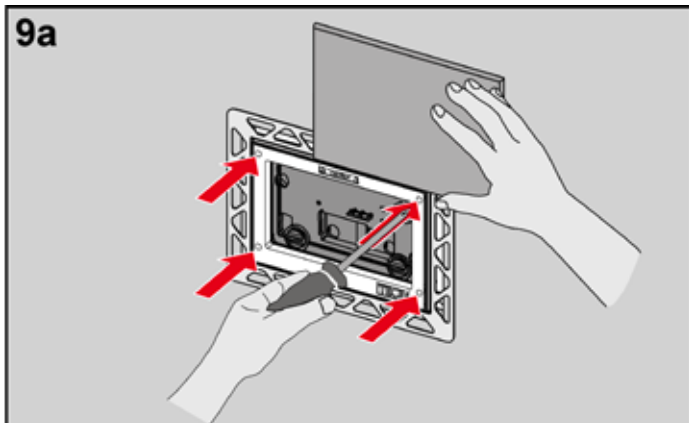


Demontieren Sie den Nassbau-Rohbauschutz.

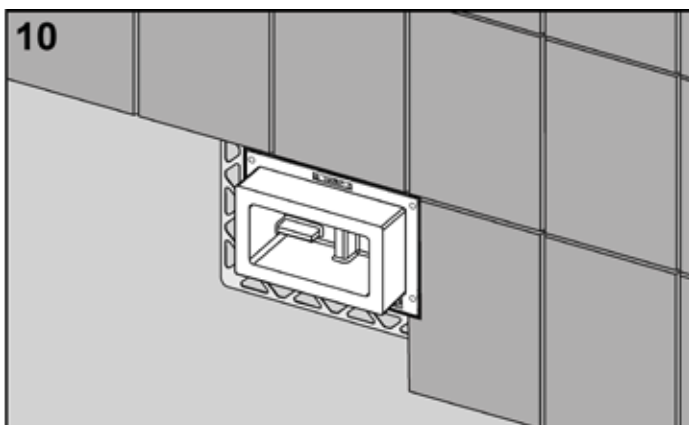


Entfernen Sie die Schutzfolien von den Klebestellen des Einbaurahmens und kleben Sie ihn zusammen mit dem der Stützrahmen auf die Putzoberfläche. Achten Sie auf die richtige Position der Markierung „TOP/oben“ und die waagerechte Ausrichtung!

TECE-Betätigungen – Flächenbündiger Einbau



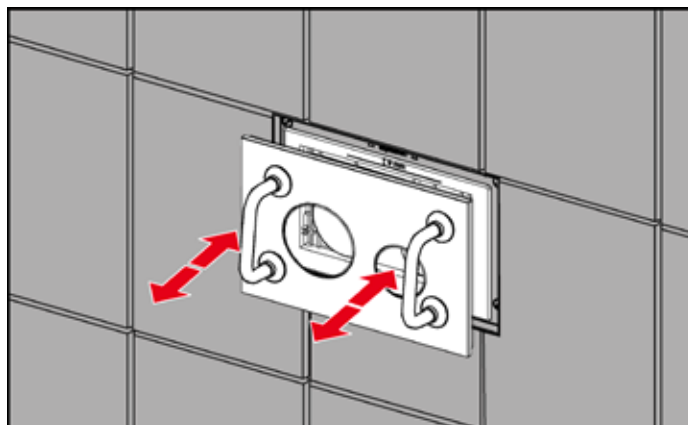
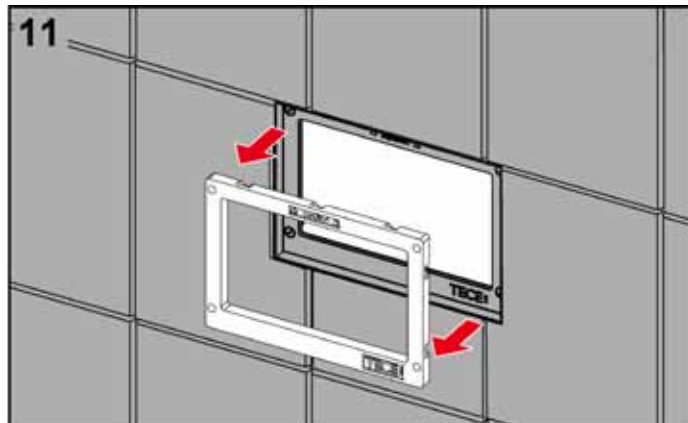
Stellen Sie die Tiefe des Einbaurahmens entsprechend der Fliesenstärke (5–18 mm) ein. Ist der Wandaufbau dicker (bis 33 mm), wie z. B. bei Naturstein, können Sie ein passendes Aufrüstset (Bestellnummer 9820181) verwenden.



Nach der Tiefenjustierung können Sie den Einbaurahmen anfliesen.

Tipp:

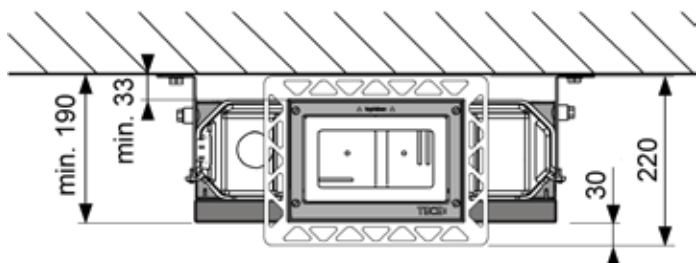
Um eine perfekte Fliesenkante zum Einbaurahmen zu erhalten, empfiehlt TECE, die Fliesen mit einem Wasserstrahlschneider zu bearbeiten.



Entfernen Sie den Stützrahmen und den Styropor-Rohbauschutz. Anschließend montieren Sie den passenden Befestigungsrahmen, wie in der jeweiligen Montageanleitung (TECEloop bzw. TECESquare) beschrieben. Setzen Sie abschließend die Betätigungsplatte mit Hilfe der Bügelgriffe in den flächenbündigen Einbaurahmen ein. Die Griffe sind im Lieferumfang des Einbaurahmens enthalten.

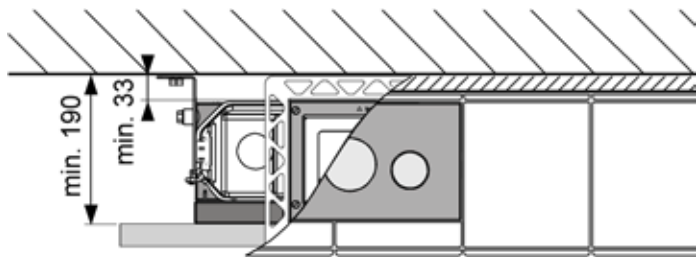
Einbau von oben

Auch im Nassbau kann die Betätigung von oben mit dem flächenbündigen Einbaurahmen realisiert werden. Die Montage erfolgt entsprechend des Einbaus einer Betätigung von vorn. Der Rahmen muss in „Leserichtung“ (=Schriftzug „TOP/oben“ zur Wand) montiert werden.



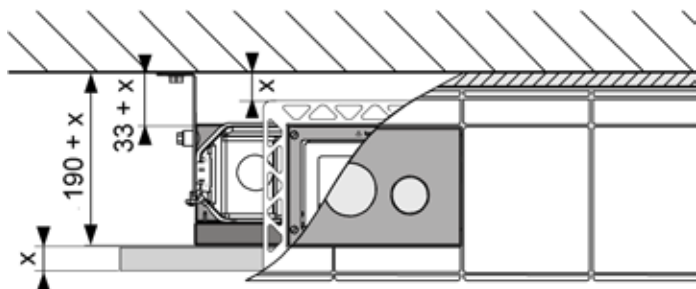
Einbau „flächenbündig von oben“– Abmessungen

Wegen der Abmessungen des Einbaurahmens ist allerdings ein stärkerer Wandaufbau erforderlich: Mindestwandaufbau = 30 mm



Einbau „flächenbündig von oben“– minimaler Wandaufbau

Beim minimalen Wandaufbau ist allerdings zwischen der eingebauten Betätigungsplatte und der Wand kein Zwischenraum mehr (Bild oben). Aus ästhetischen Gründen ist jedoch ein gleichmäßiger Anstand vor und hinter der Betätigung zu bevorzugen (Bild unten). Dies gilt auch für den Einbau der TECESquare Metall mit etwas größeren Abmessungen.



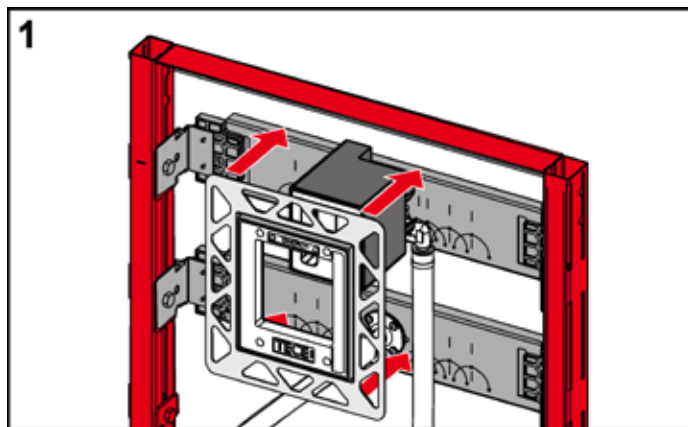
Einbau „flächenbündig von oben“– Wandaufbau (Vorschlag)

Trockenbau – Urinalbetätigung

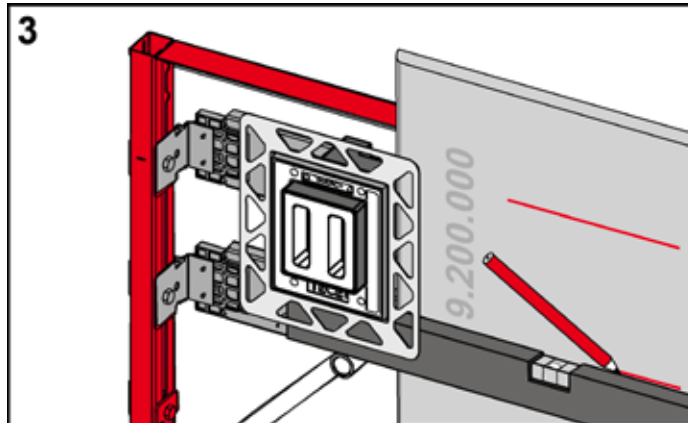
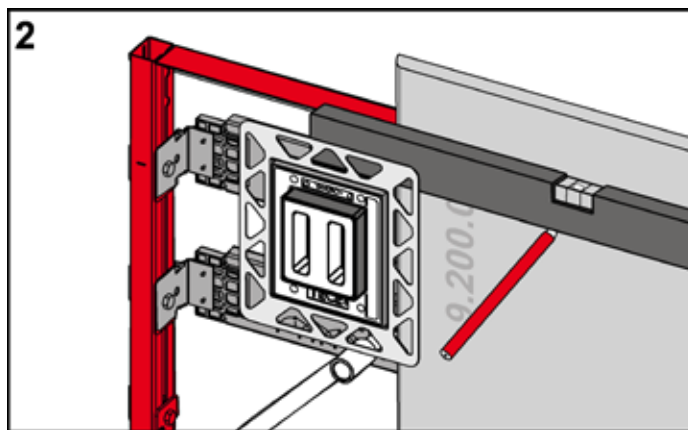
Für das Urinal gibt es ebenfalls einen flächenbündigen Einbaurahmen. Die TECEloop-Urinalbetätigung kann mit Hilfe dieses Rahmens flächenbündig in Trockenbauwänden eingebaut werden.

Montage Urinalbetätigung – Trockenbau

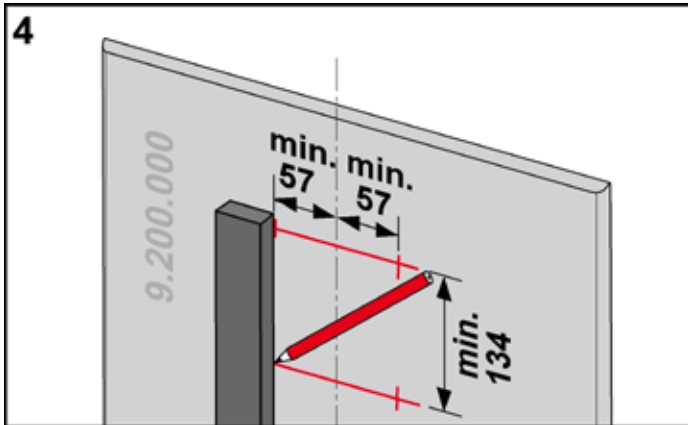
Um den flächenbündigen Einbaurahmen in den Gipskarton einzusetzen, muss die Gipskartonplatte für die Revisionsöffnung des Spülkastens ausgespart werden.



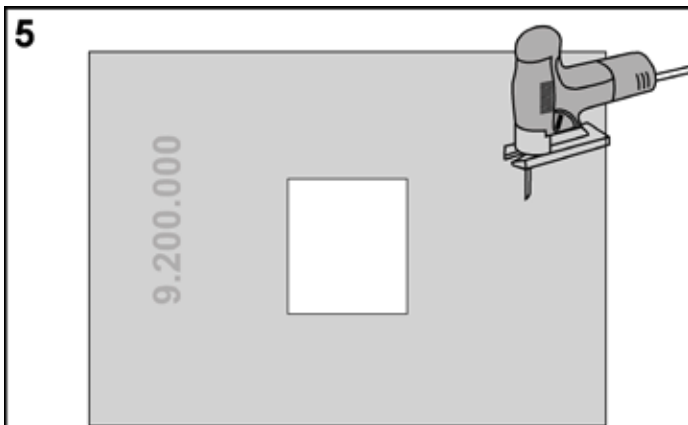
Stecken Sie dazu den Einbaurahmen über den Urinal-Rohbauschutz.



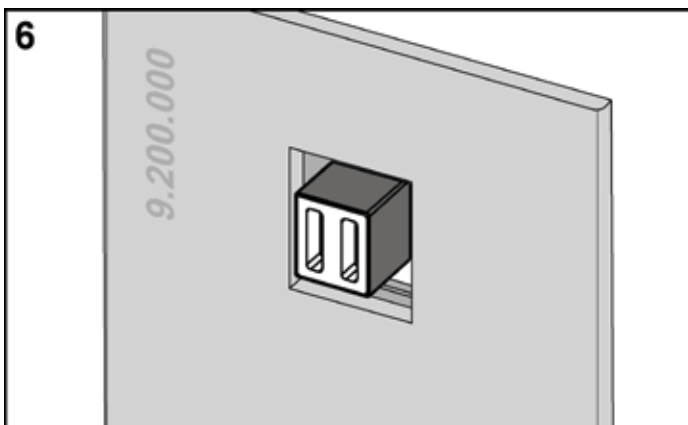
TECE-Betätigungen – Flächenbündiger Einbau



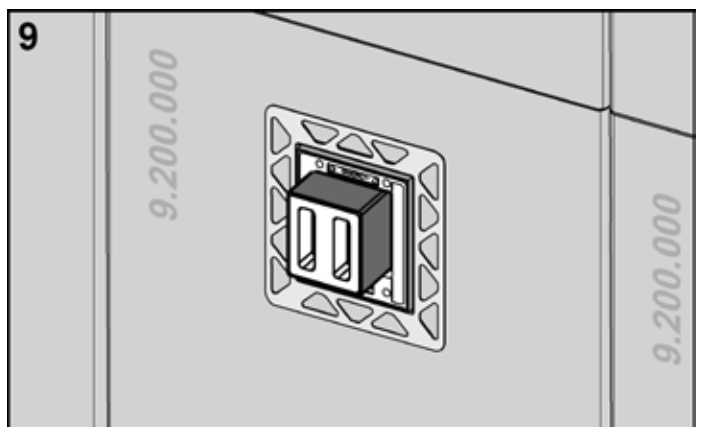
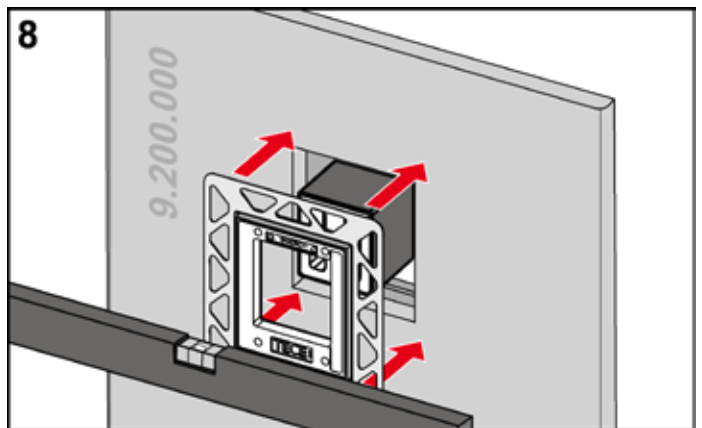
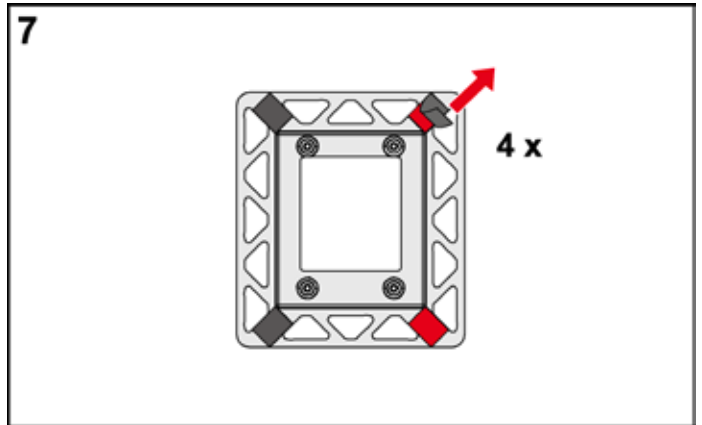
Zeichnen Sie die Abmessungen des inneren Einbaurahmens – Breite 114 mm, Höhe 134 mm – mittig auf die Gipskartonplatte.



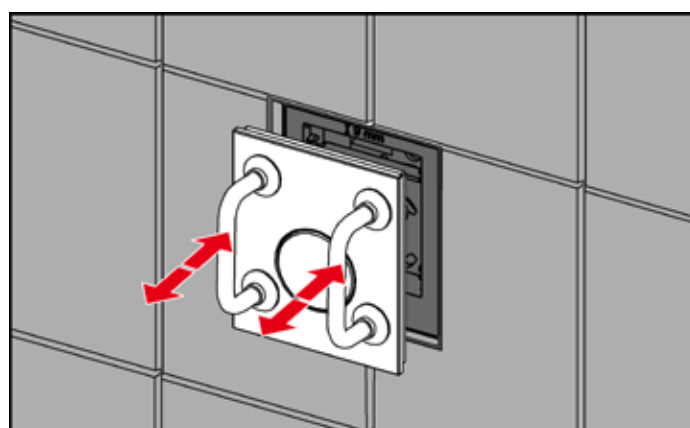
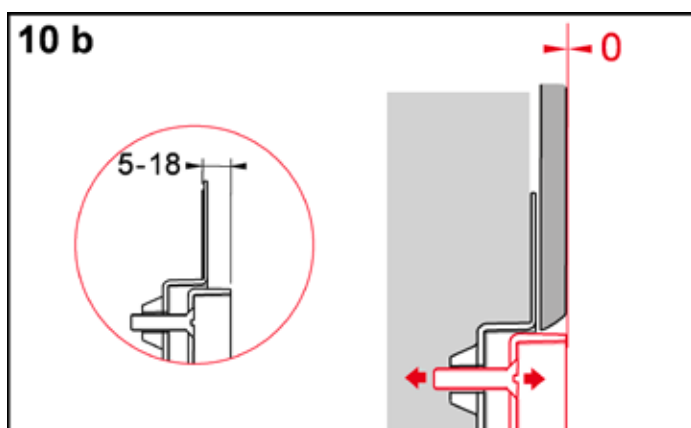
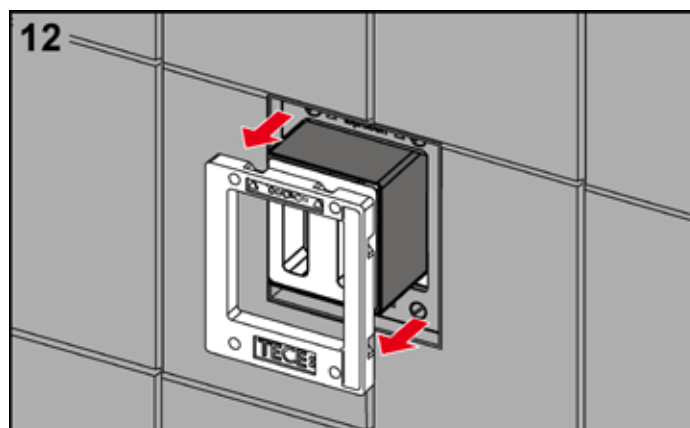
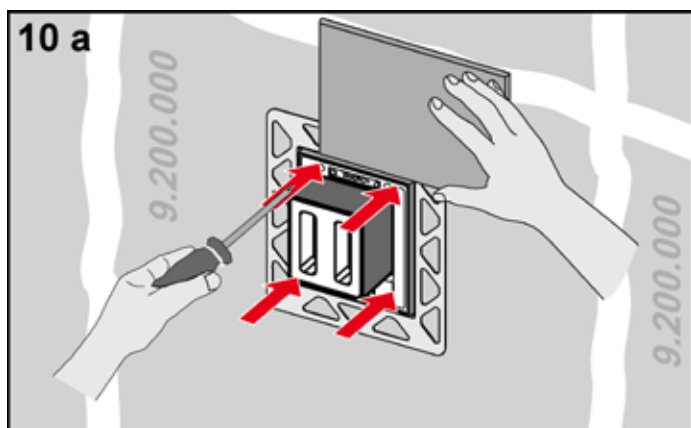
Sägen Sie die erforderliche Öffnung für den Einbaurahmen in die Platte.



Schrauben Sie die Gipskartonplatte mittig auf das Modul.

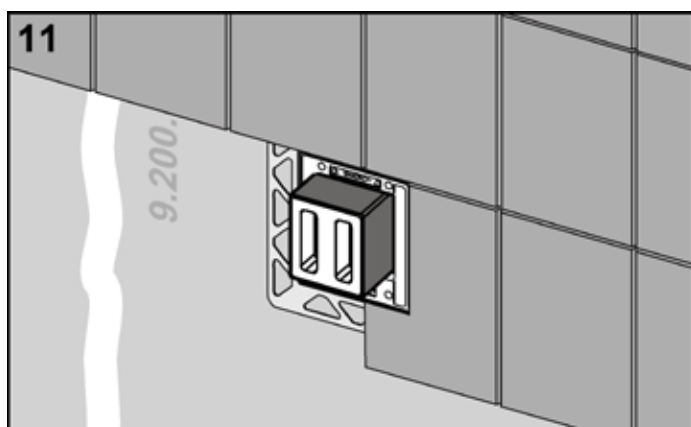


Entfernen Sie die Schutzfolien von den Klebestellen des Einbaurahmens und kleben Sie ihn zusammen mit dem der Stützrahmen auf die Gipskartonplatte. Achten Sie auf die richtige Position der Markierung „TOP/oben“ und die waagerechte Ausrichtung!



Stellen Sie die Tiefe des Einbaurahmens entsprechend der Fliesenstärke (5–18 mm) ein. Ist der Wandaufbau dicker (bis 33 mm), wie z. B. bei Naturstein, können Sie ein passendes Aufrüstset (Bestellnummer 9820181) verwenden.

Entfernen Sie den Stützrahmen und verfahren anschließend so, wie in der Montageanleitung beschrieben (Einbau der Urinalkartusche, Montage des Befestigungsrahmens etc.). Setzen Sie abschließend die Betätigungsplatte mit Hilfe der Bügelgriffe in den flächenbündigen Einbaurahmen ein. Die Griffe sind im Lieferumfang des Einbaurahmens enthalten.



Nach der Tiefenjustierung können Sie den Einbaurahmen anfliesen.

Tipp:

Um eine perfekte Fliesenkante zum Einbaurahmen zu erhalten, empfiehlt TECE, die Fliesen mit einem Wasserstrahlschneider zu bearbeiten.

WC-Armatur

Die WC-Armatur ist eine völlig andere Art der WC-Betätigung, welche ausschließlich auf den TECE-Unterputzspülkasten montiert werden kann. Sie setzt Zeichen in puncto Bedienung und Design. Die Technik der WC-Armatur erlaubt es, über eine Drehbewegung eine große oder kleine Spülmenge auszulösen.

WC-Armaturen werden von verschiedenen Herstellern von Badarmaturen angeboten. Sie sind zumeist Bestandteil einer Armaturen- oder Accessoire-Serie oder aber „serienübergreifend“. Die mit den Armaturen abgestimmte Formgebung ermöglicht ein durchgängiges Baddesign ohne störende Einflüsse. Die WC-Armaturen sind qualitativ hochwertige Produkte aus Metall.

Ein Austausch einer WC-Armatur gegen eine TECE-Betätigungsplatte ist jederzeit ohne Aufwand möglich. Also kann sich der Kunde auch später noch für eine WC-Armatur entscheiden.

Ihr Ansprechpartner für die WC-Armatur ist nicht TECE, sondern der jeweilige Armaturenhersteller, der die WC-Armatur auch vertreibt:

DORNBRACHT

Dornbracht GmbH & Co. KG
Köbbingser Mühle 6
D-58640 Iserlohn
www.dornbracht.de
info@dornbracht.de

JADO

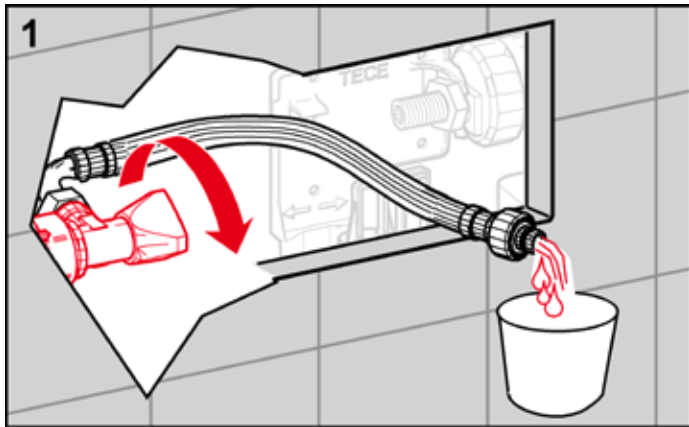
Jado AG Deutschland
Euskirchener Straße 80
D-53121 Bonn
Tel. +49 (0) 2 28 521-0
Fax +49 (0) 2 28 521-241
www.jado.de
jado.info@idealstandard.de

oras

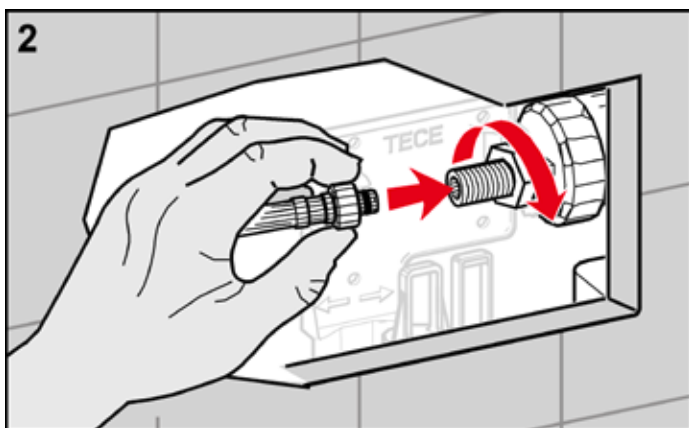
ORAS GmbH & Co. KG
Armaturen
Grünlandweg 10
D-58640 Iserlohn
Tel. +49 (0) 23 71 94 80-0
Fax +49 (0) 23 71 94 80-23
www.oras.com
info.germany@oras.com

Montage Drehmechanik

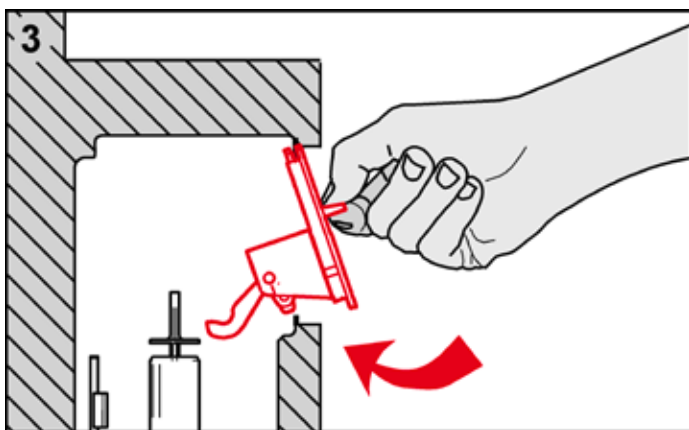
Die Montage der Blende einer WC-Armatur ist je nach Hersteller und Serie unterschiedlich und in der jeweiligen Montageanleitung genau dargestellt. Die Basis jeder WC-Armatur, die Drehmechanik, installieren Sie wie folgt:



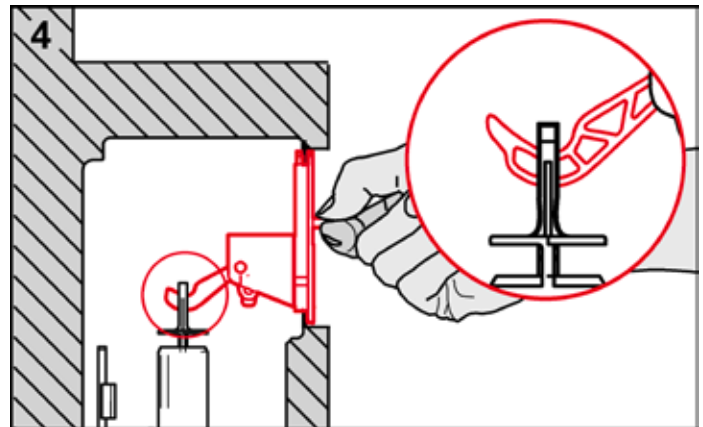
Öffnen Sie das Eckventil und spülen die Leitung ausreichend durch.



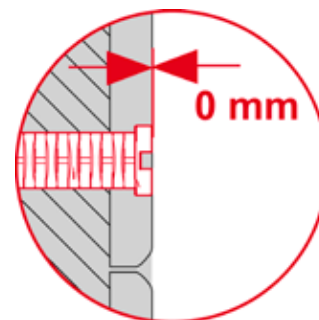
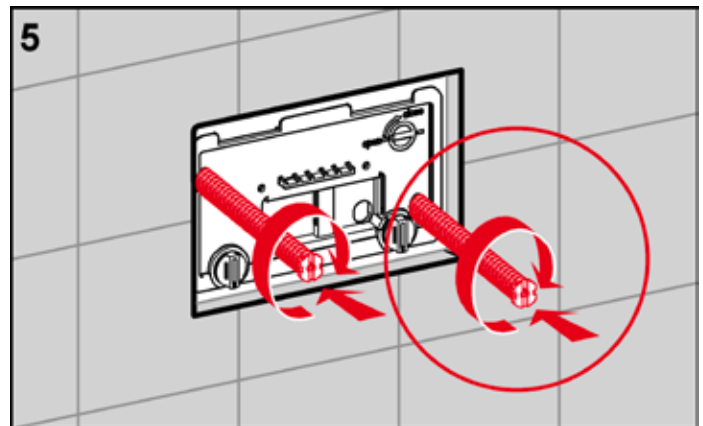
Drehen Sie das Eckventil wieder zu und schließen den Panzerschlauch an das Füllventil an. Sie können nun bei Bedarf das Eckventil wieder öffnen.



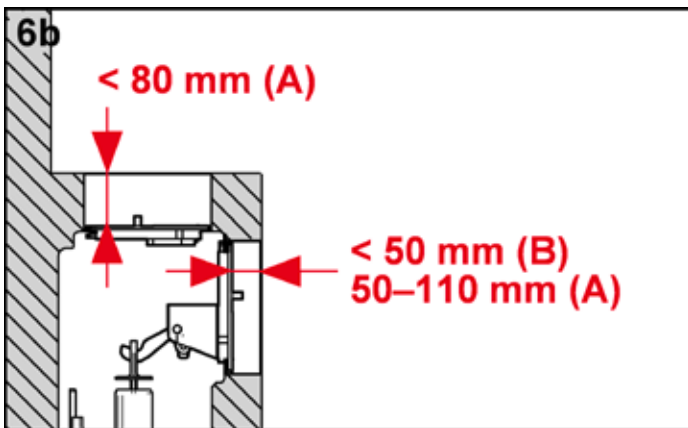
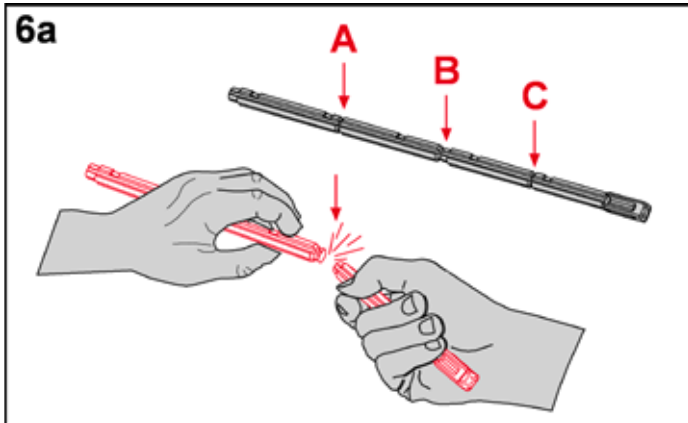
Setzen Sie den Spritzschutz wieder ein.



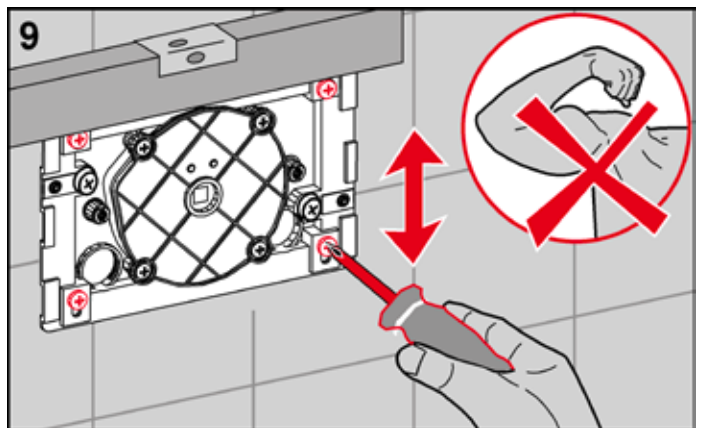
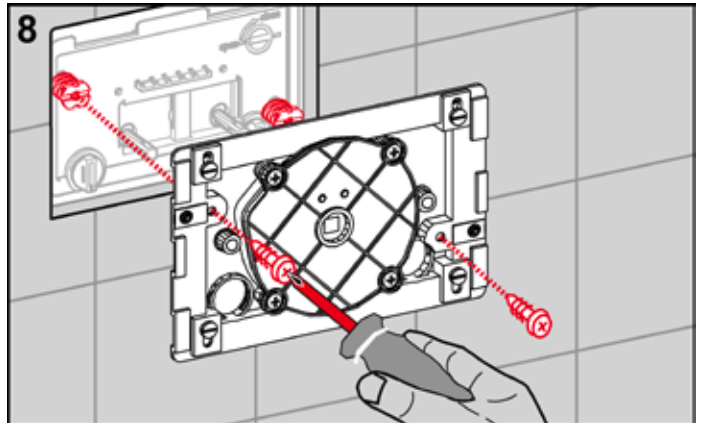
Die Betätigungshaken müssen korrekt in den Zugösen des Ablaufventils sitzen. Ziehen Sie die Klemmschrauben des Spritzschutzes an.



Drehen Sie beide Befestigungsstangen so weit ein, dass die Befestigungsstangen mit der Wandoberfläche abschließen.



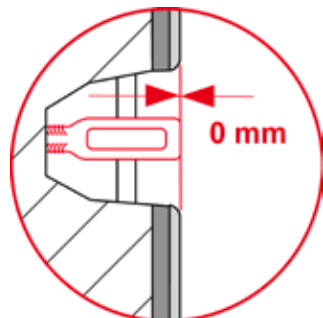
Knicken Sie die Betätigungsstangen entsprechend der Dicke des Wandaufbaus ab.



Schrauben Sie die Drehmechanik an die Befestigungsstangen und richten Sie waagrecht aus.



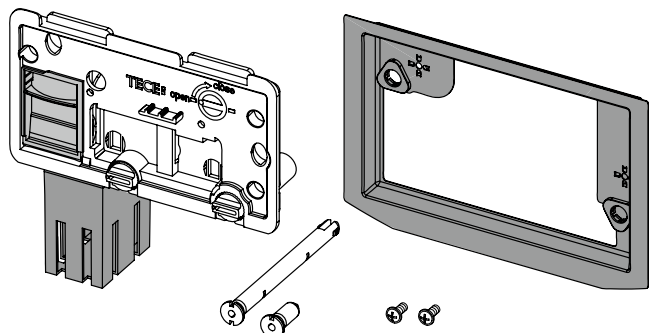
Die Montage der Blenden erfolgt je nach Anleitung des Armaturenherstellers.



Drehen Sie beide Betätigungsstangen so weit ein, dass die Betätigungsstangen mit der Wandoberfläche abschließen.

Einwurfschacht für Reinigungstabs

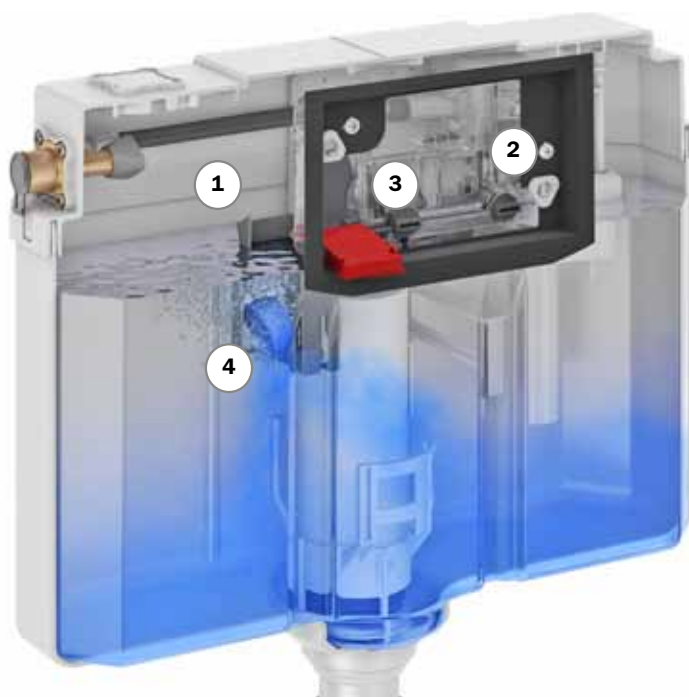
Der Einwurfschacht zum Nachrüsten für alle TECE-Spülkästen, passend zu allen TECE-Betätigungsplatten und dem TECElux WC-Terminal.



Der Einwurfschacht (Bestellnummer 9240950) besteht aus:

- Spritzschutz mit Auffangkorb und Einwurfklappe
- Einbaurahmen
- Führungsstangen

Der Einwurfschacht kann in Verbindung mit allen TECE-Betätigungsplatten eingesetzt werden, auch beim flächenbündigen Einbau der TECEloop und TECEsquare. Im Nassbau ist dabei ein Wandaufbau über 16 mm erforderlich.



1. TECE-Spülkasten
2. Spritzschutz
3. Einwurfschacht
4. Auffangkorb für Reinigungstab

Reinigungstabs sorgen für frischen Duft am WC und verringern die Gefahr von Ablagerungen an der WC-Keramik. Mit dem Einwurfschacht für Reinigungstabs werden die eingehängten Körbchen oder WC-Reiniger aus der Flasche überflüssig. Besonders bei spülrandlosen WCs ist der Einwurfschacht eine echte Alternative, da hier keine Körbchen befestigt werden können.

Hinweis:

Die zu verwendenden Reinigungstabs dürfen kein Chlor und keine anderen oxidierenden Bestandteile enthalten!

Der Einwurfschacht lässt sich in wenigen einfachen Schritten bedienen:



Mit einem einfachen Griff hinter die Oberfläche lässt sich die Betätigungsplatte herausziehen und nach unten wegschwenken.



Die markante rote Klappe des Einwurfschachtes liegt nun frei.

TECE-Betätigungen – Einwurfschacht



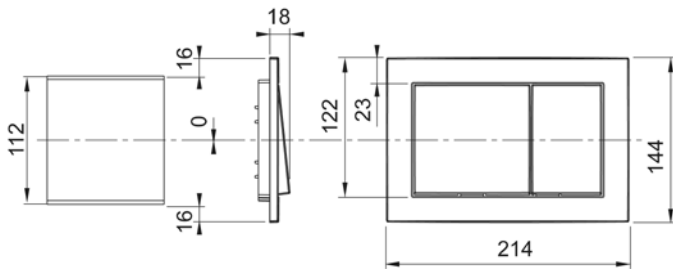
Nach dem Öffnen kann die Tablette eingeworfen werden



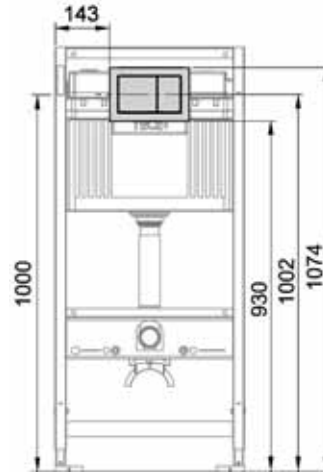
Sie fällt in den Auffangkorb im Inneren des Spülkastens und verteilt von da aus ihre Wirkstoffe an den Wasserinhalt.

Einbaumaße TECE-Betätigungen

TECEbase



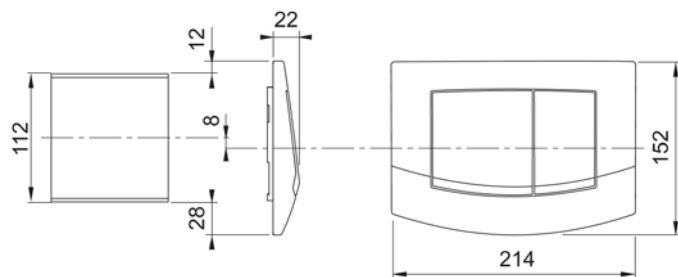
Maße WC-Betätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



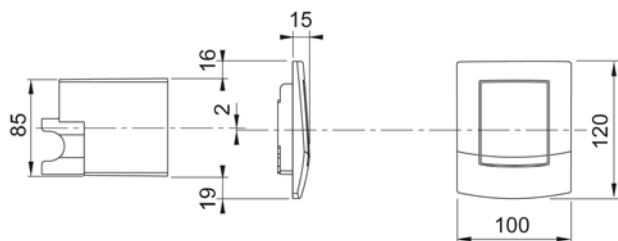
WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts) mit Modul

TECE-Betätigungen – Einbaumaße

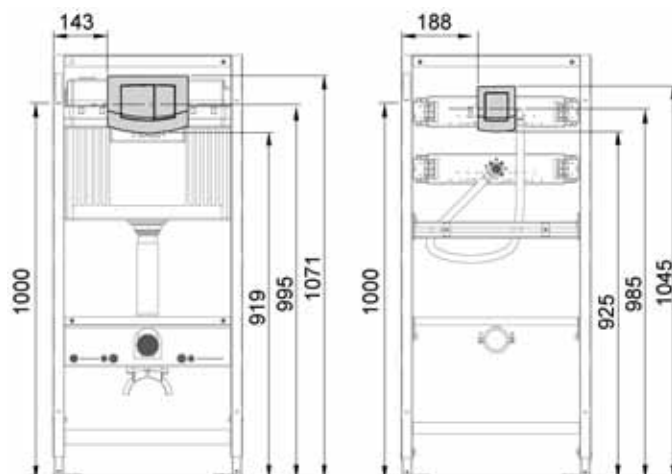
TECEambia



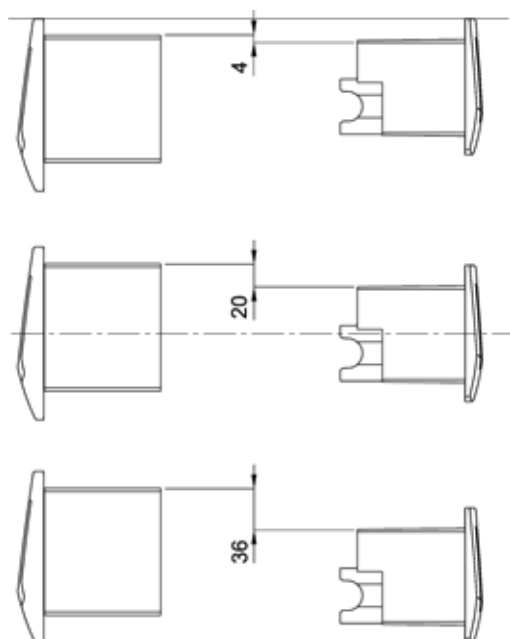
Maße WC-Betätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



Urinalbetätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



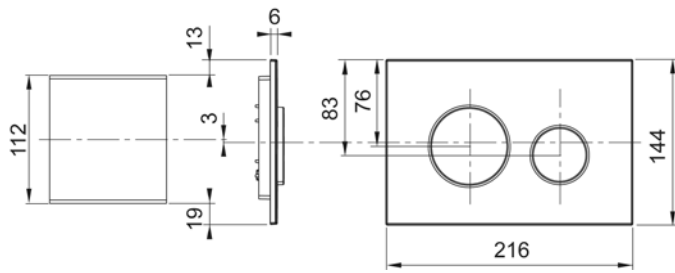
WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts) mit Modul



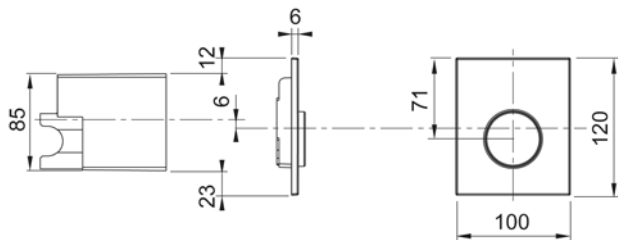
WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts):

- Einbau oben bündig (obere Abbildung)
- Einbau zentriert (mittlere Abbildung)
- Einbau unten bündig (untere Abbildung)

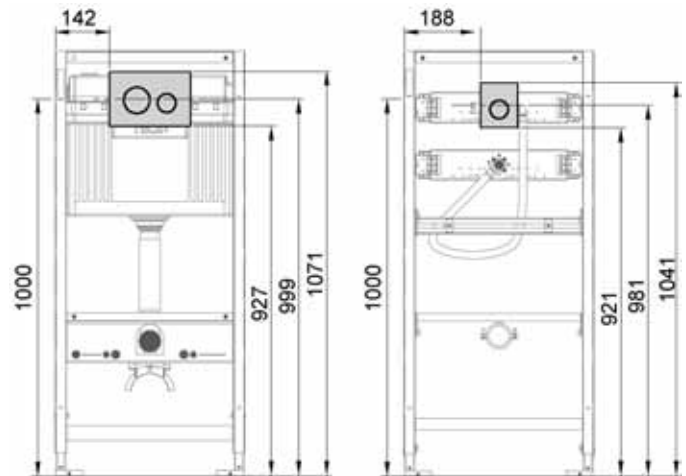
TECEloop Kunststoff



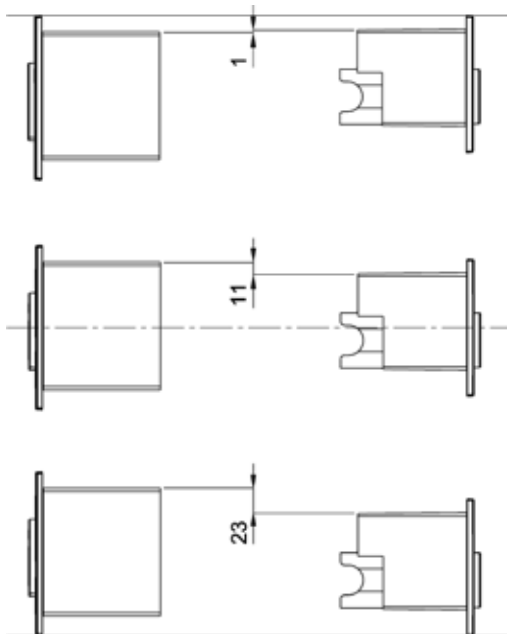
Maße WC-Betätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



Urinalbetätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts) mit Modul

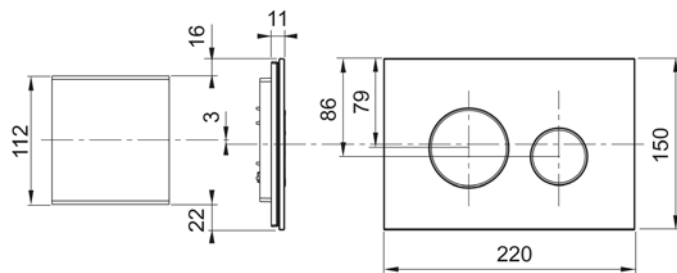


WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts):

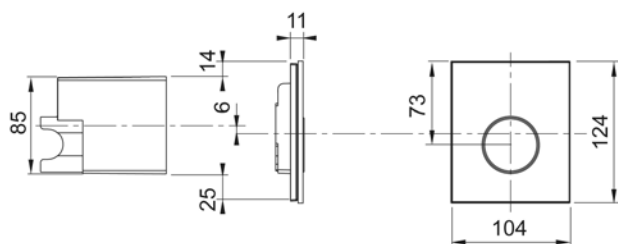
- Einbau oben bündig (obere Abbildung)
- Einbau zentriert (mittlere Abbildung)
- Einbau unten bündig (untere Abbildung)

TECE-Betätigungen – Einbaumaße

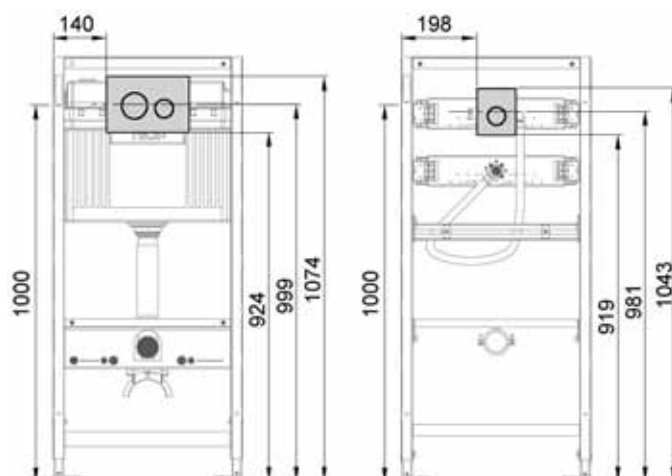
TECEloop Glas



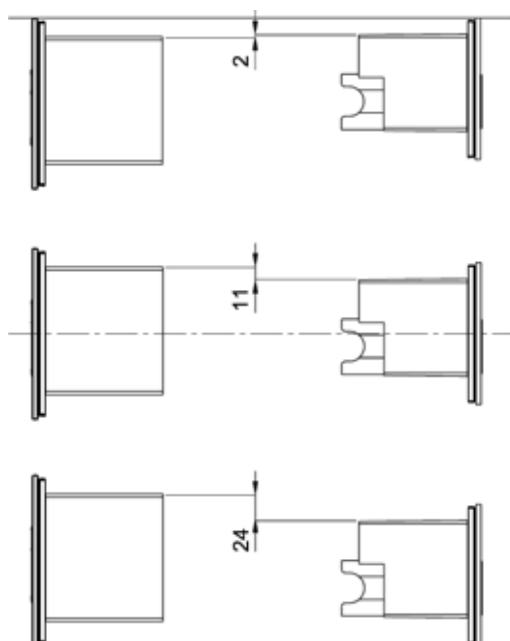
Maße WC-Betätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



Urinalbetätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



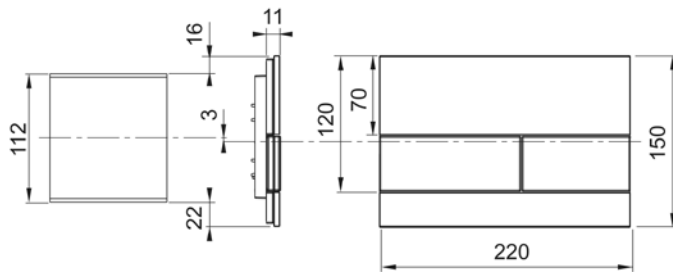
WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts) mit Modul



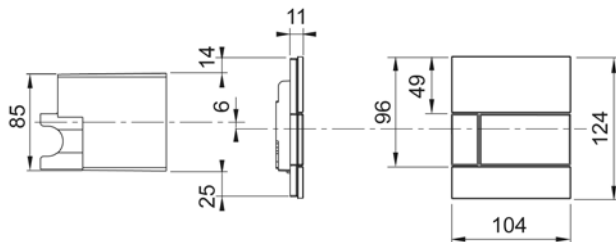
WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts):

- Einbau oben bündig (obere Abbildung)
- Einbau zentriert (mittlere Abbildung)
- Einbau unten bündig (untere Abbildung)

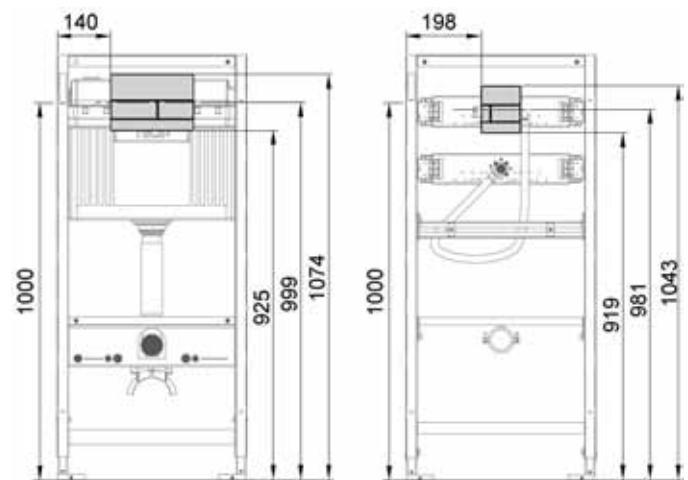
TECEsquare Glas



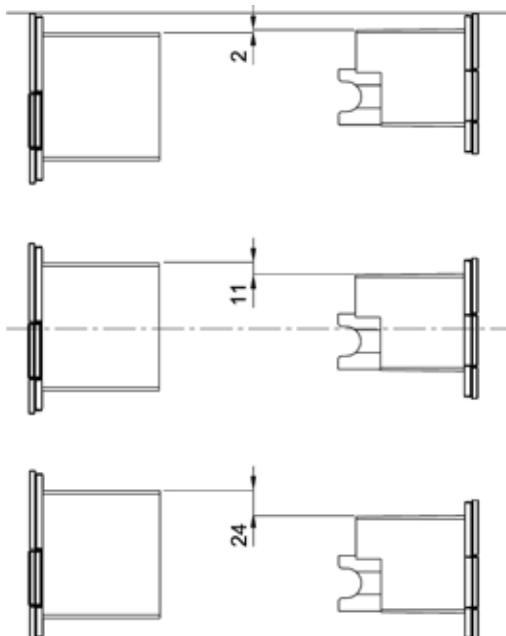
Maße WC-Betätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



Urinalbetätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts) mit Modul

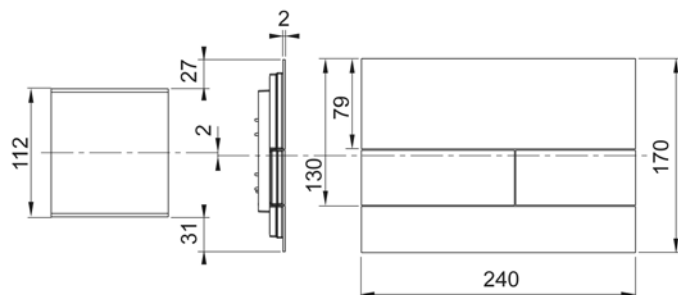


WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts):

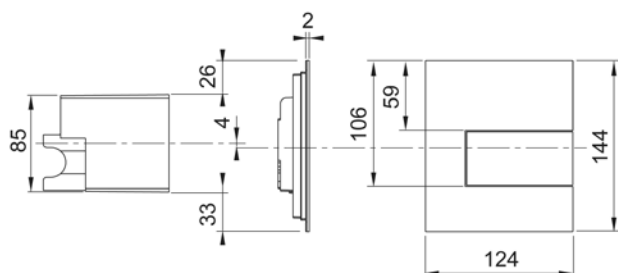
- Einbau oben bündig (obere Abbildung)
- Einbau zentriert (mittlere Abbildung)
- Einbau unten bündig (untere Abbildung)

TECE-Betätigungen – Einbaumaße

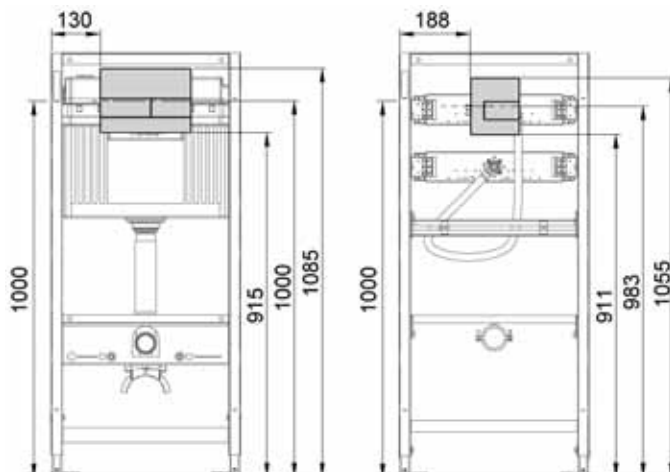
TECESquare Metall



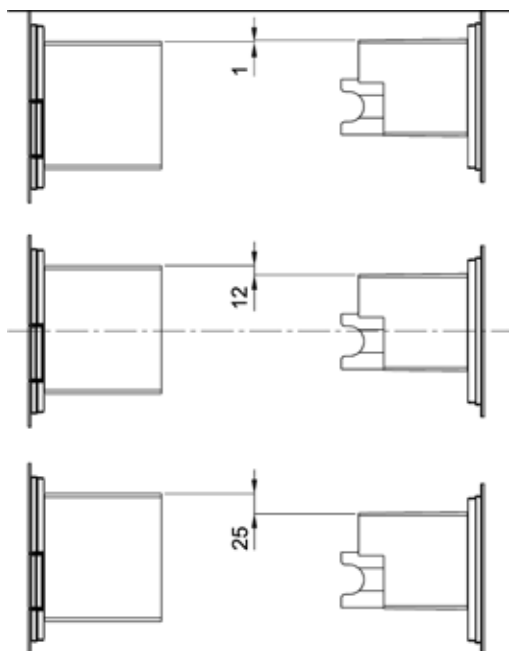
Maße WC-Betätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



Urinalbetätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



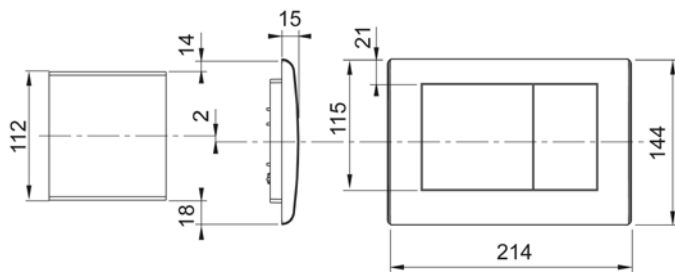
WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts) mit Modul



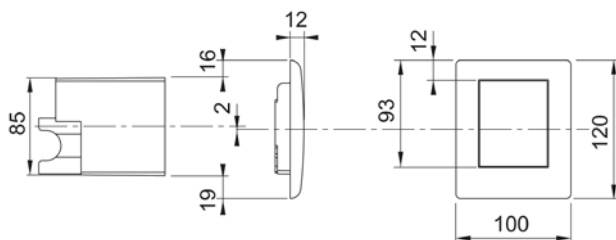
WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts):

- Einbau oben bündig (obere Abbildung)
- Einbau zentriert (mittlere Abbildung)
- Einbau unten bündig (untere Abbildung)

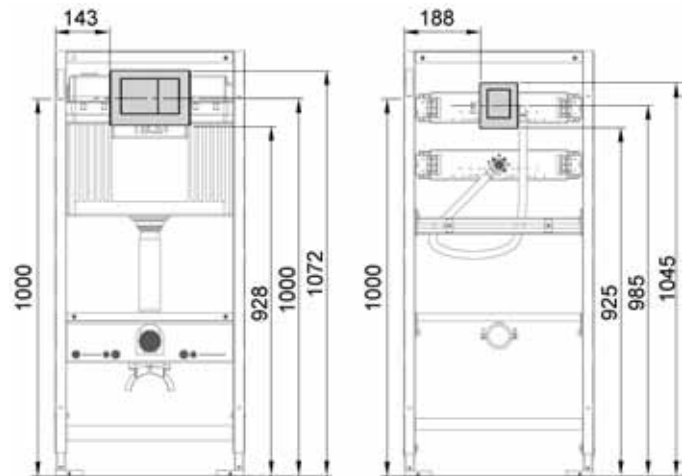
TECEplanus



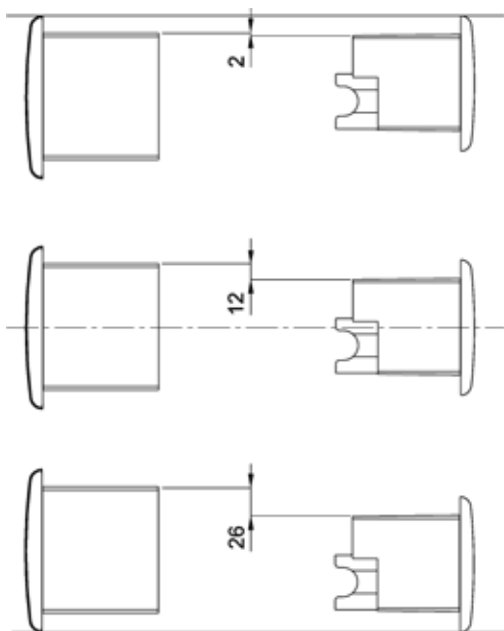
Maße WC-Betätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



Urinalbetätigungsplatte und Rohbauschutz für vertikale Fugenausrichtung



WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts) mit Modul



WC-Betätigung (links) und Urinalbetätigung (rechts):

- Einbau oben bündig (obere Abbildung)
- Einbau zentriert (mittlere Abbildung)
- Einbau unten bündig (untere Abbildung)

Unsere Hotlines:

Verkaufsgruppe Nord
02572/928-201

Verkaufsgruppe West
02572/928-202

Verkaufsgruppe Süd
02572/928-200

TECE GmbH

Hollefeldstraße 57
D-48282 Emsdetten

info@tece.de
www.tece.de

TECE:
Intelligente Haustechnik